

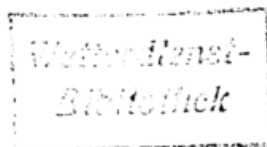
Deutscher Wetterdienst in der US-Zone

Zentralamt Bad Kissingen

Leiter: Prof. Dr. Ludwig Weickmann

**Deutsches
Meteorologisches Jahrbuch
US-Zone
1945**

- I: Tägliche Beobachtungen, phänologische Ergebnisse
- II: Monats- und Jahresergebnisse
- III: Niederschlagsbeobachtungen



Bad Kissingen 1949

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Einleitung	III
Erläuterungen zu den Tabellen	III
Stationsbeschreibungen	VI
Verzeichnis der Stationen höh. Ordnung	XV
Verzeichnis der Niederschlagsstationen	XVII
I	
Tägliche Beobachtungen von 2 Stationen	3
Ergebnisse phänologischer Beobachtungen	
1. Erläuterungen zu den phänologischen Beobachtungen	14
2. Phänologische Tabellen 1945	15
A. Tabelle phänologischer Erscheinungen an wildwachsenden Pflanzen	16
B. Tabelle phänologischer Erscheinungen an landwirtschaftlichen Kulturpflanzen	19
C. Tabelle phänologischer Erscheinungen an Obst	21
Anhang: Verzeichnis der Obstsorten.	23
II	
Monats- und Jahresübersichten	
II. Ordnung	24—33
III. Ordnung	34
Sonnenscheinbeobachtungen	
Monats- und Jahresübersichten	35
Täglicher Gang nach wahrer Zeit	36
Witterungsverlauf	37
III	
Tägliche Niederschlagshöhen	
Januar	40
Februar	41
März	42
April	43
Mai	45
Juni	46
Juli	47
August	48
September	50
Oktober	51
November	52
Dezember	53
Tägliche Schneehöhen. Wassergehalt der Schneedecke	
Januar	55
Februar	56
März	57
April	58
Mai	58
November	59
Dezember	60
Monats- und Jahresergebnisse	
Monats- und Jahressummen, größte Tagesmenge	61
Monats- und Jahressummen in Prozenten der Normalwerte	71
Tagesmengen von 50 mm und mehr	73
Stark- und Dauerregen	74

Einleitung

Die vorliegende Ausgabe des Deutschen Meteorologischen Jahrbuches der US-Zone für 1945 umfaßt in einem Bande die täglichen Beobachtungen an zwei Stationen, phänologische Beobachtungen, Monats- und Jahresergebnisse der Stationen höherer Ordnung einschließlich einer Auswahl von Sonnenscheinbeobachtungen und die Ergebnisse der Niederschlagsbeobachtungen der US-Zone.

Kriegsbedingte Störungen und der Zusammenbruch haben auch im Beobachtungsdienst des Jahres 1945 große Lücken verursacht. Desto mehr Lob und Anerkennung muß all den Beobachtern gezollt werden, die trotz unterbrochener Verbindung mit der Leitung des Deutschen Wetterdienstes ihre Beobachtertätigkeit lückenlos fortsetzten. Andere Stationen haben mit nur geringfügigen Unterbrechungen beobachtet, wofür auch ihnen Dank gebührt.

Die gegenwärtigen Verhältnisse gestatten keine Veröffentlichung im bisher gewohnten Rahmen. Das nicht veröffentlichte Material ist im Archiv des Zentralamts niedergelegt.

Im einzelnen sind abgedruckt:

- I. Tägliche Beobachtungen der Stationen: Marburg (Phys. Inst.) und Zugspitze.
Ergebnisse phänologischer Beobachtungen.
- II. Die Monats- und Jahresergebnisse der Stationen höherer Ordnung, die größtenteils das ganze Jahr über arbeiteten und Sonnenscheinbeobachtungen einer Auswahl von Stationen.
- III. Die täglichen Niederschlags- und Schneedeckenhöhen, sowie die Wassergehaltsbestimmungen einer Auswahl von Stationen. Die Monats- und Jahresergebnisse der Niederschlagsbeobachtungen und die Tagesmengen von 50 mm und mehr sind nur von Stationen, die wenigstens zwei Monate gearbeitet haben, gebracht. Die Auswertungen nach Stark- und Dauerregen sind von den mit Schreibregennessern ausgerüsteten Stationen gegeben. Überall wurde die hydrographische Reihenfolge der Stationen zugrunde gelegt.

Deutscher Wetterdienst in der US-Zone

Zentralamt Abt. III

Leiter: Prof. Dr. K. Knoch

Bearbeiter der Teile I und II:
 Bearbeiter des Teil III:
 Bearbeiter der Phänologie:
 Bearbeiter der Stationsbeschreibungen:

Dr. J. Huttary,
 Dipl.-Met. A. Ruß,
 Dr. F. Witterstein,
 Dr. A. Schulze.

Erläuterungen zu den Tabellen

Einleitende Zusammenstellungen

Stationsbeschreibungen: Die mit ihren Ergebnissen im Jahrbuch erscheinenden Stationen höherer Ordnung sind kurz beschrieben.

Verzeichnis der Stationen höherer Ordnung in alphabetischer Reihenfolge.

Hier erscheinen alle Stationen, die am 1. Januar 1945 im Bereich der US-Zone in Tätigkeit waren mit Angabe der Seitenzahl in der Veröffentlichung, der Ordnung, der Ausrüstung mit Sonderinstrumenten, der Koordinaten, des Einrichtungsjahres und des Beobachters.

Es bedeuten:

- II = Station II. Ordnung
- II¹) = Station II. Ordnung ohne Barometer
- III = Station III. Ordnung
- E = Messung der Erdbodentemperatur
- A = Registrierung der Strahlung Sonne + Himmel
- ☉ = Registrierung der Sonnenscheindauer
- B = Registrierung des Luftdrucks
- T = Registrierung der Lufttemperatur
- F = Registrierung der Luftfeuchtigkeit
- W = Registrierung des Windes (Richtung und Stärke).

Verzeichnis der Niederschlagsstationen in alphabetischer Reihenfolge.

Hier erscheinen alle Stationen der US-Zone, die im Jahre 1945 wenigstens 2 Monate gearbeitet haben mit Angabe der Zugehörigkeit zu den Kreisen und der Seitenzahl in der Veröffentlichung.

Es bedeuten:

- N = Tägliche Niederschlagshöhen sind auf Seite 40 veröffentlicht.
- S = Tägliche Schneehöhen sind auf Seite 55 veröffentlicht.
- R = Auswertungen der Registrierungen sind als Stark- und Dauerregen auf Seite 74 veröffentlicht.
- + = Die Verhältniszahlen zu den Normalwerten sind auf Seite 71 veröffentlicht.

I. Tägliche Beobachtungen von 2 Stationen (Seite 1—12)

Angaben im Tabellenkopf:

φ = geogr. Breite, λ = geogr. Länge von Greenwich, g = Schwerebeschleunigung, ΔG = Zeitunterschied gegen Greenwich, H_s = Höhe des Geländes über Normal-Null in der Nähe der Thermometeraufstellung, H_b = Höhe des Barometers über Normal-Null, h_t = Höhe der Thermometer über dem Erdboden. In Klammern ist die Art der Thermometeraufstellung (Hütte oder Gehäuse) angegeben, h_r = Höhe der Auffangfläche des Regenmessers über dem Erdboden. Den Bezeichnungen für die einzelnen Elemente sind die international vereinbarten Buchstabenbezeichnungen (P, T, e, U, D, F, V, N, w, R, h_p , W) hinzugefügt.

Beobachtungstermine: 7^h, 14^h, 21^h gesetzlicher Zeit + Zeitdifferenz des Ortsmeridians gegen 15° ö.L.

$$\text{gesetzliche Zeit} = \left. \begin{array}{l} 1. \text{ I.} - 1. \text{ IV.} \\ 17. \text{ IX.} - 31. \text{ XII.} \end{array} \right\} : 7^h, 14^h, 21^h \text{ MEZ,} \quad \begin{array}{l} 2. \text{ IV.} - 16. \text{ IX.} \\ \text{entspricht: } 6^h, 13^h, 20^h \text{ MEZ} \end{array} \text{ DSZ}$$

Luftdruck (P) in mm, auf 0° Quecksilbersäule und Normalschwere von 45° umgerechnet.

Lufttemperatur (T) in C°. Die Tagesmittel sind berechnet nach der Formel:

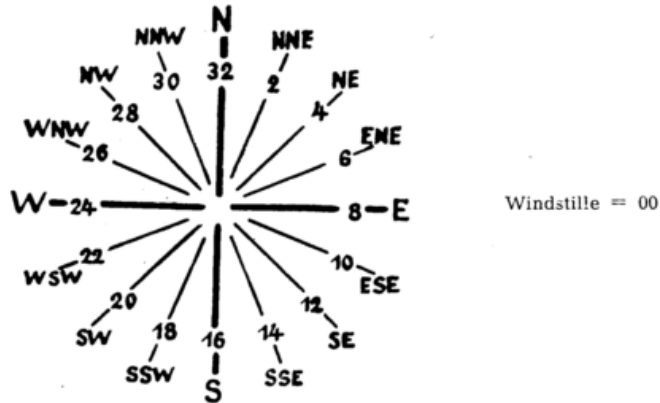
$$\frac{7^h + 14^h + 21^h}{4}$$

Die Temperaturextreme werden zum Abendtermin für die vorhergehenden 24 Stunden bestimmt und dem Datum des Messungstages zugeschrieben.

Dampfdruck (e) in mm.

Relative Feuchtigkeit (U) in Prozent. Die Tagesmittel sind arithmetische Mittel aus den Terminwerten

Richtung des Windes (D) in Schlüsselzahlen. Die Bedeutung ist aus der folgenden Windrose ersichtlich:



Stärke des Windes (F) nach der Beaufortskala (0—12)

Sichtweite (V). Die Sichtweite wird nach der Sichtbarkeit von ausgewählten Marken in bestimmten Entfernungen angegeben.

Sichtweite	0.05	0.2	0.5	1	2	4	10	20	50	50 km	> 50 km
Nicht mehr sichtbar ist die Marke in einer Entfernung von	50 m	200 m	500 m	1 km	2 km	4 km	10 km	20 km	50 km	über 50 km	

Bewölkung: Die Spalte enthält den Grad der Bewölkung (N) nach elfteiler Skala (0—10), Dichte der Bewölkung hochgestellt zu N geschrieben in Stufen 0—2 und das Wetter zum Termin (w) unter Verwendung der Zeichen \odot \times \triangle \boxtimes \blacktriangle \equiv \mathbb{R} , \ominus , wenn die entsprechende Erscheinung im Augenblick der Beobachtung wahrgenommen wurde.

Niederschlag (R) in mm, für den Morgentermin für die vorhergehenden 24 Stunden aus den Terminmessungen errechnet und dem Datum des Messungstages zugeschrieben.

Schneehöhe (h_s) in cm, gemessen zum Morgentermin.

Witterungsverlauf (W): Die Spalte enthält die Beobachtungen über den Ablauf der Witterung unter Angabe der Stärke der betr. Erscheinungen durch die hochgestellten Zahlen 0—2 und der Zeit des Auftretens (nach gesetzlicher Zeit). Die Bemerkungen werden nach Bedarf durch Fußnoten unter der Tabelle ergänzt.

Internationale Zeichen:

Regen	\odot	Eiskörner	\triangle	Rauheis	∇
Nieseln	,	Grieseln	\triangle	Glatteis	∞
Schnee	\times	Eisnadeln	\leftrightarrow	Glatteisdecke	
Regen und Schnee	\oplus	Reifgraupeln	\boxtimes	am Boden	\boxtimes
Schauer	∇	Frostgraupeln	\triangle	Ungew. Fernsicht	\boxtimes
Schneefegen	\ddagger	Hagel	\blacktriangle	Nebel	\equiv
Schneetreiben	\ddagger	Tau	\triangle	Nässender Nebel	\equiv
Schneegestöber	\ddagger	Reif	\dashv	Bodennebel	\equiv
Schneedecke	\boxtimes	Rauhreif	∇	Nebeldunst	\equiv

Dunst	☉	Sonnenschein	☉
Sandsturm	☼	Sonnenring	☉⊕
Starker Wind	☼	Sonnenhof	☉⊕
Stürmischer Wind	☼	Mondring	☾⊕
Gewitter über	☼	Mondhof	☾⊕
der Beob.-Stelle	☼	Regenbogen	☾☺
Gewitter in der	☼	Nordlicht	☼
Umgebung der Beob.-Stelle	(☼)	Luftspiegelung	☼
Wetterleuchten	☼	Zodiakallicht	☼

- | | | |
|----------------------------------|--------------------------|----------------------------|
| n = nachts (von III bis I) | i. = mit Unterbrechungen | Hor. ≡ = Nebel am Horizont |
| fr. = früh | ztw. = zeitweise | Pdb. = Polarbanden |
| a = vormittags (von I bis II) | stw. = stellenweise | Ppl. = Purpurlicht |
| m = mittags | tr. = Tropfen | MR. = Morgenrot |
| p = nachmittags (von II bis III) | trb. = Treiben | AR. = Abendrot |
| abd. = abends | fl. = Flocken | |
| np = spätabends | Eis ☉ = gefrorener Regen | |
| mn. = Mitternacht | | |

Durch besonderen Druck sind hervorgehoben:

Fettdruck: Die Monatsmaxima und -minima von Luftdruck, Lufttemperatur und Dampfdruck. Die Monatsminima der relativen Feuchtigkeit. Die Monatsmaxima der Windstärke, falls sie 6 oder mehr betragen, sowie die Maxima der Niederschlags- und der Schneehöhe.

Kursiv-Zahlen und Klammerwerte: Unsichere oder ergänzte Werte.

II. Monats- und Jahresübersichten.

- Stationsdaten und Koordinaten
- Zeitangaben
- Lufttemperatur
- Dampfdruck
- Relative Feuchtigkeit
- Bewölkung
- Niederchlag
- Klammerwerte

Die Tagesmittel sind arithmetische Mittel aus den Terminwerten
wie unter I

Luftdruck P

Pm = Monatsmittel des Luftdrucks auf Null Grad Quecksilbertemperatur und Normalschwere von 45° umgerechnet.
Po,m = Pm reduziert auf Meeressniveau.

Windverteilung: Die erste Spalte innerhalb jeder Windrichtung enthält die Anzahl der Beobachtungen der betreffenden Windrichtung. Die Beobachtungen der Zwischenwindrichtungen sind je zur Hälfte auf die benachbarten Hauptwindrichtungen aufgeteilt z. B. NNE je zur Hälfte auf N und NE. Die zweite Spalte innerhalb jeder Windrichtung enthält die Monatsmittel der Windstärke der betreffenden Windrichtung. Die Stärken der Zwischenwindrichtungen sind ebenfalls zur Hälfte auf die benachbarten Hauptwindrichtungen aufgeteilt. Das Jahresmittel der mittleren Windstärke jeder Richtung ist kein einfaches arithmetisches Mittel der 12 Monatsmittel. Es ergibt sich als Quotient aus der Jahressumme der Windstärke der betreffenden Windrichtung und der Anzahl der Beobachtungen der betreffenden Windrichtungen innerhalb des Jahres.

Zahl der Tage

- mit Windstärke $F \geq 6$ und ≥ 8 Beaufort
- mit Regen (☉), Schnee (☼): Die von Schnee oder Regen und Schnee herrührende Schmelzwassermenge hat mindestens 0.1 mm betragen
- mit Schneedecke (☼) zum Morgenstermin
- mit Nebel (≡^{0.2}): Dichte 0=500—1000 m Sicht, Dichte 1=200—500 m Sicht, Dichte 2 = unterhalb 200 m Sicht
- mit Gewitter (☼), Ferngewitter (☼) eingerechnet.

Witterungsverlauf:

Die äußerst lückenhaften Beobachtungen des Jahres 1945 lassen nur eine großzügige Witterungsschilderung zu.

Sonnenscheinbeobachtungen:

- φ , λ und H_s wie unter I
- h_s = Höhe der Sonnenscheinkugel über dem Erdboden. Die Werte sind aus Registrierungen mit dem Sonnenscheinautographen Cambell-Stokes gewonnen.

III. Niederschlagsbeobachtungen.

Tägliche Niederschlagshöhen:

Die Tabellen enthalten: Flußgebiete I. Ordnung, Stationsname und -höhen über NN.
Tägliche Niederschlagshöhen in mm gemessen um 7 Uhr morgens. Es bedeutet:
Ein Punkt, daß kein Niederschlag gefallen ist; 0.0, daß die Menge unmeßbar (unter 0,05 mm) war; ein Strich, daß eine Messung nicht ausgeführt wurde. Kursiv-Zahlen: Unsichere oder ergänzte Werte. Eine Zahl unter einer Klammer gibt die Gesamtmenge mehrerer Tage.

Monatsummen, Verhältnis zum Normalwert (in %) und Abweichung vom Normalwert (in mm); als Normalwerte sind die Mittel 1891—1930 zugrunde gelegt.

Zahl der Tage mit Niederschlag von mindestens 0.1 mm und 1.0 mm, mit Schnee und Schneedecke; als Tage mit Schnee (☼) wurden alle Tage gezählt, an denen der Niederschlag von Schnee oder von Regen und Schnee herrührte und die Tagesmenge mindestens 0.1 mm betrug.

Tägliche Schneehöhen. Wassergehalt der Schneedecke.

Die Tabellen enthalten: Flußgebiete I. Ordnung, Stationsnamen und -höhen über NN.

Tägliche Schneehöhen in cm, gemessen um 7^h morgens.

Es bedeutet:

Ein Punkt, daß eine Schneedecke nicht gelegen hat; Fl., daß einzelne Schneeflecken vorhanden waren; 0, daß eine sehr dünne oder stellenweise durchbrochene, aber noch zusammenhängende Schneedecke gelegen hat; $\frac{\square}{\square}$, daß eine Schneedecke vorhanden war, deren Höhe nicht gemessen wurde; ein Strich, daß eine Beobachtung nicht stattgefunden hat. Wassergehalt der Schneedecke an bestimmten, aus der Überschrift ersichtlichen Tagen. Die Höhe der jeweils ausgestochenen Schneehöhe (in cm) und der gesamte Wassergehalt des ausgestochenen Schnees (in mm) sind angegeben.

Monats- und Jahresergebnisse:

Die Tabellen enthalten: Flußgebiete I. und II. Ordnung, in Einzelfällen auch III. Ordnung.

Stationsnamen und -höhen über NN, Monatsmengen in mm, Jahressummen für das Kalenderjahr sowie Höhe und Datum der größten Tagesmengen. Jahressummen für das Wasserwirtschaftsjahr (November bis Oktober).

Monats- und Jahressummen in Prozenten der Normalwerte. Als Normalwerte sind die Mittel 1891—1930 zugrunde gelegt.

Es sind hervorgehoben durch großen Fettdruck: Größte Monatswerte sowie größte Tagesmengen von 50 mm und mehr.

kleinen Fettdruck: Kleinste Monatswerte.

Kursiv-Zahlen: Unsichere oder ganz bzw. teilweise ergänzte Werte.

Tagesmengen von 50 mm und mehr.

Die Zusammenstellung enthält sämtliche Tagesmengen von 50 mm und mehr.

Stark- und Dauerregen:

Als Starkregen werden alle Regenfälle oberhalb der Grenze $h = \sqrt{5t - \left(\frac{t}{24}\right)^2}$ gerechnet; h = Regenhöhe in mm, t = Regendauer in min. Die Mindestmengen für Starkregen ergeben sich sodann entsprechend der folgenden Tabelle:

Regendauer (min)	5	10	15	20	30	45	60	Regendauer (Std)	1 ¹ / ₂	2	3	4	5	10	20
Mindestmenge (mm)	5.0	7.1	8.7	10.0	12.2	14.9	17.1	Mindestmenge (mm)	20.9	24.0	29.0	33.2	36.6	48.7	59.3

Unter Dauerregen sind alle Regenfälle zu verstehen, die bei einer ununterbrochenen Dauer von mindestens 6 Stunden eine Stundenintensität von mehr als 0.5 mm aufweisen.

Zur Messung der Niederschläge, die früh 7 Uhr vorgenommen wird, dient fast allgemein der Regenschirm System Hellmann Mod. 86 mit einer Auffangfläche von 200 qcm, dessen Höhe über dem Erdboden in der Regel 1 m beträgt. An den Stationen höherer Gebirgslagen (über 800 m NN) ist der Hellmann'sche Gebirgsregenschirm im Gebrauch; seine 500 qcm große Auffangfläche befindet sich 2 m über dem Erdboden. Der registrierende Regenschirm System Hellmann hat die gleiche Auffangfläche von 200 qcm wie der gewöhnliche Stationsregenschirm.

Stationsbeschreibungen

Augsburg — St. Stephan

Das stark zerstörte Augsburg ist in Ostschwaben am Nordende des Lechfeldes gelegen, das im E der Lech und im W die Wertach einrahmt. Beide Flüsse durchfließen die Stadt von S nach N; nördlich Augsburg mündet die Wertach in den Lech. Das Lechtal verengt sich nach N, so daß westlich und östlich von Augsburg in 3 bis 5 km Entfernung vom Stadtkern sich etwas höheres bewaldetes Gelände (500 bis 540 m NN) befindet. Der übrige sich an die Stadt anschließende Raum ist — abgesehen von schmalen Waldstreifen längs der Flüsse — vorwiegend landwirtschaftliches Nutzland.

Die Station II. Ordnung, die schon seit 1879 im bayerischen Netz tätig ist, ist im Benediktinerkloster St. Stephan (Gallusplatz 11) am Nordostrand der inneren Stadt untergebracht, wo sich verschiedene freie Flächen und auch Trümmfelder befinden. Die unerwartet große Fläche (etwa 100×150 m) des mit einer 2 m hohen Mauer umgebenen Klostersgartens bietet eine sehr günstige Aufstellungsmöglichkeit.

Die Station ist für den Raum Augsburg charakteristisch.

Außer Hütte und Regenschirm besitzt die Station Minimumthermometer am Erdboden, Thermograph, Hygrogroph und Wild'sche Windfahne. —

Stationshöhe 490 m. Beobachter: Betreuung der Station und Tabellenaufstellung Pater Kollmann, Ausführung der Beobachtungen durch Klostersgärtner Frater Anton.

Bamberg (Sternwarte)

Die Stadt Bamberg liegt in Oberfranken in dem von SE nach NW verlaufenden Tal der Regnitz, die in zwei Armen die Stadt durchfließt. Die Stadt erstreckt sich vom Tal aus nach W und SW hangaufwärts. Das Gelände steigt nahe dem linken Regnitzufer an und erreicht Höhen bis 386 m NN bzw. 150 m über dem Talgrund (Altenburg), diese

sind die letzten Ausläufer des Steigerwaldes nach E. Rechts der Regnitz steigt das Gelände nur allmählich an. Die weite Talebene im Umkreis der Stadt ist vorwiegend von Gärten und Gemüsegeldern erfüllt, während sich Wälder mehr inselartig auf die höheren Lagen beschränken.

Die Remeis-Sternwarte liegt am Südrand der Stadt reichlich 40 m über dem Talgrund am linken Uferhang. Dort befindet sich seit dem 1. Januar 1879 die Station II. Ordnung. Hütte und Regenmesser sind im Garten der Sternwarte muster­gültig aufgestellt. An weiteren Geräten sind Stationsbarometer (im Sternwartengebäude), Minimumthermometer am Erdboden, Thermograph, Hygrograph, Sonnenscheinautograph, Wild'sche Windfahne und Schneeausstecher vorhanden.

Die Station ist infolge ihrer Hanglage weder für die Stadt noch für deren Hauptanbaugelbiet repräsentativ.

Stationshöhe 282 m. Beobachter: Mechanikermeister Johann B u s c h.

Biedenkopf

Der Luftkurort Biedenkopf ist im oberen Lahntal zwischen dicht bewaldeten Höhen (teils Misch-, teils Nadelwald) eingebettet, die längs beider Talflanken den Ort um 2—300 m überragen. Die Lahn durchfließt hier von NW nach SE das sogenannte „Hinterland“ und trennt die südlichen Ausläufer des Rothaargebirges von dem Nordostrand des Westerwaldes. Felder, Wiesen und Gärten breiten sich im Lahntal, in schmalen z. T. aber langgestreckten Seitentälern und vielfach auch an den unteren Berghängen aus. Abgesehen von einzelnen Hüttenwerken im Umkreis Biedenkopfs besteht nur wenig Industrie.

Die seit 1933 bestehende Station II. Ordnung befindet sich im Südostteil des Ortes in dem etwa 100 m vom linken Lahnufer entfernten Postgarten. Die Aufstellung von Hütte und Regenmesser ist einwandfrei. Die Wild'sche Windfahne ist im gleichen Garten auf einem hohen Mast angebracht und überragt die Hindernisse um 1 m; da nur Talwinde gemessen werden können, reicht diese Höhe aus. Der Sonnenscheinautograph steht in der oberen Stadt am Südhang des Schloßberges auf dem nach S freien Balkon des Hauses Hintergasse 25; es besteht dort eine Abschattung von z. T. 2 Stunden.

Die Station ist für das obere Lahntal — mit Ausnahme der gemessenen Sonnenscheindauer — charakteristisch.

Stationshöhe 272 m. Beobachter: Postamtman n a. D. Reinhold F u h r, Sonnenscheinbeobachter: Frau Emilie M e n g e l.

Buchen

In den Ostausläufern des Odenwaldes befindet sich im sogenannten „Bauland“ das Städtchen B u c h e n. Es liegt im Tal der Morre, die nach NW fließt und zum Einzugsgebiet des Main gehört. Das Bauland ist eine gewellte Hochfläche und dient überwiegend der Landwirtschaft. Einzelne Täler sind etwas tiefer eingesenkt; so liegt Buchen etwa 30 bis 50 m tiefer als die Umgebung.

Die Station II. Ordnung ist am Nordrand Buchens in 10 m über der Talsohle auf einem leicht nach NW abfallenden Hang gelegen. Bereits seit 1868 werden in Buchen Klimabeobachtungen angestellt. Hütte, Regenschreiber, Regenmesser und Wild'sche Windfahne sind günstig auf einer Wiese aufgestellt, an die sich ein Acker anschließt. Der Sonnenscheinautograph befindet sich auf dem Haus des Beobachters, Abt Besselstr. 9. An weiteren Geräten sind Stationsbarometer, Barograph, Thermohygrograph und Schneeausstecher vorhanden.

Der Geltungsbereich der ermittelten Werte erstreckt sich praktisch auf das ganze Bauland.

Stationshöhe 350 m. Beobachter: Hauptlehrer Georg W a l z.

Darmstadt (Rosenhöhe)

Die stark zerstörte Großstadt Darmstadt liegt am Ostrand der Oberrheinischen Tiefebene und an den Nordwestausläufern (durchschnittlich 190 m NN) des Odenwaldes. Die Entfernung zum Rhein beträgt knapp 15 km. Die Rheinebene von Darmstadt bis Heidelberg ist unter dem Namen „Bergstraße“ als eine der klimatisch am meisten begünstigten Landstriche Deutschlands bekannt. Im NE und E der Stadt befinden sich nahezu ganz bewaldete flache Hügel, die mit Hochwald bedeckten Erhebungen im SE und S steigen stärker an. Auch die Ebene im W ist reich an Nadelwäldern. In den waldfreien Räumen breiten sich Äcker und Gärten aus.

Die 1937 eingerichtete Station II. Ordnung liegt am Ostrand Darmstadts auf einem flachen Hügel, der Rosenhöhe. Hütte, Regenmesser und Wild'sche Windfahne sind auf einer zu einer Gärtnerei gehörenden ebenen Rasenfläche gut aufgestellt. Die weitere Ausrüstung besteht aus Stationsbarometer, Barograph, Thermograph, Hygrograph und Minimumthermometer am Erdboden.

Die Station ist für die Umgebung Darmstadts, aber nicht für die Stadt selbst, repräsentativ. Während die Rosenhöhe Ostwinden fast ungehindert ausgesetzt ist, genießt die Stadt Windschutz durch die Odenwaldausläufer.

Stationshöhe 180 m. Beobachter: Baumwart Johann Koch.

Finsterau

Der stark aufgelockerte Ort Finsterau ist im obersten Einzugsbereich der Ilz gelegen, die nach S zur Donau entwässert. Finsterau ist noch zum südlichen Bayerischen Wald zu rechnen. Es liegt in etwa 1000 m NN auf einem ziemlich breiten nur sanft geneigten Rücken, der fast den Charakter einer Hochebene trägt und nach ENE und SW zu wenig eingeschnittenen Tälern abfällt. Nur 5 km nördlich verläuft der Kamm des Böhmer Waldes mit Erhebungen bis 1314 m NN (Schwarzberg).

Die 1934 eingerichtete Station II. Ordnung ist im Südteil des Ortes untergebracht. In ziemlich freier Lage, die jedoch noch genügend Windschutz bietet, stehen Hütte und Regenschirm nahe dem Wohnhaus des Beobachters (Hs. Nr. 13). Die Station besitzt an weiteren Geräten Stationsbarometer, Barograph, Thermograph, Hygrograph, Schneeausstecher, Wild'sche Windfahne (wegen umgeworfenen Mastes außer Betrieb) und Minimumthermometer am Erdboden. Der Sonnenscheinautograph hat im Nordteil von Finsterau eine sehr günstige Aufstellung gefunden.

Die beobachteten Werte treffen gut für die obere Grenze des Ackerbaues im südlichen Bayerischen Wald zu.

Stationshöhe 1004 m. Beobachter: Forstverwalter Josef Weber; Wartung des Sonnenscheinautographen: Leopold Lengfellner, Hs. Nr. 42.

Geisenheim

Das hessische Städtchen Geisenheim liegt am rechten Rheinufer 3 km oberhalb von Rüdesheim. Der Rhein fließt hier von E nach W. An seinem rechten Ufer steigt das Gelände über Weinberge zum Rheingaugebirge an, das mit Höhen bis zu 620 m NN (Kalte Herberge) den westlichen Ausläufer des Taunus bildet. Am jenseitigen Ufer breitet sich — abgesehen von einem 2 bis 3 km vom Rhein entfernten Terrassenanstieg — flaches Acker- und Obstbaugelände aus; erst in den Weingebieten bei Ingelheim im E und bei Bingen im W wird die Landschaft wieder bergig.

Seit 1884 werden in Geisenheim Klimabeobachtungen angestellt. Die derzeitige Station II. Ordnung befindet sich in freier Hanglage westlich Geisenheim in dem zum Rhein mit etwa 5° Neigung abfallenden Weinberggelände; der Rhein ist knapp 1 km entfernt. Westlich, nördlich und östlich grenzen Weinberge und Acker an. Die Station ist mit Hütte, Regenschirm, Minimumthermometer am Erdboden, Erdbodenthermometern, Stationsbarometer, Barograph, Thermograph, Hygrograph, Sonnenscheinautograph und Universal-Böenschreiber ausgerüstet.

Die Beobachtungen sind für das rechtsrheinische Wein-, Obst- und Ackerbaugelände zwischen Wiesbaden und Rüdesheim repräsentativ.

Stationshöhe 109 m. Beobachter: Wetterhilfsnebenstelle Geisenheim, ab 1. 4. Fr. Draczynski und Fr. Katharine Schmalz.

Hof (Stadt)

Die oberfränkische Fabrikstadt Hof, die nur geringe Zerstörungen erlitt, liegt im oberen Saaletal am Ostrand des Frankenwaldes. Das Saaletal verläuft bei Hof von S nach N. In der Umgebung der Stadt überwiegt hügeliges Acker- und Waldgelände; Wälder treten meist nur inselartig auf.

Bereits 1879 wurde in Hof mit Klimabeobachtungen begonnen. Die derzeitige Klimastation II. Ordnung befindet sich auf dem Grundstück der städtischen Gasanstalt am Nordwestrand der Stadt. Das Gelände fällt hier sanft nach NE gegen die 300 m entfernte Saale ab. Die Lage in einem durch Gelände und Baulichkeiten gebildeten Kessel ist ungünstig. Außer Hütte und Regenschirm sind Stationsbarometer und Schneeausstecher vorhanden.

Die gewonnenen Klimawerte sind für Stadt und Umgebung, die größtenteils höher liegen, wenig charakteristisch.

Stationshöhe 471 m. Beobachter: Städtischer Inspektor Paul Bayer.

Hohenheim

Der Ort Hohenheim liegt in der sich südlich Stuttgart ausbreitenden Filder-Ebene, die sich in östlicher Richtung zum Neckar entwässert. Stuttgart ist knapp 8 km nach NW entfernt. Die ziemlich waldarme hochflächenartige Landschaft ist nur wenig zertalt und dient vor allem dem Ackerbau, aber auch Obst und Wein (an den flachen SW- und S-Hängen) werden angebaut. Die Abgrenzung der Filder-Ebene bilden im S, E und NE das Neckartal, im W bewaldete

Höhen (Schönbuch), die sich als nordöstliche Vorläufer des Schwarzwaldes von Tübingen bis Stuttgart erstrecken und die Wasserscheide zwischen Nagold im W und Neckar im E sind.

Die Station II. Ordnung befindet sich auf freiem Felde bei der am Ostausgang des Ortes gelegenen Landwirtschaftlichen Hochschule. Mit Unterbrechungen werden in Hohenheim schon seit 1821 Klimabeobachtungen angestellt. An Geräten sind vorhanden: Hütte, Regenschreiber, Regenschreiber, Stationsbarometer, Barograph, Thermograph, Hygrograph, Sonnenscheinautograph, Schneeausstecher und Wild'sche Windfahne.

Die Beobachtungen sind repräsentativ für das Klima der Filder-Ebene.

Stationshöhe 399 m. Beobachter: Mechanikermeister Otto V e t t e r.

Horlachen

Horlachen ist eine kleine oberfränkische Ortschaft einen halben km südwestlich der Bahnstation Stammbach. Die Landschaft ist hier eine wellige Hochfläche, die zu den Südostausläufern des Frankenwaldes gehört. Während in der näheren Umgebung Horlachsens Acker vorherrschen, breiten sich bewaldete Erhebungen im S (Weißenstein 668 m) und W (Eisenberg 618 m) aus; etwa 6 km nach SE beginnen bei Gefrees die ausgedehnten Waldungen des Fichtelgebirges. Die Entwässerung erfolgt nach SW zum Weißen Main. In dieser Richtung fällt das Gelände steil um etwa 300 m zum Maintal ab; die nach E bis NE ansteigende Bahnlinie heißt die „Schiefe Ebene“. In einer Entfernung von nur 12 km herrscht zwischen dem Maintal und der Gegend um Horlachen ein außerordentlich krasser landschaftlicher und klimatischer Gegensatz.

Die seit 1942 bestehende Station II. Ordnung ist bei der Saatzuchtwirtschaft Endreß untergebracht. Hütte und Regenschreiber sind in einem Gemüsegarten noch ausreichend weit von Gebäuden entfernt aufgestellt; außerdem besitzt die Station Thermohygrograph und Wild'sche Windfahne.

Die Beobachtungen sind für die Höhenlagen des südöstlichen Frankenwaldes charakteristisch.

Stationshöhe 586 m. Beobachter: Saatzuchttechniker Hans G ö t z.

Horn

Zwischen Füssen und Schwangau liegt 2 km nordostwärts Füssen die kleine Allgäuer Ortschaft Horn unweit des rechten Lechufers. Während die genannten Orte sich noch in der Ebene befinden, steigen 300 m südlich Horn die Berge unvermittelt in mehreren Ketten bis über 2000 m NN steil auf, von denen die vorderste die Ebene um etwa 200 m überragt. Der Lech fließt hier von S nach N und bildet die Grenze zwischen den östlichen Allgäuer Alpen (südwestlich Horn) und dem zu den Bayerischen Alpen gehörigen Ammergebirge (im S und E von Horn). Es breiten sich Wälder, Wiesen und in der Ebene auch Acker aus.

Die Station II. Ordnung besteht seit 1933. Hütte und Regenschreiber stehen in der Nähe des Wohnhauses des Beobachters. Abgesehen von einigen Häusern mit Gärten überwiegt ringsum Wiesengelände. Weitere Geräte sind Stationsbarometer, Barograph, Thermograph, Hygrograph, elektr. Windanzeigergerät (Fuess 94 c), Sonnenscheinautograph und Minimumthermometer am Erdboden.

Die Station ist repräsentativ für die Luftkurorte Füssen und Schwangau.

Stationshöhe 796 m. Beobachter: Dipl.-Landwirt Helmuth H y e r o n y m u s.

Hüll

Im westlichen Niederbayern liegt die kleine Ortschaft Hüll im Einzugsbereich der Ilm, die nach NNE zur Donau fließt. Die nächsten größeren Orte sind Wolnzach (5 km im W) und die Kreisstadt Mainburg (8 km im NE); München ist annähernd 50 km nach SSW entfernt. Hüll befindet sich in einer nach SW, zum Ilmtal, geöffneten Talmulde. Die umgebenden Hügel erreichen 480 bis 500 m NN (etwa 40 bis 60 m über dem Ort). Der Talboden ist nasser Wiesengrund. Auf den Hängen sind im W und E Äcker und Hopfengärten angelegt, im N und NW beginnen in 1 bis 2 km Entfernung Mischwaldbestände.

Die Station II. Ordnung wurde 1926 eingerichtet. Hütte, Regenschreiber, Regenschreiber, Minimumthermometer am Erdboden und Wild'sche Windfahne stehen im Garten des Hopfenversuchsgutes, auch der Sonnenscheinautograph ist dort auf einem Tonrohr aufmontiert. Auf der Ostseite der Hütte befinden sich die Erdbodenthermometer. Außerdem sind Barograph, Thermograph und Hygrograph vorhanden.

Die Station ist repräsentativ für das landwirtschaftliche Nutzgebiet des westlichen Niederbayern.

Stationshöhe 438 m. Beobachter: Saatzuchttechniker Josef J e h l.

Königstein

Der Luftkurort liegt am Südabfall der Vorberge des östlichen Taunusmassivs. Der höchste dieser Vorberge ist der 1500 m nordwestlich Königstein gelegene Hardtberg (410 m NN), auf dessen 700 m langem von WSW nach ENE verlaufenden Rücken sich die Bioklimatische Versuchsstation etwa 200 m westlich der Gipfelkuppe befindet. Rund 7 km nördlich der Station erhebt sich der Große Feldberg (höchster Taunusgipfel, 880 m NN), 4 km nordostwärts der Altkönig (800 m NN). Nach S fällt in Richtung zur 11 km entfernten Mainebene das Gelände wellig ab. Die Entwässerung erfolgt zum Main. Von lokalklimatischer Bedeutung für den Königsteiner Bereich ist das scharf eingeschnittene Reichenbachtal, das sich in nord-südlicher Richtung vom Fuße des Großen Feldberges bis in den Ort Königstein erstreckt. Der Südhang des Taunus ist im allgemeinen reich bewaldet (überwiegend Mischwald; strichweise Edelkastanien). Die Hardtberge weisen nach SW bis N neben einzelnen Baumreihen überwiegend Getreide- und Kartoffelfelder auf.

Das Gelände der seit 1941 bestehenden Station II. Ordnung ist mit Ausnahme des Nordteils von Mischbaumbestand umrahmt. Hütte, Minimumthermometer am Erdboden, Regenschreiber und Regenmesser sind auf einem Rasen aufgestellt. Das Stationsgebäude (Villa Hardtberg) liegt 15 m nordwestlich. An Geräten sind noch zu nennen: Stationsbarometer, Barograph, Thermohygrograph, Dampfdruckschreiber, Sonnenscheinautograph, Anemograph, Aktinometer, UV-Meßapparatur und Schneeausstecher.

Der Gültigkeitsbereich der Beobachtungsergebnisse beschränkt sich im wesentlichen auf Höhenlagen im 400 m-Niveau am Südhang des Taunus. Die ermittelten Werte dienen vor allem bioklimatischen Untersuchungen im Bereich Königstein.

Stationshöhe 402 m. Beobachter: Personal der Bioklimatischen Versuchsstation.

Königstuhl

Ostwärts Heidelberg erhebt sich am linken Neckarufer der größtenteils bewaldete Königstuhl (566 m NN). Er gehört zum südlichsten Teil des Badischen Odenwaldes, dem sich nach S der Kraichgau anschließt. Der Königstuhl fällt steil nach N zum Neckartal und etwas sanfter nach W zur Rheinebene ab. Der Neckar fließt hier von E nach W und biegt westlich Heidelberg nach NW um; er mündet etwa 20 km nordwestlich Heidelberg bei Mannheim in den Rhein.

Auf dem Königstuhl, wo mit Unterbrechungen seit 1881 Klimabeobachtungen angestellt werden, befindet sich die Station II. Ordnung etwa 450 m über der Stadt Heidelberg. Die Station liegt 650 m südwestlich des Aussichtsturmes auf einer sanft nach NW abfallenden Bergwiese im Gelände der Badischen Landessternwarte. Ringsum herrscht Mischwald vor. Der Beobachtungsplatz ist für die Aufstellung der Geräte gut geeignet. Es sind an Geräten vorhanden: Hütte, Regenschreiber, Regenmesser, Wild'sche Windfahne, Stationsbarometer, Barograph, Thermograph, Hygrograph, Sonnenscheinautograph und Schneeausstecher.

Die Station liefert für die Gipfellagen des südlichen Odenwaldes zutreffende Klimawerte, lediglich die Windangaben werden z. T. durch die Geländebeziehungen gefälscht sein.

Stationshöhe 561 m. Beobachter: Amtshilfe Albert H e n r i c h und Astronomen der Sternwarte.

Marburg

Das Lahntal grenzt den Westerwald nach NE, E und S ab. Etwa 7 km unterhalb der Nordostecke des Talverlaufs liegt die hessische Universitätsstadt M a r b u r g. Die Lahn fließt hier in vorwiegend südlicher Richtung; rechts erheben sich die stark zertalten Ostausläufer des Westerwaldes bis über 150 m, links die Lahnberge bis knapp 200 m über den Talgrund. Die Stadt schmiegt sich im E und S an den rechts der Lahn gelegenen Schloßberg (um 300 m NN) an und zieht sich außerdem steil an seinen Hängen empor. Während die Lahnberge größtenteils dicht bewaldet sind, überwiegen im Talgrund und rechts der Lahn Äcker, Wiesen und Gärten. Größere Industrieanlagen befinden sich nicht in Marburg.

Bereits seit 1866 werden Klimabeobachtungen angestellt. Die Station II. Ordnung ist in Stadtrandlage am Osthang des Schloßberges, reichlich 50 m über dem Lahntal. Hütte und Regenmesser sind im Garten des Physikalischen Instituts (Renthof 5) günstig aufgestellt. An weiteren Geräten stehen der Station Stationsbarometer, Barograph, Thermograph, Hygrograph, Sonnenscheinautograph, Wild'sche Windfahne und Schneeausstecher zur Verfügung.

Die Station ist nur für den Osthang des Schloßberges gelegenen Teil der Stadt repräsentativ; für den Südhang und den Talgrund muß infolge anderer Strahlungs- und Strömungsverhältnisse mit Abweichungen gerechnet werden.

Stationshöhe 234 m. Beobachter: Dr. phil. Hans E r f l i n g, Assistent am Physikal. Institut.

Metten

Am Südwestfuß des Bayerischen Waldes, der die linksseitige Donauniederung zwischen Regensburg und Passau nach NE abgrenzt, befindet sich ungefähr in der Mitte zwischen diesen 2 Städten die Benediktiner-Abtei M e t t e n. Sie liegt am Talausgang des Unternbaches 4 km nordwestlich der niederbayerischen Kreisstadt Deggendorf und 1,5 km nördlich

der Donau, zu der das Gebiet entwässert wird. Im N und NE erheben sich die bewaldeten Höhen des Bayerischen Waldes, knapp 10 km nordostwärts liegt der Dreitanenriegel (1127 m NN). Die den Bergen vorgelagerte Donauniederung ist in der Hauptsache landwirtschaftliches Nutzland.

Seit 1879 werden Klimabeobachtungen durchgeführt. Die Station II. Ordnung wird von der Benediktinerabtei betreut. Hütte, Regenschirm, Minimumthermometer am Erdboden und Tropfenzähler mit Fernregistrierung (Meisterstück des Beobachters nach eigenem Entwurf) stehen im baumlosen Teil des Klostersgartens. Außerdem besitzt die Station Stationsbarometer, Barograph, Thermograph, Hygrograph, Sonnenscheinautograph und Wild'sche Windfahne.

Metten ist als Basisstation am Südwestrand des Bayerischen Waldes anzusehen; außerdem werden die ermittelten Werte annähernd für die Donauniederung zwischen Regensburg und Passau zutreffen.

Stationshöhe 313 m. Beobachter: Elektromeister Pater Pirmin Beimler.

Oberandorf

In dem in nördlicher Richtung verlaufenden Inntal liegt auf einer flachen Terrasse links des Inn die oberbayerische Sommerfrische und Wintersportplatz Oberandorf, 7 km unterhalb Kufstein. Das Inntal ist hier durch Seitentäler beckenartig erweitert und 3 bis 4 km breit; es trennt die Bayerischen Alpen im W vom Kaisergebirge im SE und von den Chiemseer Bergen im NE. Die größtenteils bewaldeten Berge steigen an beiden Talflanken steil an und erreichen in der näheren Umgebung 1400 bis 1600 m NN, während knapp 15 km nach SE die Felsgipfel des Wilden Kaisers bis über 2300 m NN emporragen; der bekannte Wendelstein (1838 m NN) liegt 13 km in nordwestlicher Richtung. Im Talgrund breiten sich Wiesen und auch Felder aus.

Die seit 1937 bestehende Station II. Ordnung liegt ab 1943 in einem etwa 1 km vom Inn entfernten Garten, der sich 15 m südlich des Beobachterwohnhauses (Nr. 307) befindet. Die Geräteausstattung besteht aus Hütte, Regenschirm, Thermohygrograph, Sonnenscheinautograph und Schneeausstecher.

Die Station ist charakteristisch für das Inntal von Kufstein bis zu seinem Austritt aus den Alpen südlich Rosenheim.

Stationshöhe 480 m. Beobachter Reichsbahnsekretär a. D. Matthias Zankl.

Oberstdorf

Der heilklimatische Kurort Oberstdorf liegt in dem beckenartig erweiterten Talschluß des in süd-nördlicher Richtung verlaufenden oberen Illertals, das etwa 20 km weit in die Allgäuer Alpen hineinreicht. Die Breite der Talsohle beträgt bei Oberstdorf annähernd 2,5 km. Das Tal wird von der Iller entwässert, die nördlich von Oberstdorf in den drei Quellflüssen Breitach, Stillach und Trettach ihren Ursprung nimmt. Im E, S und W des Talkessels erheben sich die Bergketten der Allgäuer Alpen bis zu Höhen über 2500 m, die somit das Tal um 1700 bis 1800 m überragen.

Der in weiträumiger Bauweise angelegte Kurortbereich mit meist neuzeitlich-modernen Häusern liegt mitten in der Talsohle; der östliche, dichter besiedelte ältere Ortsteil lehnt sich enger an die Berge an. Das südliche Ende des Ortes bleibt in rund 1,5 km Entfernung vom Talschluß, der hier vom 1800 m hohen Himmelschroffen überragt wird.

Der Ort liegt inmitten weiter Wiesengründe; die Gebirgshänge sind bis 1800 m Höhe vorwiegend mit Nadelwald bestanden.

Klimabeobachtungen werden seit 1886 angestellt. Die derzeitige Bioklimatische Station mit Klimastation I. Ordnung liegt am Südausgang des Ortes. Die Aufstellung der Geräte ist einwandfrei. Folgende Geräte sind vorhanden: Hütte, Regenschreiber, Regenschirm, Minimumthermometer am Erdboden, Erdbodenthermometer, Stationsbarometer, Barograph, Thermograph, Hygrograph, Sonnenscheinautograph, Aktinograph, Anemograph (Fuess-Universal) und Schneeausstecher.

Die Station liefert für den Oberstdorfer Talkessel repräsentative Werte.

Stationshöhe 811 m. Beobachter: Meteorologe Erich Sydow.

Passau-Kachlet

Die Stadt Passau liegt im Donautal an der Ostgrenze Niederbayerns. Von S mündet hier der Inn, von N die Ilz in die Donau, letztere trennt die Ostausläufer des Bayerischen Waldes von dem nördlichen Teil des Donaugebirges. Rechts des Inn erstreckt sich der südliche Teil des Donaugebirges, links des Inn der Neuburger Wald. Besonders im S von Passau erheben sich meist bewaldete Berge, die die Stadt um 200 bis 250 m überragen, während im N hügeliges Ackergelände vorherrscht.

Die 1928 eingerichtete Station II. Ordnung Passau-Kachlet (Kraftwerk und Stauanlage) liegt 4 km westlich von Passau. Hier ist der Donaueinschnitt in das Gelände ziemlich beträchtlich; die das Tal flankierenden Höhenzüge steigen rund 60 m über den Wasserspiegel an und berühren fast die Ufer. Die Station befindet sich rechts der Donau an der

Stauanlage der Kachletstufe im Garten zwischen Haus, Unterwasser und der Straße Passau-Straubing in ziemlich günstiger, durch die Nähe des Wassers kaum beeinflusster Lage. Die Station besitzt Hütte, Regenschreiber, Minimumthermometer am Erdboden, Stationsbarometer, Barograph, Thermograph, Hygrograph und Windfahne.

Für das eigentliche Donautal im Raum Passau ist die Station charakteristisch; lediglich die Winde treten — durch das Gelände bedingt — häufig als umgelenkte West- oder Ostwinde auf.

Stationshöhe 301 m. Beobachter: Wehrmeister Otto Kunzmann, ab 1. 5. 45 Wehrmeister Alois Buttinger.

Pforzheim

Die badische Industriestadt Pforzheim liegt am Nordostrand des Schwarzwaldes; sie ist durch Kriegseinwirkungen stark zerstört. Hier verläßt die Enz in nordöstlicher Richtung den Schwarzwald und mündet 35 km von Pforzheim nach ENE entfernt in den Neckar. Die Stadt breitet sich in dem kesselartigen Tal und an den Hängen aus. Landwirtschaftliches Nutzgebiet ist im wesentlichen nördlich Pforzheim in etwa 100 m über der Enz. In den übrigen Richtungen überwiegen größere Wälder mit Erhebungen um 400 m NN; im SW steigen die Schwarzwaldberge an, die in ungefähr 15 km Entfernung schon Höhen von über 800 m NN erreichen.

Klimabeobachtungen werden seit 1898 am gleichen Platz angestellt. Die Station II. Ordnung (Kanzlerstr. 105) liegt außerhalb des geschlossenen Stadtgebietes rechts der Enz beim Wasserwerk, das sich etwa 2 km von der Stadtmitte flußabwärts am unteren Rand eines nach NW abfallenden Hanges befindet. Hütte und Regenschreiber stehen innerhalb eines Gartens, der — abgesehen von einem kleinen Ausschnitt in Richtung zur Enz — ringsum von Wald umgeben ist. An weiteren Geräten sind Thermohygrograph und Wild'sche Windfahne vorhanden. Die Stationslage ist nicht günstig, da durch den Wald die Hüttenbelüftung außer bei westlichen Winden unzureichend ist, die Windangaben vielfach gefälscht sind und nicht genügend Sichtmarken zur Verfügung stehen. — Der in der städtischen Kläranlage befindliche Sonnenscheinautograph ist einwandfrei aufgestellt.

Die beobachteten Klimawerte sind mit Ausnahme der Sonnenscheinmessungen für Pforzheim und das Enztal nicht repräsentativ.

Stationshöhe 256 m. Beobachter: Frau Hilde Maurer. Sonnenscheinbeobachter: Vorarbeiter Anton Riehm; ab Mai 1945 ruhten die Messungen der Sonnenscheindauer.

Reichenhall, Bad

Im SE Oberbayerns liegt in die Vorberge der Kalkalpen eingebettet Bad Reichenhall, das auch Winterkurort ist. Reichenhall breitet sich vor allem im Talbecken am rechten Ufer der Saalach aus, die nach NE fließt und 15 km von Reichenhall entfernt unterhalb Salzburgs in die Salzach mündet. Um Reichenhall erheben sich im E das Untersbergmassiv (1973 m NN), im S das Lattengebirge (1735 m NN) und im NW das Staufenmassiv (1814 m NN). In der Umgebung herrscht Wald vor, dazwischen breiten sich — vor allem im Talgrund — Wiesen und einzelne Felder aus.

Seit 1883 werden mit nur kurzen Unterbrechungen Klimabeobachtungen durchgeführt. Die jetzige Station II. Ordnung (ab 1936; Hallgrafenstr. 20) liegt westlich der Stadt unweit des rechten Saalachufers in einem Siedlungsgebiet von sehr lockerer Bauweise. Hütte, Regenschreiber und Regenschreiber sind in einem Garten aufgestellt und etwas durch Obstbäume behindert. An weiteren Geräten sind Minimumthermometer am Erdboden, Stationsbarometer, Barograph, Thermograph, Hygrograph, Sonnenscheinautograph und Schneeausstecher vorhanden.

Die Station liefert Beobachtungswerte, die für Bad Reichenhall charakteristisch sind.

Stationshöhe 468 m. Beobachter: Oberinspektor i. R. Christoph Böhm.

Tegernsee

In den Bayerischen Voralpen — 50 km südostwärts München — ist die Sommerfrische Tegernsee am südlichen Ostufer des gleichnamigen Sees gelegen. Die Entwässerung erfolgt durch den See zur Mangfall, die bei Rosenheim in den Inn mündet. Der Ort liegt auf einem in den See hineinragenden Landvorsprung. Nur ein schmaler Landstreifen am See wird von Gärten, Wiesen und einzelnen Feldern eingenommen. Unmittelbar im E steigen bewaldete Berge an, deren Gipfel den See um 500 bis 700 m überragen; in sie eingeschnitten ist das in ost-westlicher Richtung verlaufende Tal des Alpbach, der den Ort Tegernsee durchfließt und an seinem westlichsten Vorsprung in den See mündet. Südostwärts des Sees erreichen die Gipfel bereits 1700 bis 1800 m NN.

Klimabeobachtungen werden seit 1893 angestellt. Die Station II. Ordnung (südliche Hauptstr. 9) liegt in einem kleinen Garten unmittelbar am Seeufer und ist durch Baulichkeiten etwas beeinträchtigt. Folgende Geräte sind vorhanden: Hütte, Regenschreiber, Stationsbarometer, Thermohygrograph und Sonnenscheinautograph.

Die Beobachtungswerte sind im wesentlichen nur für das Lokalklima des Ortes Tegernsee maßgebend.

Stationshöhe 727 m. Beobachter: Optiker Josef Steinbacher.

Trostberg

Der oberbayerische Ort **Trostberg** liegt im Alzgrund etwa 15 km nordostwärts des Chiemsee. Die Gegend wird durch die Alz nach NE zum Inn entwässert. Vom Talgrund aus, in dem sich Trostberg mit einzelnen Industrieanlagen befindet, steigt das Gelände nach SE und NW um annähernd 50 m an. Der Raum im SE ist vielfach bewaldet, im Talgrund und im NW herrscht außerhalb Trostberg landwirtschaftliches Nutzland vor.

Die seit 1917 in Betrieb befindliche Station II. Ordnung ist in günstiger Lage im Gelände der Bayerischen Stickstoffwerke A.G. (Fabrikstr. 10), untergebracht. An Geräten sind Hütte, Regenschirm, Stationsbarometer und Wild'sche Windfahne vorhanden.

Die Station ist besonders für die Tallagen des sich nördlich vom Chiemsee ausbreitenden Hügellandes repräsentativ.

Stationshöhe 486 m. Beobachter: Chemiker Dr. Arnold **A n s c h ü t z** und Laborantin Toni **S c h w e i g e r**.

Würzburg (Stadt)

Die stark zerstörte unterfränkische Hauptstadt **Würzburg** breitet sich in einer Erweiterung des Maintals (Westseite des Maintaltriangles) zum größten Teil am rechten Flußufer aus; das Maintal ist hier etwa 150 m tief in die Fränkische Muschelkalkplatte eingeschnitten. Das Stadtgebiet umrahmen vorwiegend Weinberge, Gärten und Felder.

Die Station II. Ordnung liegt seit 1879 im nördlichen Stadtteil (Bahnhofsnahe) im Garten des Physikalischen Instituts der Universität (Röntgenring 8); dort befindet sich die Hütte. Der Regenschirm steht unweckmäßig auf einem Balkon des Instituts. Das Stationsbarometer ist im Gebäude selbst gut aufgehängt. Sichtmarken fehlen, da Häuser und Ruinen das Stationsgebäude einschließen.

Der Gültigkeitsbereich der Station beschränkt sich auf das unmittelbare Stadtgebiet.

Stationshöhe 175 m. Beobachter: Werkmeister Jakob **S t a d t m ü l l e r**.

Zugspitze

In den Bayerischen Alpen erhebt sich Deutschlands höchster Berg, die **Zugspitze** (2963 m NN). Sie gehört zu den westlichen Gipfeln des Wettersteingebirges und besteht aus dem zur Muschelkalkformation gehörigem Wettersteinkalk. Der Gipfel weist nur Spuren von Vegetation wie Moos, Flechten und vereinzelte Blütenpflanzen auf. Regen- und Schmelzwasser fließen in die Partnach und Loisach ab und weiterhin über die Isar zur Donau. Die Partnachquelle wird durch unterirdische Zuflüsse vom Schneeferner gespeist. Die Schmelzwasser des Höllentalferners bilden den Hammersbach, der in die Loisach mündet.

Die von der Station sich nach E und W erstreckenden Grate verursachen häufig Leewirbel und Sogwolken. Durch Hang- und Düsenwirkung des Geländes werden horizontale und vertikale Richtung sowie Geschwindigkeit der Luftströmungen beeinflusst. Besonders bemerkenswert ist, daß bei Föhn auch dann an der Station meist SSE-Wind herrscht, wenn selbst niedrigste Wolkenfetzen aus SW ziehen. Bei den im allgemeinen zu niedrigen Werten der Niederschlagsmessungen ist zu bedenken, daß die Winde infolge der Hangablenkung meist schräg von unten kommen, wobei die Steilheit des Winkels mit der Windstärke zunimmt. Bei stärkeren Winden aus E bis NE verursachen das „Münchner Haus“ und in geringerem Grad wohl auch die Seilbahnstation störende Wirbel, die mitunter ein Rotieren der Windfahne und damit unbrauchbare Windaufzeichnungen zur Folge haben.

Umgebung: Im N nach dem 2000 m tiefer liegenden Eibsee gerichtete Steilrinne des Bayerischen Schneekars, im E Steilabfall zum Höllental, im S eine gegen das 500 m tiefer liegende Platt geneigte Schichtfläche, im W die Wände des 800 m tiefer liegenden Österreichischen Schneekars

Klimabeobachtungen werden seit 1900 angestellt. Die Station I. Ordnung ist in einem an die Westseite des „Münchner Hauses“ angebauten Turm von 9 m Höhe und 16 m² Grundfläche untergebracht. 50 m ostwärts befindet sich die Gipfelstation der Seilschwebbahn der Bayerischen Zugspitzbahn, deren Turm den Turm der Wetterwarte um 1 m überragt.

Geräteausstattung: Stationsbarometer, Fensterhütte, Abmann'sches Psychrometer, Regenschirm, Tages- und Wochenbarograph, Thermograph, Hygrograph, Anemograph, Aktinograph und Sonnenscheinautograph.

Die Station ist für den Zugspitzgipfel und damit für die höchsten Lagen der Bayerischen Alpen repräsentativ; Wind- und Niederschlagsmessungen unterliegen allerdings — wie bereits erwähnt — starken geländebedingten Störungen.

Stationshöhe 2960 m. Beobachter: Wd.-Personal der Bergstation.

Amberg (Mariahilfsberg)

In der Bayerischen Oberpfalz liegt im Vilstal die Stadt A m b e r g. Das in südlicher Richtung verlaufende Vilstal trennt hier die Fränkische Alb im W von den Vorbergen des Oberpfälzer Waldes im E. Die Vils entwässert in die Naab, die oberhalb Regensburg in die Donau mündet. Im Stadtbereich befinden sich mehrere Industrieanlagen, während in der Umgebung Felder, Wiesen, z. T. auch Gärten vorherrschen. Im NE und 3 km ostwärts breiten sich Wälder aus mit Erhebungen, die das Vilstal (374 m NN) bis um 200 m überragen. Im W und NW beginnen größere Waldungen (meist Laubwald) in etwa 4 km Entfernung; hier liegt das Gelände um 50 bis 100 m über dem Vilstal.

Seit 1879 werden Klimabeobachtungen angestellt. Die derzeitige Station III. Ordnung befindet sich auf dem Mariahilfsberg, der sich 2 km nordostwärts des Stadtkernes in knapp 150 m über dem Tal erhebt. Der Mariahilfsberg, der am Hang Parkbestand aufweist, ist ziemlich isoliert und bietet einen guten Ausblick. Hütte und Regenmesser stehen in dem ebenen Garten des Franziskanerklosters, der gegen den Wald im NE offen ist; im NW befindet sich eine hohe Kirche, in den übrigen Richtungen niedrige Klosterbauten. Die Wild'sche Windfahne ist in 1 m Höhe über dem Kirchturm zu niedrig angebracht, besonders behindert der Kirchturm im NW. Außerdem besitzt die Station einen Thermographen.

Die in Berglage befindliche Station ist für das eigentliche Stadtgebiet von Amberg nicht repräsentativ; eher gelten die ermittelten Werte — mit Ausnahme des Windes — angenähert für das landwirtschaftliche Nutzland außerhalb des Vilstals.

Stationshöhe 519 m. Beobachter: Pater Humilis F i s c h e r.

Hirschberg

Das Kirchdorf H i r s c h b e r g liegt 1,5 km nordwestlich Beilngries in der Bayerischen Oberpfalz, knapp 30 km im NNE von Ingolstadt. Das Altmühltal durchschneidet hier den südlichen Teil der Fränkischen Alb. Beilngries liegt am linken Ufer der Altmühl, die aus S kommend hier nach E umbiegt und bei Kelheim in die Donau mündet. Die Sulz kommt aus N und mündet bei Beilngries in die Altmühl; außerdem verläuft im Sulztal der Ludwigskanal. Hirschberg befindet sich auf einem etwa 130 m hohen Vorsprung links der Altmühl. Während sich um Hirschberg vorwiegend Wälder ausbreiten, überwiegt im Tal landwirtschaftliches Nutzland.

Die seit 1937 bestehende Station III. Ordnung liegt etwa 100 m westlich eines Schlosses auf einem verhältnismäßig schmalen Höhenrücken. Die Hütte ist durch Baulichkeiten eingeeengt; der Regenmesser steht zu frei. Die Sicht ist nach E und N gut. Auf dem Dach des Beobachterhauses ist die Wild'sche Windfahne angebracht.

Die Station ist wegen der Höhenlage nicht für das Altmühltal charakteristisch; aber auch für die höheren Lagen im S der Fränkischen Alb sind die beobachteten Werte infolge der ungünstigen Geräteaufstellung wenig repräsentativ.

Stationshöhe 500 m. Beobachter: Kapitän a. D. Georg Hellwig.

Röhrigshof b. Schlüchtern

(frühere Bezeichnung Klosterhöfe)

Das Gut R ö h r i g s h o f — gehörig zur hessischen Gemeinde Gomfritz — liegt 4 km nördlich des Städtchens Schlüchtern im Quellgebiet der Fliede, die nach NE fließt und 4 km südlich Fulda in die Fulda mündet. Röhrigshof befindet sich am Nordosthang des sogenannten „Distelrasens“ oder „Landrückens“, der den Ort um 50 bis 70 m überragt. Der Distelrasen verläuft in west-östlicher Richtung und verbindet die Südostausläufer des Vogelsberges mit der südlichen Rhön, er ist größtenteils bewaldet und bildet die Wasser- und Wetterscheide zwischen dem Einzugsgebiet der Fulda im N und des Main im S. Das Gelände im N und E von Röhrigshof besteht aus mit Hochmoor durchsetztem Weide- und Ackerland, sowie aus einzelnen bewaldeten Kuppen.

Die Station III. Ordnung wurde 1936 eingerichtet. Hütte und Regenmesser sind nordwestlich des Gutshofes auf einem nach NE abfallenden Wiesenhang einwandfrei aufgestellt. Der Untergrund in der Umgebung der Hütte ist Hochmoor mit mehreren Quellen. An weiteren Geräten stehen der Station Wild'sche Windfahne, Thermograph und Hygroph zur Verfügung.

Die Station ist für das hügelige Übergangsgebiet zwischen der südlichen Rhön und dem Vogelsberg charakteristisch.

Stationshöhe 397 m. Beobachter: Gutsbesitzer R. W e g m a n n.

Stationen	Seite			Ord- nung	Sonderbeobachtungen und Registrierungen							Koordinaten			Sta- tion seit	Stationsleiter
	II/III	○	E		E	A	○	B	T	F	W	φ	λ	Hs		
Aibling, Bad (Flughafen)				II			B	T	F		47 53	11 59	485	1916	Wetterwarte	
Amberg (Mariahilfsberg)	34			III			B	T	F		49 27	11 52	519	1879	P. Humilis Fischer	
Ammerland				II ¹⁾			T	F			47 54	11 20	585	1937	Stegwart Hans Graf	
Ansbach-Katterbach				II		○	B	T	F	W	49 19	10 38	463	1939	Wetterwarte	
Auerbach (Bergstr.)				II ¹⁾							49 42	8 37	120	1936	Karl Kraft	
Augsburg-St. Stephan	24			II ¹⁾				T	F		48 22	10 54	490	1879	P. Dr. Johann Hoffmann	
Bamberg (Sternwarte)	24	35		II		○	B	T	F		49 53	10 53	282	1879	Mechan.-Meister Johann Busch	
Bayreuth (Flughafen)				II	E		B	T	F		50 00	11 38	485	1940	Wetterwarte	
Beerfelden				II ¹⁾							49 34	8 58	441	1900	Stromableser Adolf Burkhardt	
Berchtesgaden (Bischofwiesen)				II		○					47 39	12 58	624	1882*)	Josef Zeisel	
Berlin-Dahlem				II				T	F		52 27	13 18	55	1908	O. Peise	
Berlin-Lichterfelde				II	E	○	B	T	F		52 25	13 18	43	1930	Landw. Versuchsstat. d. D. Kalisynd.	
Biedenkopf	24			II ¹⁾		○					50 55	8 32	273	1933	Postamtmann a. D. Reinhold Fuhr	
Breitsol				II ¹⁾			B	T	F		49 54	9 26	583	1941	Wetterwarte	
Bremen (Flughafen)				II		○	B	T	F	W	53 03	8 48	4	1936	Wetterwarte	
Buchen	24	35		II		○	B	T	F		49 31	9 20	350	1868	Hauptlehrer Georg Walz	
Coburg				II			B	T	F		50 15	10 57	295	1921	Hausmeister Reinhard Köhler	
Darmstadt (Rosenhöhe)	24			II			B	T	F		49 52	8 40	180	1937	Baumwart Johann Koch	
Dettingen				III			B				50 02	9 03	109	1925	Irmgard Sartorius	
Elberg				III				T	F		48 20	12 53	474	1945	Landwirt Josef Köck	
Ellwangen				II ¹⁾				T	F		48 58	10 08	440	1858*)	Stadtförster Rudolf Wolf	
Eschwege-Niederhone				II			B	T	F	W	51 12	10 02	158	1944	Wetterwarte	
Falkenberg				II ¹⁾							48 28	12 43	500	1936	Frau Luise Raihofer	
Falkenstein				III							49 06	12 29	580	1936	Stud.-Rat Hecht u. Rosa Holz	
Feuchtwangen				II		○		T	F		49 10	10 20	460	1944	Wetterwarte	
Finsterau	26	35		II		○	B	T	F		48 56	13 35	1004	1934	Forstverwalter Josef Weber	
Fischen b. Sonthofen				II ¹⁾		○					47 27	10 14	765	1939	A. Ellgas	
Frankfurt (Flughafen)				II		○	B	T	F	W	50 03	8 36	111	1926	Wetterwarte	
Frankfurt (Stadt)				II		○	B	T	F	W	50 07	8 40	103	1854	Univers.-Institut	
Fulda				II							50 33	9 41	330	1866	Frl. Eva Schimpf	
Fürstenfeldbruck				II		○	B	T	F	W	48 12	11 16	518	1938	Wetterwarte	
Gablingen				II			B	T	F	W	48 27	10 52	463	1942	Wetterwarte	
Garmisch-Partenkirchen				II		○	B	T	F		47 30	11 06	703	1888*)	Johann Schramm, synopt. Hauptstation	
Geisenheim	26	35		I	E	A	B	T	F	W	49 59	7 57	109	1884	Agrarmeteorol. Versuchsanstalt	
Giebelstadt				II		○	B	T	F	W	49 40	9 58	301	1939	Wetterwarte	
Gießen (Versuchsfeld a. d. Hardt)				II ¹⁾							50 41	8 42	158	1934	Elis. Schade, Fr. Winkler	
Gleißenberg				III							49 44	10 38	328	1932	Pfarrer Georg Ernst	
Gößweinstein				III							49 46	11 20	494	1913	Johann Michel	
Hausstein				II ¹⁾		○					48 52	13 04	648	1916	Sanatorium (Schwester G. König)	
Heidelberg				II		○	B				49 25	8 42	112	1871	Betriebsleiter Willi Gauch	
Heidenheim				III							48 41	10 09	494	1926*)	Ilse Schäufele	
Herchenhain				III							50 29	9 16	645	1901	Landwirt Ernst Linker	
Herleshausen				II			B	T	F		51 05	10 10	218	1938	Wetterwarte	
Hersfeld				II ¹⁾		○		T	F		50 52	9 42	203	1933	Fritz Hut	
Hirschberg	34			III							49 02	11 27	500	1937	Georg Hellwig	
Hirschberghaus b. Tegernsee				III							47 40	11 42	1508	1938	Wilhelm Wittinghof	
Höllenstein				II ¹⁾			B	T	F		49 08	12 52	403	1925	Kraftwerk (Ing. Bonyhady)	
Hof (Stadt)	26			II							50 19	11 55	471	1879	Insp. Paul Bayer	
Hofheim				II ¹⁾							50 08	10 32	260	1936	Ernst Findeiß	
Hohenheim	26			II		○	B	T	F		48 43	9 13	399	1821*)	Otto Vetter	
Hohenpeißenberg				II		○	B	T	F	W	47 48	11 01	977	1854*)	Karl Rösch	
Horlachen	26			II ¹⁾		○					50 09	11 42	586	1942	Hans Götz	
Horn	28			II		○	B	T	F		47 34	10 42	796	1933	Dipl.-Lw. Hellmuth Hieronymus	
Hüll	28			II	E	○	B	T	F		48 36	11 41	438	1926	Xaver Merk	
Illesheim				III							49 28	10 23	325	1940	Wetterwarte	
Ingolstadt				II ¹⁾				T	F		48 45	11 26	370	1879*)	Emma Roller	
Ingolstadt (Flughafen)				II			B	T	F	W	48 43	11 31	364	1939	Wetterwarte	
Kaisheim				II							48 46	10 48	479	1894*)	Georg Meixner	
Karlsruhe (Flughafen)				II		○					49 02	8 23	127	1937	Wetterwarte	
Kassel-Harleshausen				II		○	B	T	F		51 20	9 28	198	1866*)	Waltraud Gerland	
Kassel-Rothwesten				II		○	B	T	F	W	51 24	9 32	290	1936	Wetterwarte	
Kaufbeuren (Flughafen)				II		○	B	T	F	W	47 52	10 37	709	1939	Wetterwarte	
Kemel				II ¹⁾							50 10	8 01	520	1933	Hans Schulz	
Kitzingen				II	E		B	T	F	W	49 44	10 10	190	1940	Wetterwarte	
Klardorf				III		○					49 16	12 06	356	1941	Karl Friesl	
Kleiner Feldberg				II		○	B	T	F		50 13	8 27	809	1913	Met. Bergobservatorium	
Knittlingen				II ¹⁾		○					49 02	8 45	195	1929	Karl Weisert	
Königstein	28			II		○	B	T	F		50 11	8 29	402	1941	Bioklimat. Station	
Königstuhl	28			II		○	B	T	F		49 24	8 43	563	1881*)	Albert Henrich	
Kohlgrub				II ¹⁾		○					47 40	11 03	904	1943	Josef Berger	
Künzelsau				III							49 17	9 42	220	1936	Oberl. Hermann Kreh	

¹⁾ Ohne Barometer ^{*)} Beobachtungsreihe war längere Zeit (mehr als ein Jahr) unterbrochen.

Stationen	Seite			Ord- nung	Sonderbeobachtungen und Registrierungen						Koordinaten			Sta- tion seit	Stationsleiter
	II/III	○	E		E	A	○	B	T	F	W	φ	λ			H_{s}
Landsberg a. Lech				II			B	T	F	W	48 04	10 55	620	1939	Wetterwarte
Landshut				II							48 32	12 09	392	1879*	Betty Kaiser
Lauterbach				II ¹⁾				T			50 38	9 24	280	1936	Ludwig Dechert
Mannheim-Sandhofen				II			B	T	F	W	49 34	8 28	95	1938	Wetterwarte
Marburg-Ortenberg				II ¹⁾	E		B	T	F		50 49	8 47	202	1932	M. Schock
Marburg (Phys. Inst.)	2,28	35		II		○	B	T	F		50 49	8 48	234	1866	Dr. Hans Erfling
Memmingen				II			B	T	F		47 59	10 14	609	1939	Wetterwarte
Mengeringhausen				III							51 22	8 59	287	1908	August Ludwig
Metten	30			II		○	B	T	F		48 51	12 55	313	1879	P. Pirmin Beimler
Mittenwald				II			B	T	F		47 27	11 16	914	1890	Georg Rieger
München-Bogenhausen				II			B	T	F		48 09	11 36	522	1879*	Wetterwarte
München (Bot. Garten)				II ¹⁾		○	B	T	F		48 09	11 34	514	1922	Gottlieb Kaiser
Nauheim, Bad				II			B	T	F		50 22	8 44	145	1900	Anton Schuster
Nebelhorn				II ¹⁾		○			F		47 25	10 21	1929	1930	Josef Uhlemayr
Neunkirchen				II ¹⁾				T	F		49 44	8 49	508	1936	Balthasar Schneider
Neustadt (Waldnaab)				II ¹⁾							49 44	12 10	410	1937	Wally Reichel
Nördlingen				II			B	T	F		48 52	10 30	436	1910*	Johannes Oswald
Nürnberg (Feuerwache)				II		○	B	T	F		49 27	11 03	303	1879*	Michael Leimberger
Nürnberg (Flughafen)				II	E	○	B	T	F	W	49 29	11 06	314	1933	Wetterwarte
Oberammergau				II ¹⁾					F		47 36	11 04	840	1937	Jehl
Oberaudorf	30	35		II ¹⁾				T	F		47 39	12 10	480	1937	Math. Zankl
Oberjoch				II ¹⁾							47 31	10 24	1136	1939	Georg Herb
Oberstdorf	30	35		II		○	B			W	47 24	10 17	811	1886	E. Sydow (Biokl. Station)
Obertaufkirchen				II ¹⁾			B	T	F		48 16	12 17	455	1936	Maria-Redwitz
Passau-Kachlet	30			II			B	T	F		48 35	13 24	301	1928	O. Kunzmann
Pforzheim	30			II ¹⁾							48 53	8 43	256	1898	Hilde Maurer
Prien-Stock				III		○	B	T	F	W	47 52	12 22	520	1930	Rudolf Feßler
Reichenhall, Bad	32	35		II		○	B	T	F		47 43	12 53	468	1883	Christoph Böhm
Reit i. Winkl				II ¹⁾							47 41	12 28	676	1937	Josef Hörterer
Röhrigshof															
b Schlüchtern	34			III			B	T	F		50 23	9 31	397	1936	R. Wegmann
Roth b. Nürnberg				II		○	B	T	F	W	49 13	11 06	383	1940	Wetterwarte
Schleißheim				II			B	T	F	W	48 15	11 36	487	1939	Wetterwarte
Schliersee				II ¹⁾		○	B	T	F		47 44	11 52	785	1936	Mariete Dobmeier
Schneeberg				II		○	B	T	F	W	50 03	11 52	1047	1941	Wetterwarte
Schotten				III							50 30	9 08	293	1900	Heinrich Enders
Schweinfurt				II	E	○	B	T	F	W	50 03	10 10	240	1939	Wetterwarte
Selb				II ¹⁾		○			F		50 10	12 07	543	1921	Hildegard Mader
Steinbach				II ¹⁾	E	○	B	T	F		50 01	9 36	155	1936	Xaver Koppel
Straubing				III		○			F	W	48 53	12 33	351	1940	Wetterwarte
Stuttgart (Berg)				II			B	T	F		48 48	9 13	221	1937*	Karl Discher
Tegernsee	32	35		II		○			F		47 43	11 45	727	1893	Josef Steinbacher
Tölz, Bad				II		○	B	T	F		47 36	11 34	654	1922	Bioklim. Station
Traunstein				II		○	B	T	F		47 52	12 39	593	1879	Eduard Oberhuber
Trostberg	32										48 01	12 34	486	1917	Kalkstickstoffwerke
Ulm (Ost)				II			B	T	F		48 24	10 00	468	1839	Gottlieb Huber
Waldeck				II ¹⁾		○					51 13	9 04	360	1933	Johannes Wiegand
Waldmünchen				II ¹⁾		○	B	T	F		49 23	12 43	510	1936	Georg Betz
Wasach				II ¹⁾		○	B	T	F		47 25	10 15	927	1927	Max Roth
Wasserkuppe				II		○	B	T	F	W	50 30	9 57	918	1923	Wetterwarte (Bergstation)
Weihenstephan				II ¹⁾	A	○		T	F		48 24	11 44	495	1887*	Inst. f. Bodenkunde u. Pflanzenernährung
Weilburg				III							50 26	8 27	156	1887*	August Adolph
Weismain				III	E						50 05	11 14	315	1937	Georg Forster
Weißenburg				II							49 02	10 58	430	1879	Fleischmann
Wiesbaden-Dotzheim				II ¹⁾				T	F		50 05	8 12	243	1945	Zentralamt f. Klimatologie
Wildungen, Bad				II ¹⁾		○	B	T	F		50 07	9 07	319	1933	Heinrich Lattemann
Willingen				II ¹⁾		○		T	F		51 18	8 37	560	1940	Wilhelm Wilke
Witzenhausen				II	E	○					51 21	9 53	137	1899	Dr. Walter Feldmann
Würzburg (Flughafen)				II	E	○	B	T	F	W	49 48	9 56	240	1940	Wetterwarte
Würzburg (Stadt)	32			II		○	B		F		49 48	9 56	175	1879	Jakob Stadtmüller
Zugspitze	2,32			I	A	○	B	T	F	W	47 25	10 59	2960	1900	Wetterwarte (Bergstation)

¹⁾ Ohne Barometer *²⁾ Beobachtungsreihe war längere Zeit (mehr als ein Jahr) unterbrochen.

Stationen	Kreis	Seite	Station seit	Stationen	Kreis	Seite	Station seit
Achtal	Laufen	70 †	1921	Degerndorf	Parsberg	68	1938
Adelshausen	Schrobenhausen	68	1937	Dettingen a. Albuch	Heidenheim	67	1936
Adelshofen	Fürstenfeldbruck	69	1937	Diedesheim	Mosbach	63	1884
Ahlberg	Hofgeismar	62	1927	Diemantstein	Dillingen/Donau	67	1937
Aibling, Bad	Aibling, Bad	70	1916	Dietfurt	Riedenburg	68 †	1916
Albertshofen	Parsberg	68	1937	Dießen	Landsberg/Lech	69	1910
Alesheim	Weißenburg/Bayern	68	1927	Dietershausen	Fulda	61 †	1906
Allersberg	Hilpoltstein	64	1937	Dilschhausen	Marburg	66 †	1926
Alletsried	Neunburg vorm Wald	69	1937	Dinkelsbühl	Dinkelsbühl	67	1881
Alraft	Waldeck	62	1907	Döckingen	Gunzenhausen	68	1910
Altdorf N	Nürnberg	64 †	1906	Dorfen	Erding	70	1911
Althütte	Regen	68	1928	Dürrenheim	Donauwörth	67	1935
Altengronau	Schlüchtern	65	1906	Dürrsbüchig	Karlsruhe	62	1936
Amberg (Mariahilfsberg) NS	Amberg	68 †	1879	Ebensfeld	Staffelstein	63	1937
Ammerfeld	Donauwörth	67	1921	Eberbach	Heidelberg	63 †	1886
Ammerland	Wolftratshausen	69	1937	Ebrach NR	Bamberg	64, 74 †	1899
Amönau	Marburg	66	1934	Ebsdorf	Marburg	66 †	1906
Ansbach-Katterbach	Ansbach	64	1939	Echzell	Büdingen	65	1900
Armsfeld	Waldeck	62	1911	Edelsfeld	Sulzbach-Rosenberg	68	1909
Arnstorf	Eggenfelden	70	1937	Edersee	Waldeck	62	1908
Arnstein	Lichtenfels	63 †	1909	Eggenfelden	Eggenfelden	70	1897
Arolsen	Waldeck	62	1946	Eggmühl	Mallersdorf	69	1899
Abmannshausen	Rheingau	66	1926	Eggolsheim	Forchheim	64	1911
Augsburg (Hochablaß) R	Augsburg	67, 74	1903	Eglingen	Heidenheim	67	1896
Augsburg (St. Stephan) NS	Augsburg	67 †	1879	Eiberg	Pfarrkirchen	70	1916
Augsburg (Schlachthof)	Augsburg	67	1916	Eichelberg	Heilbronn	63	1937
Augsburg (Westfriedhof)	Augsburg	67	1915	Eimelrod	Waldeck	62	1927
Bärnau	Tirschenreuth	68	1911	Einsiedl	Tölz	69	1929
Bamberg (Sternwarte) NS	Bamberg	64 †	1879	Eisemroth	Dillkreis	66	1916
Bayreuth	Bayreuth	63	1879	Eisenstein	Regen	68 †	1893
Beerfelden	Erbach	65	1900	Elbersroth	Feuchtwangen	68 †	1920
Benediktbeuern	Tölz	69	1891	Ellwangen R	Aalen	63, 74	1793*
Bensheim-Auerbach	Bergstraße	63	1936	Elsenz	Sinsheim	63	1885
Beratzhausen	Parsberg	68	1937	Eltville	Rheingau	66	1892
Berchtesgaden-Bischofs- wiesen	Berchtesgaden	70	1920	Endorf	Rosenheim	70	1899
Berghofen	Frankenberg	61	1936	Englmar	Bogen	69	1909
Bergtheim	Würzburg	64 †	1899	Ensdorf	Amberg	68	1937
Berlin-Dahlem	Berlin	61	1908	Eppe	Waldeck	61	1936
Berlin-Lichterfelde	Berlin	61	1930	Eppingen	Sinsheim	63	1923
Berlin-Pichelswerder	Berlin	61 †	1936	Erpstein	Main-Taunuskreis	66	1892
Berneck	Bayreuth	63	1915	Erbendorf	Neustadt/Waldnaab	68 †	1911
Biberbach/Ofr.	Pegnitz	64	1937	Erdmannrode	Hünfeld	61	1914
Biberbach, Kr. Wertingen	Wertingen	67	1938	Erlangen (Bauhof)	Erlangen	64 †	1931
Biedenkopf NS	Biedenkopf	66 †	1933	Eschenberg	Wolfhagen	62 †	1902
Bildhausen	Kissingen	65	1937	Eschenau	Oberlahn	66	1925
Bilstein	Fritzlar	62 †	1919	Eschenlohe	Garmisch-Partenkirchen	69	1900
Birkenreuth	Ebermannstadt	64	1937	Eschwege N	Eschwege	61 †	1888
Bischofsheim	Hanau	65	1936	Eubigheim	Buchen	63	1936
Bischofsreut	Wolfstein	61	1922	Eyrichshof	Ebern	63	1905
Blindheim NS	Dillingen/Donau	67	1899	Falkenberg	Eggenfelden	70	1936
Bocklet	Kissingen	65	1936	Falkenstein	Roding	69	1928
Bodelsberg	Kempten	67	1938	Fallmühle	Füssen	67	1901
Bodenmais	Regen	68	1933	Fellbach	Waiblingen	62	1910*
Bollstadt	Nördlingen	67	1938	Feuchtwangen (Rothen- burgerstr.) NS	Feuchtwangen	67 †	1901
Brand N	Kemnath	68 †	1899	Finsterau NS	Wolfstein	70 †	1934
Brandoberndorf	Wetzlar	66	1899	Fischborn	Gelnhausen	65	1888
Braunfels	Wetzlar	66 †	1892	Forchheim	Karlsruhe	62	1923
Breitenbuch	Miltenberg	65	1922	Forstkastl	Altötting	70	1938
Breitsol	Marktheidenfeld	65	1941	Frammersbach	Lohr	65	1928
Bremen (Bürgerpark)	Bremen	62	1935	Frankenau	Frankenberg	61	1892
Bremen-Lankenau	Bremen	62	1946	Frankenberg	Uffenheim	64	1937
Bruck	Roding	69	1899	Frankfurt/M. (Feldberg- straße)	Frankfurt/M.	65	1854
Brückenau	Brückenau	65	1899	Frankfurt/M. (Flughafen)	Frankfurt/M.	65	1926
Brünsteinhaus	Rosenheim	70	1928	Frauenborn	Eschwege	61	1932
Buchen NSR	Buchen	65, 74 †	1868	Freienseen	Gießen	66	1936
Buchenau	Regen	68	1868	Freiensteinau	Lauterbach	65	1937
Buchetberg	Deggendorf	69	1934	Freystadt	Neumarkt/Opf.	68	1937
Bundorf	Hofheim/Ufr.	63	1937	Friedberg N	Friedberg	66 †	1900
Burgbernheim	Uffenheim	64	1937	Frielendorf	Ziegenhain	62 †	1891
Burgebrach	Bamberg	64	1936	Fronhausen	Marburg	66 †	1901
Burgstall	Vilshofen	70	1938	Frontenhausen	Vilsbiburg	70	1935
Burk	Dinkelsbühl	68 †	1921	Fürstenstein	Passau	70	1936
Busbach	Bayreuth	64	1900	Furth i. W.	Cham	69	1936
Camberg	Limburg	66	1894	Gablingen	Augsburg	67	1942
Cham N	Cham	69 †	1909	Gammesfeld	Craillsheim	65	1936
Coburg (Stadt)	Coburg	63	1883	Garmisch-Partenkirchen	Garmisch-Partenkirchen	69	1932
Colmberg	Ansbach	68	1937	Gedern	Büdingen	66	1900
Creußen	Pegnitz	63 †	1902	Geibenstein	Mainburg	68	1908
Dagobertshausen	Melsungen	61 †	1905	Geifertshofen	Schwäb. Hall	63	1936
Darmstadt (Rosenhöhe) NS	Darmstadt	63 †	1937	Geiselhöring	Mallersdorf	69	1936
Deggendorf	Deggendorf	69	1914	Geisenheim NS	Rheingau	66 †	1884
				Gemünden	Usingen	66	1904

N = Stationen, von denen die täglichen Niederschlagsmengen veröffentlicht sind.

S = Stationen, von denen die täglichen Schneedeckenhöhen veröffentlicht sind.

R = Stationen, an denen Schreibregenschreiber vorhanden sind.

† = Verhältnis zum Normalwert auf Seiten 71 und 72 veröffentlicht.

* = Reihe länger als ein Jahr unterbrochen.

Verzeichnis der Niederschlagsstationen

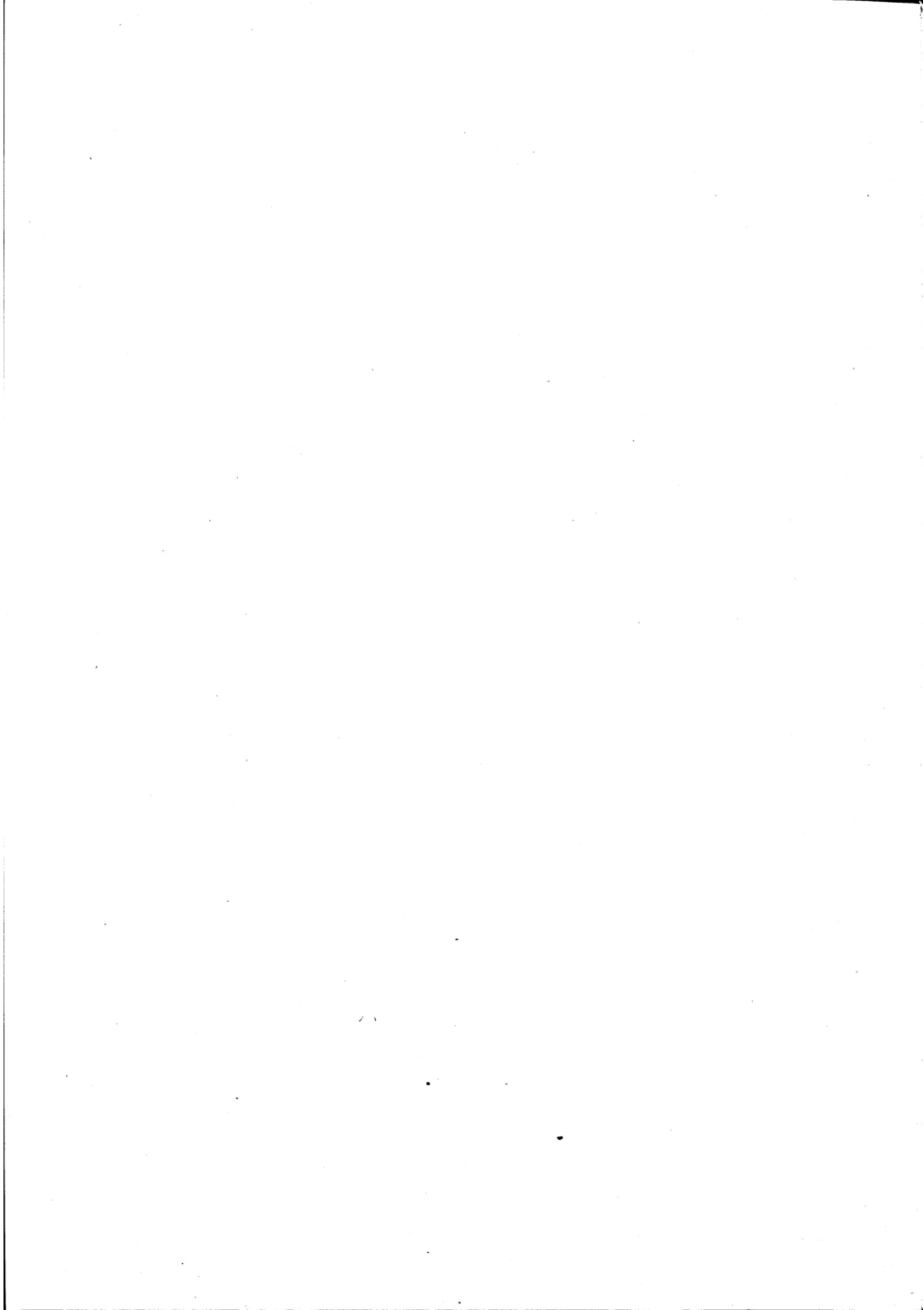
1945

Stationen	Kreis	Seite	Station seit	Stationen	Kreis	Seite	Station seit
Genhofen	Kempton/Allgäu	67	1921	Holzkirchen	Marktheidenfeld	65 †	1900
Gernsheim	Groß-Gerau	63 †	1900	Homburg v. d. H. (Filterwerk)	Obertaunus	66	1888
Geroda	Brückenaue	65 †	1922	Homburg v. d. H. (Gaswerk)	Obertaunus	66 †	1927
Gersthofen	Augsburg	67 †	1913	Horbach N	Gelnhausen	65 †	1888
Gibacht	Waldmünchen	69	1936	Horgau	Augsburg	67	1937
Giebringhausen	Waldeck	62	1927	Horlachen NS	Münchberg	63	1942
Gießen (Versuchsfeld) N	Gießen	66	1934	Horn N	Füssen	67 †	1933
Gimpertshausen	Riedenburg	68	1937	Hüll NS	Pfaffenhofen/Ilm	68	1926
Glashütten	Bayreuth	64	1937	Hüttengesäß	Hanau	65	1934
Gleifenberg	Waldmünchen	64	1932	Hüttisheim	Ulm	67	1940
Glött	Dillingen/Donau	67	1937	Hufeisen (Waldhaus)	Pegnitz	64	1937
Göppingen N	Göppingen	62 †	1908	Hummetroth	Erbach	65	1931
Görisried	Markt Oberdorf	67	1936	Iba	Rotenburg/Fulda	61	1888
Gößweinstein	Pegnitz	64	1900	Idstein	Untertaunus	66	1890
Götteldorf	Ansbach	64	1938	Illesheim	Uffenheim	64	1938
Gottsdorf	Wegscheid	70	1938	Ingolstadt	Ingolstadt	67	1918
Gräfenberg	Forchheim	64	1899	Isen	Mühlendorf	70	1920
Grafenkirchen	Cham	68 †	1899	Jachenau	Tölz	69 †	1905
Grafenwöhr	Eschenbach/Opf.	68	1914	Jedesheim	Illertissen	67 †	1925
Grafling	Deggendorf	69	1926	Jettenbach	Mühlendorf	70	1937
Gramschatz	Karlstadt	64	1929	Johannisberg	Rheingau	66 †	1907
Grebenhain NS	Lauterbach	61 †	1901	Jugenheim	Darmstadt	63	1912
Grebenstein	Hofgeismar	62 †	1891	Kaisheim	Donauwörth	67	1894
Greifenstein	Wetzlar	66	1892	Kallmünz	Burglengenfeld	68	1936
Griesbach ü. Tirschenreuth	Tirschenreuth	61	1937	Kammerforst	Rheingau	66 †	1884
Grimelsheim	Hofgeismar	62	1906	Karlshafen NS	Hofgeismar	62 †	1891
Großalmerode	Witzenhausen	61	1901	Karlsruhe	Karlsruhe	62	1868
Großbottwar	Ludwigsburg	62	1933	Kassel-Harleshausen	Kassel	62	1866
Großhabersdorf	Fürth	64	1912	Kassel-Rothwesten	Kassel	62	1936
Großheirath	Coburg	63	1890	Kaufbeuren (Fliegerhorst)	Kaufbeuren	67	1899
Großschönbrunn	Amberg	68	1934	Kelheim	Kelheim	68	1937
Großseeham	Miesbach	70	1916	Kembach	Tauberbischofsheim	65	1936
Großweingarten	Schwabach	64	1937	Kemel	Untertaunuskreis	66	1933
Gundelfingen	Dillingen/Donau	67	1910	Kirchberg	Gerabronn	63	1936
Gunzenhausen	Gunzenhausen	68 †	1910	Kirch-Brombach	Erbach	65 †	1921
Gutenberg	Kaufbeuren	67	1936	Kirchenreinbach	Sulzbach-Rosenberg	64	1938
Häfeliswald	Kempton/Allgäu	67	1922	Kirchleus	Kulmbach	63	1936
Hafenpreppach	Ebern	63	1937	Kitzingen	Kitzingen	64	1936
Hahnbach	Amberg	68	1937	Kleiner Feldberg	Obertaunus	66	1913
Haid	Sulzbach-Rosenberg	64 †	1899	Kleintettau	Kronach	63 †	1909
Haiger	Dillkreis	66	1906	Knappenreuth R	Wegscheid	70,74	1936
Haiming	Altötting	70	1937	Kochel NS	Tölz	69 †	1910
Harting	Roding	69	1934	Königsberg	Hofheim/Ufr.	64	1937
Hasloch	Marktheidenfeld	65 †	1914	Königsdorf	Wolfratshausen	69	1900
Hattenheim-Steinberg	Rheingau	66 †	1901	Königstejn NS	Obertaunus	66	1941
Hausstein	Deggendorf	70	1926	Königstuhl NS	Heidelberg	63 †	1881
Heidenheim	Heidenheim	67	1847	Kohlgrub	Garmisch-Partenkirchen	69	1937
Heiligenkreuz	Hilpoltstein	68	1938	Kohlhof	Heidelberg	63 †	1889
Heiligenstadt	Ebermannstadt	64	1916	Kolmburg	Cham	69	1937
Heilsbronn NS	Ansbach	64 †	1904	Korbach	Waldeck	61 †	1899
Heimerdingen N	Leonberg	62 †	1888	Krämersweiher	Nürnberg	64	1897
Heinersreuth	Eschenbach/Opf.	68	1899	Kreppen	Augsburg	67	1904
Heubach	Gmünd	62	1933	Kreuth	Miesbach	70 †	1901
Herbstein	Lauterbach	61	1900	Kreuzberg (Kloster) N	Neustadt/Saale	65 †	1921
Herbsthausen	Mergentheim	65	1936	Krofdorf	Wetzlar	66 †	1912
Herchenhain	Lauterbach	66	1901	Kronach (Stadt)	Kronach	63	1894
Hergershausen R	Dieburg	65,74	1937	Krün	Garmisch-Partenkirchen	69	1923
Herleshausen	Eschwege	61	1946	Krugzell	Kempton/Allgäu	67	1905
Herrieden	Ansbach	68	1935	Krumbach	Krumbach	67	1899
Hersbruck	Hersbruck	64	1933	Kürn	Regensburg	69	1937
Hersfeld, Bad	Hersfeld, Bad	61	1933	Kupferberg	Stadtsteinach	63 †	1900
Herzhausen	Frankenberg	62	1907	Laaber	Neumarkt/Opf.	68	1905
Herzogsägmühle	Schongau	67	1932	Ladenburg	Mannheim	63	1934
Hessisch-Lichtenau	Witzenhausen	62	1891	Lahm	Kronach	63	1936
Hetzles	Forchheim	64	1942	Landau/Isar	Landau/Isar	69	1904
Hilttenfingen	Schwabmünchen	67 †	1899	Landau (Waldeck)	Waldeck	62	1926
Himmelthal	Obernburg	65	1926	Landsberg/Lech	Landsberg/Lech	67	1938
Hinterstein	Sonthofen	67 †	1905	Landslut	Landslut	69	1936
Hirschberg NS	Beilngries	68	1937	Langen	Offenbach	63	1900
Hirschhorn	Bergstraße	63	1930	Langenburg	Crailsheim	63	1893
Hirschwald	Amberg	68	1937	Langenleiten	Neustadt/Saale	65	1937
Hochheim	Main-Taunuskreis	66	1892	Langenthal	Hofgeismar	62	1928
Höhenstadt, Bad	Passau	70	1938	Langenzenn	Fürth	64	1937
Höllenstein	Kötzting	68	1925	Lauf	Lauf/Pegnitz	64	1937
Hof Stadt NS	Hof	61 †	1879	Laufen	Laufen	70 †	1905
Hohengehren	Eßlingen	62	1937	Laufenselden	Untertaunus	66	1910
Hohenheim NS	Stuttgart	62 †	1821	Leckringhausen	Wolfhagen	62	1920
Hohenkammer	Freising	69	1932	Lenggries	Tölz	69	1887
Hohenlinden	Ebersberg	69	1927	Leupoldsgrün	Tölz	61	1936
Hohenpeißenberg	Schongau	69	1781	Leupoldstein	Hof	64	1903
Hohenpölz	Ebermannstadt	64	1940	Leutershausen	Pegnitz	61	1937
Hohentrüdingen	Gunzenhausen	67	1937	Lich	Ansbach	68	1937
Hollfeld	Ebermannstadt	64	1940	Lichtenfels-Seubelsdorf	Gießen	66	1900
Holzburg	Ziegenhain	62 †	1911		Lichtenfels	63 †	1937
Holzhausen	Hofgeismar	62 †	1913				

Stationen	Kreis	Seite	Station seit	Stationen	Kreis	Seite	Station seit
Lindenfels	Bergstraße	63 †	1900	Nürnberg-Schmausen-			
Linderhof	Garmisch-Partenkirchen	69 †	1901	buck R	Nürnberg	64,74	1911
Lohberg	Kötzing	69	1930				
Lohma	Vohenstrauß	68	1925	Oberaltertheim	Würzburg	65	1937
Ludmannsdorf	Rottenburg	69	1900	Oberammergau	Oberammergau	69	1937
Ludwig	Bamberg	64	1937	Oberaudorf	Rosenheim	70	1899
Ludwigsstadt	Kronach	61 †	1924	Obererlbach	Gunzenhausen	64	1899
Lübnitz	Bayreuth	63	1899	Oberes Ostrachtal	Sonthofen	67	1925
Luisenhof	Eschenbach	68	1939	Oberfahrenberg NS	Vohenstrauß	68 †	1915
				Oberfrauenwald	Wolfstein	70	1919
Mähring	Tirschenreuth	61	1899	Obergessertshausen	Krumbach	67	1937
Mainburg	Mainburg	68	1937	Oberhiltersklingen	Erbach	65	1910
Mandeln	Dillkreis	66	1892	Oberhögl	Berchtesgaden	70	1938
Mannheim-Feudenheim				Oberjoch	Oberjoch	67	1897
NS	Mannheim	63	1943	Oberlauringen	Hofheim/Ufr.	65	1936
Marbach/Hessen N	Fulda	61 †	1891	Obernburg	Obernburg	65	1937
Marbach/Ufr.	Ebern	60	1937	Ober-Ramstadt	Darmstadt	63	1938
Marburg (Phys. Inst.) NS	Marburg	66 †	1866	Ober-Roden	Offenbach	65	1910
Mardorf	Marburg	66	1937	Oberscheckenbach	Rothenburg/Tauber	65	1914
Maria-Einsiedel	Marktheidenfeld	65	1930	Oberschwappach	Haßfurt	64	1926
Markt Einersheim	Scheinfeld	64	1912	Oberspiesheim	Gerolzhofen	64	1936
Markt Erlbach	Neustadt/Aisch	64	1937	Oberstdorf	Sonthofen	67	1886
Marktheidenfeld	Marktheidenfeld	65 †	1926	Obersteinbach	Ohringen	63	1937
Marktleugast	Stadtsteinach	63 †	1907	Oberursel	Obertaunus	66 †	1892
Marktleuthen	Wunsiedel	61	1900	Oberweißenbrunn	Neustadt/Saale	65	1921
Maßbach	Kissingen	65	1937	Oberwössen N	Traunstein	70	1937
Mauerberg	Altötting	70	1934	Oberzell	Roding	69	1938
Meiches	Lauterbach	62	1900	Ochsenfurt	Ochsenfurt	64	1904
Melleck	Berchtesgaden	70	1937	Ohringen NS	Ohringen	63 †	1889
Mellrichstadt	Mellrichstadt	65	1936	Oelschnitz	Münchberg	63	1937
Melsungen NS	Melsungen	61 †	1891	Oerlenbach	Kissingen	65	1937
Memmingen	Memmingen	67	1938	Oesterberg	Hilpoltstein	68	1937
Mengerskirchen	Oberlahn	66	1906	Osterfeld	Frankenberg	61 †	1907
Merkendorf	Bamberg	64	1937	Ottowind	Coburg	63 †	1891
Merklingen	Ulm	67	1936				
Metten NS	Deggendorf	69 †	1879	Painten	Parsberg	68	1909
Michelsrombach	Hünfeld	61 †	1912	Panrod	Untertaunus	66	1909
Miesbach	Miesbach	70	1919	Passau-Kachlet NS	Passau	70	1928
Miltenberg	Miltenberg	65	1932	Pauluszell	Vilsbiburg	70	1938
Mittelsinn NS	Gemünden	65	1897	Pechbrunn	Tirschenreuth	61 †	1899
Mittelstetten	Schwabmünchen	67	1925	Pegnitz NS	Pegnitz	64 †	1925
Mitterstahl	Neumarkt (Opf.)	68	1938	Pfaffenwiesbach	Usingen	66 †	1921
Mönchsberg	Schw. Hall	63	1931	Pfarrkirchen	Pfarrkirchen	70	1903
Mönchröden	Coburg	63	1938	Pfelling	Bogen	69	1912
Mörtenbach	Bergstraße	63	1934	Pforzheim NS	Pforzheim	62 †	1898
Möttingen	Nördlingen	67	1900	Philippsreut	Wolfstein	61	1903
Mosenberg R	Pegnitz	64,74	1909	Pilgramsberg	Bogen	69 †	1894
Motten	Brückenaun	61	1921	Plochingen N	Eßlingen	62	1936
Mühlacker	Vaihingen	62	1920	Pörnbach	Pfaffenhofen/Ilm	68	1914
Mühlhausen/Opf.	Neumarkt/Opf.	68	1932	Poppenhausen	Fulda	61	1936
Mühlhausen	Waldeck	62	1931	Poppenreuth	Tirschenreuth	61	1937
Mühlhof	Nürnberg	64 †	1924	Pottenstein	Pegnitz	64	1940
Münchberg (Stadt)	Münchberg	61	1899	Presseck	Stadtsteinach	63 †	1910
München-Bogenhausen	München	69	1946	Prevorst	Heilbronn	62	1898
München (Bot. Garten)	München	69	1922	Prien-Stock	Rosenheim	70	1930
Münnerstadt	Kissingen	65	1933	Prünst	Schwabach	64	1937
Münsterschwarzach	Kitzingen	64	1914	Prüßberg	Gerolzhofen	64	1901
Münzenberg	Friedberg/Hessen	66	1936	Pülfringen	Tauberbischofsheim	65 †	1901
Murnau	Weilheim	69	1892	Pyrbaum	Neumarkt/Opf.	64 †	1909
Naila	Naila	61	1931	Qoutshausen	Biedenkopf	66	1921
Nassenfels	Eichstätt	67	1910				
Nauheim, Bad	Friedberg/Hessen	66	1900	Rabenstein	Regen	68	1881
Nebelhorn	Sonthofen	67	1930	Rachelsee	Grafenau	70	1915
Neuhelfendorf	Aibling	70	1899	Rauenthal	Aschaffenburg	65 †	1909
Neuhof-Neustadt	Fulda	61	1894	Rechtenbach	Lohr	65	1899
Neu-Isenburg	Offenbach	65	1937	Regnitzlosau	Rehau	61	1936
Neukirchen b. Heiligen-				Rehlingen	Weißenburg/Bayern	68	1900
blut	Kötzing	69	1936	Reichenau	Vohenstrauß	68	1937
Neumarkt-St. Veit	Mühlendorf	70	1937	Reichenhall, Bad NS	Berchtesgaden	70 †	1883
Neunburg v. Wald	Neunburg vorm Wald	68 †	1893	Reilingen	Mannheim	62	1932
Neunkirchen b. Miltenberg	Miltenberg	65	1930	Reimenrod	Alsfeld	61	1901
Neunkirchen/Odenwald	Darmstadt	63	1936	Reit i. Winkl	Traunstein	70	1899
Neureichenau	Wolfstein	70	1931	Renda	Eschwege	61 †	1891
Neuschwanstein	Füssen	67	1907	Rengshausen	Rotenburg/Fulda	61 †	1906
Neustadt/Aisch (Nürnberg- gerstr.)	Neustadt/Aisch	64	1946	Rettenbach	Altötting	70	1938
Neustadt	Marburg	62 †	1892	Rhena	Waldeck	61	1907
Neustadt/Odenwald	Erbach	65	1924	Ried	Fulda	61 †	1924
Neuwirtshaus	Hammelburg	65	1900	Rieden	Füssen	67	1899
Niederellenbach	Rotenburg/Fulda	61	1936	Rimbach	Bergstraße	63	1938
Niedermöllrich	Melsungen	62	1921	Rineck	Mosbach	63 †	1908
Niedernhausen	Melsungen	66	1901	Rodebach	Eschwege	61	1934
Niederwerbe	Waldeck	62	1929	Röhrnbach	Wolfstein	70 †	1899
Nördlingen	Nördlingen	67	1910	Röhrigshof b. Schlüchtern NS	Schlüchtern	61	1936
Nordhalben	Kronach	63	1920	Rohrbach	Karlstadt	65	1937
Nürnberg (Feuerwache)	Nürnberg	64	1879	Rohrstetten	Deggendorf	70	1913

Stationen	Kreis	Seite	Station seit	Stationen	Kreis	Seite	Station seit
Roitham	Passau	70	1917	Törwang	Rosenheim	70	1901
Rosenthal	Frankenberg	66	1893	Traitsching	Cham	69†	1899
Roßberg	Kötzting	69	1938	Traunfeld	Neumarkt/Opf.	64†	1909
Roßtal	Fürth	64	1937	Traunstein (Schule)	Traunstein	70	1879
Rotenburg/Fulda	Rotenburg/Fulda	61 †	1931	Treisberg	Uisingen	66	1936
Roth	Schwabach	64	1931	Triesdorf	Feuchtwangen	68†	1903
Rothenburg/Tauber R	Rothenburg/Tauber	65,74†	1894	Triftern	Pfarrkirchen	70	1937
Rothenkirchen	Kronach	63	1920	Tromm N	Bergstraße	63†	1910
Rothenstein	Weißenburg/Bayern	68	1937	Trostberg NS	Traunstein	70†	1920
Rüddingshausen	Gießen	66	1936	Türkheim N	Mindelheim	67†	1914
Rüdesheim	Rheingau	66 †	1892	Tyrlaching	Laufen/Salzach	70	1936
Ruhpolding	Traunstein	70	1900	Ulm	Ulm	67	1839
Ruppertenrod	Alsfeld	66	1937	Ulrichstein	Lauterbach	66	1907
Rupprechtstegen	Hersbruck	64	1915	Unterhartmannsreuth	Hof	61	1936
Rusel-Irlmoos	Deggendorf	69	1918	Unterstopfel	Hünfeld	61 †	1924
Saalburg	Obertaunus	66	1930	Urfeld	Tölz	69	1900
Sachrang	Rosenheim	70	1919	Urspringen/Ufr.	Marktheidenfeld	65	1936
Sailershausen	Haßfurt	64	1914	Valepp	Miesbach	70	1901
St. Oswald	Grafenau	70	1911	Veitshöchheim NS	Würzburg	64†	1911
Sauerlach	Wolfratshausen	69	1900	Vielbrunn	Erbach	65	1903
Schareben	Viechtach	68	1926	Viereth	Bamberg	64	1901
Scheuereck	Regen	68 †	1926	Viernheim	Bergstraße	63	1910
Schellenberg	Berchtesgaden	70	1916	Vierzehnheiligen	Lichtenfels	63	1915
Scheyern R	Pfaffenhofen/Ilm	68,74	1881	Vilbel	Friedberg/Hessen	66	1900
Schielberg	Karlsruhe	62 †	1884	Vollmerz	Schlüchtern	65†	1922
Schiffenberg	Gießen	66 †	1919	Wackersdorf	Neunburg vorm Wald	69	1937
Schillingsfürst	Rothenburg/Tauber	67	1928	Wärterhaus a. Steigbach NS	Sonthofen	67†	1904
Schirnding	Wunsiedel	61	1901	Waging	Laufen	70	1913
Schliersee	Miesbach	70	1936	Walchenseekraftwerk	Tölz	69	1929
Schleißheim	Dachau	69	1936	Waldeck	Waldeck	62	1933
Schlüchtern	Schlüchtern	65	1902	Waldmichelbach	Bergstraße	63	1900
Schmidmühlen	Burglengenfeld	68	1903	Waldmünchen R	Waldmünchen	68,74	1936
Schmillinghausen	Waldeck	62	1937	Walhalla	Regensburg	69	1916
Schneeberg (Fichtelberg)	Wunsiedel	61	1941	Wankhaus	Garmisch-Partenkirchen	69	1930
Schöllnach	Deggendorf	70	1910	Warmensteinach	Bayreuth	63	1902
Schönau NS	Eggenfelden	70 †	1902	Wasach	Sonthofen	67	1917
Schöneberg	Mindelheim	67	1912	Wasserkuppe	Fulda	61	1923
Schorndorf	Waiblingen	62 †	1898	Wassertrüdingen	Dinkelsbühl	67	1939
Schotten	Büdingen	65	1900	Wattendorf	Bamberg	64	1937
Schreufa	Frankenberg	61	1913	Wegscheid	Wegscheid	70	1899
Schwäb. Hall	Schwäb. Hall	63 †	1911	Weidenhausen	Eschwege	61	1937
Schwaiganger	Garmisch-Partenkirchen	69	1922	Weihenstephan (Inst. f. Bodenkunde)	Freising	69	1885*
Schwalbach, Bad	Untertaunus	66 †	1902	Weierhammer	Neustadt/Waldnaab	68	1917
Schwand	Schwabach	64	1937	Weil i. Schönbuch	Böblingen	62 †	1925
Schwandorf	Burglengenfeld	68	1937	Weilburg	Oberlahn	66	1887
Schweinfurt (E-Werk)	Schweinfurt	64	1938	Weilmünster	Oberlahn	66	1892
Schwetzingen	Mannheim	62	1937	Weismain	Lichtenfels	63	1937
Seebuck	Traunstein	70 †	1907	Weißenburg	Weißenburg/Bayern	64	1879
Seehaus	Traunstein	70	1937	Wellerode	Kassel	62 †	1896
Seeshaupt	Weilheim	69	1903	Weng	Dachau	69	1940
Seißen	Ulm	67	1887	Wetzlar	Wetzlar	66	1887
Selb	Selb	61	1932	Wielenbach	Weilheim	69	1920
Seflach	Staffelstein	63	1936	Wiesbaden-Biebrich	Wiesbaden	66	1892
Siegenburg	Kelheim	68	1914	Wiesbaden-Dotzheim	Wiesbaden	66	1946
Silberhütte (Försterei)	Eggenfelden	68	1938	Wiesing	Viechtach	68	1937
Simonshof	Mellrichstadt	65	1891	Wildsteig	Schongau	69	1937
Sindringen	Ohringen	63	1936	Wilhelmsgreuth	Neustadt/Aisch	64	1937
Sommersdorf	Schweinfurt	65	1937	Willingen (Schule) NS	Waldeck	62 †	1933
Sondernau	Neustadt/Saale	65	1937	Windecken	Hanau	66 †	1898
Spielbach N	Craillsheim	65 †	1896	Winklarn	Oberviechtach	68	1937
Stadtprozelten	Marktheidenfeld	65	1937	Winnenden	Waiblingen	62	1903
Steibis	Sonthofen	62 †	1926	Windsheim	Uffenheim	64	1900
Steinbach a. Wald NS	Kronach	63	1920	Wirtheim	Gelnhausen	65	1888
Steinbach b. Lohr	Lohr	65	1936	Witzenhausen	Witzenhausen	61	1920
Steinfischbach	Uisingen	66	1900	Wörnitz	Rothenburg/Tauber	67	1899
Steinwiesen	Kronach	63	1911	Wörth	Regensburg	69	1904
Stocken	Kaufbeuren	67	1909	Wolfsberg-Untertrubach	Pegnitz	64	1940
Stormbruch	Waldeck	62	1927	Wolfschlügen	Nürtingen	62	1937
Straubing	Straubing	69	1883	Wolfsegg	Regensburg	68	1938
Stuben R	Miesbach	70,74	1899	Wonsees	Ebermannstadt	64	1936
Stuttgart (Berg)	Stuttgart	62	1937	Worzeldorf	Schwabach	64	1901
Sulzdorf NS	Königshofen i. Grabfeld	63	1936	Würding	Pfarrkirchen	70	1916
Tandern	Aichach	68	1936	Würzburg (Stadt)	Würzburg	64	1879
Tatzlwurm	Rosenheim	70	1928	Wüstenrot	Heilbronn	63	1888
Tegernsee NS	Miesbach	70 †	1893	Wüstensachsen	Fulda	61 †	1913
Teisnach	Viechtach	68	1937	Wunsiedel	Wunsiedel	61	1902
Teuschnitz	Kronach	63	1920	Ziebach	Rotenburg/Fulda	61	1907
Thalitter	Frankenberg	62	1907	Zieglerfeld	Hammelburg	65	1922
Thalmassing	Hilpoltstein	68	1911	Zimmersrode	Fritzlar-Homberg	62	1913
Thanning N	Wolfratshausen	69	1937	Zugspitze NS	Garmisch-Partenkirchen	69	1932
Thierhaupten	Neuburg/Donau	67	1938	Zwosten	Fritzlar-Homberg	62	1926
Thierstein	Wunsiedel	61	1937	Zwiesler Waldhaus	Regen	68	1916
Thurnau	Kulmbach	63	1927				
Töging	Altötting	70	1927				
Tölz, Bad	Tölz	69	1922				

Beobachtungsergebnisse



Januar

Marburg (Phys. Inst.)

1945

φ = 50° 49' N λ = 8° 48' E g = 9.811 ΔG = + 35m Hs = 234 m Hb = 241.0 m ht (Hütte) = 2.0 m hr = 1.0 m

Table for January weather observations. Columns include Datum, Luftdruck P, Lufttemperatur T, Dampfdruck e, Relative Feuchtigkeit U, Richtung des Windes, Bewölkung N, Niederschlag R, and Witterungsverlauf W. Rows are numbered 1 to 31, with a Mittel row at the bottom.

Februar

Marburg (Phys. Inst.)

1945

φ = 50° 49' N λ = 8° 48' E g = 9.811 ΔG = + 35m Hs = 234 m Hb = 241.0 m ht (Hütte) = 2.0 m hr = 1.0 m

Table for February weather observations. Columns include Datum, Luftdruck P, Lufttemperatur T, Dampfdruck e, Relative Feuchtigkeit U, Richtung des Windes, Bewölkung N, Niederschlag R, and Witterungsverlauf W. Rows are numbered 1 to 29, with a Mittel row at the bottom.

φ = 50° 49' N λ = 8° 48' E g = 9.811 ΔG = + 35m Hs = 234 m Hb = 241.0 m ht (Hütte) = 2.0 m hr = 1.0 m

Table for March (März) with columns for Datum, Luftdruck P, Lufttemperatur T, Dampfdruck e, Relative Feuchtigkeit U, Richtung, Bewölkung N, and Witterungsverlauf W. Includes daily data from March 1 to 31.

φ = 50° 49' N λ = 8° 48' E g = 9.811 ΔG = + 35m Hs = 234 m Hb = 241.0 m ht (Hütte) = 2.0 m hr = 1.0 m

Table for April (April) with columns for Datum, Luftdruck P, Lufttemperatur T, Dampfdruck e, Relative Feuchtigkeit U, Richtung, Bewölkung N, and Witterungsverlauf W. Includes daily data from April 1 to 31.

φ = 50° 49' N λ = 8° 48' E g = 9.811 ΔG = + 35m Hs = 234 m Hb = 241.0 m ht (Hütte) = 2.0 m hr = 1.0 m

Table with columns: Datum, Luftdruck P, Lufttemperatur T, Dampfdruck e, Relative Feuchtigkeit U, Richtung u. Stärke des Windes, Bewölkung N und Wetter w, Niederschlag R, Witterungsverlauf W. Includes daily data for May 1-31 and a monthly average row.

1) (Σ) 15⁰⁰, (Σ) WNW - E 19⁰⁰ - 23, 19⁰⁰

φ = 50° 49' N λ = 8° 48' E g = 9.811 ΔG = + 35m Hs = 234 m Hb = 241.0 m ht (Hütte) = 2.0 m hr = 1.0 m

Table with columns: Datum, Luftdruck P, Lufttemperatur T, Dampfdruck e, Relative Feuchtigkeit U, Richtung u. Stärke des Windes, Bewölkung N und Wetter w, Niederschlag R, Witterungsverlauf W. Includes daily data for June 1-30 and a monthly average row.

1) NW - ESE 14⁰⁰, SSE - WNW 14⁰⁰

φ = 50° 49' N λ = 8° 48' E g = 9.811 ΔG = + 35 mm Hs = 234 m Hb = 241.0 m ht (Hütte) = 2.0 m hr = 1.0 m

Table with columns: Datum, Luftdruck P, Lufttemperatur T, Dampfdruck e, Relative Feuchtigkeit U, Richtung des Windes, Bewölkung N, Niederschlag R, Witterungsverlauf W. Rows 1-31 with daily data and a summary row at the bottom.

1) WNW - ESE m, 19° 2) u. abd. - n

φ = 50° 49' N λ = 8° 48' E g = 9.811 ΔG = + 35 mm Hs = 234 m Hb = 241.0 m ht (Hütte) = 2.0 m hr = 1.0 m

Table with columns: Datum, Luftdruck P, Lufttemperatur T, Dampfdruck e, Relative Feuchtigkeit U, Richtung des Windes, Bewölkung N, Niederschlag R, Witterungsverlauf W. Rows 1-31 with daily data and a summary row at the bottom.

1) 0.0 fr., (F) 17 - 18° 2) 14°, (F) WNW - ESE 19° - 20°

φ = 50° 49' N λ = 8° 48' E g = 9.811 ΔG = + 35 m Hs = 234 m Hb = 241.0 m ht (Hütte) = 2.0 m hr = 1.0 m

Table for September weather data. Columns include Datum, Luftdruck P, Lufttemperatur T, Dampfdruck e, Relative Feuchtigkeit U, Richtung, Bewölkung N, and Witterungsverlauf W. Rows 1-31 show daily data, and a 'Mittel' row shows monthly averages.

φ = 50° 49' N λ = 8° 48' E g = 9.811 ΔG = + 35 m Hs = 234 m Hb = 241.0 m ht (Hütte) = 2.0 m hr = 1.0 m

Table for October weather data. Columns include Datum, Luftdruck P, Lufttemperatur T, Dampfdruck e, Relative Feuchtigkeit U, Richtung, Bewölkung N, and Witterungsverlauf W. Rows 1-31 show daily data, and a 'Mittel' row shows monthly averages.

φ = 50° 49' N λ = 8° 48' E g = 9.811 ΔG = + 35 m H_s = 234 m H_b = 241.0 m h_t (Hütte) = 2.0 m h_r = 1.0 m

Table for November with columns: Datum, Luftdruck P, Lufttemperatur T, Dampfdruck e, Relative Feuchtigkeit U, Richtung, Bewölkung N, Niederschlag R, Witterungsverlauf W. Rows 1-31 and Mittel.

φ = 50° 49' N λ = 8° 48' E g = 9.811 ΔG = + 35 m H_s = 234 m H_b = 241.0 m h_t (Hütte) = 2.0 m h_r = 1.0 m

Table for December with columns: Datum, Luftdruck P, Lufttemperatur T, Dampfdruck e, Relative Feuchtigkeit U, Richtung, Bewölkung N, Niederschlag R, Witterungsverlauf W. Rows 1-31 and Mittel.

1) ≡ fr., ≡ p-n

φ = 47° 25' N λ = 10° 59' E g = 9.789 ΔG = + 44m H_a = 2962 m H_b = 2962.2 m h_t (Hütte) = 7.3 m h_r = 10 m

Table with columns: Datum, Luftdruck P, Lufttemperatur T, Dampdruck e, Relative Feuchtigkeit U, Richtung des Windes, Bewölkung N, Witterungsverlauf W. Rows 1-31.

1) 10-15, 11-19, 10-16, 10-24 2) 0-10, 14-19 3) 8, 10, 11, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23 4) 7-12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23 5) 3-5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31 6) 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31 7) 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31 8) 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31 9) 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31 10) 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31 11) 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31 12) 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31 13) 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31 14) 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31 15) 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31 16) 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31 17) 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31 18) 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31 19) 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31 20) 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31 21) 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31 22) 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31 23) 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31 24) 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31 25) 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31 26) 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31 27) 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31 28) 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31 29) 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31 30) 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31 31) 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31

Februar

Zugspitze

φ = 47° 25' N λ = 10° 59' E g = 9.789 ΔG = + 44m H_a = 2962 m H_b = 2962.2 m h_t (Hütte) = 7.3 m h_r = 10 m

Table with columns: Datum, Luftdruck P, Lufttemperatur T, Dampdruck e, Relative Feuchtigkeit U, Richtung des Windes, Bewölkung N, Witterungsverlauf W. Rows 1-31.

1) 12-17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31 2) 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31 3) 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31 4) 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31 5) 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31 6) 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31 7) 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31 8) 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31 9) 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31 10) 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31 11) 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31 12) 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31 13) 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31 14) 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31 15) 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31 16) 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31 17) 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31 18) 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31 19) 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31 20) 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31 21) 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31 22) 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31 23) 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31 24) 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31 25) 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31 26) 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31 27) 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31 28) 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31 29) 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31 30) 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31 31) 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31

φ = 47° 25' N λ = 10° 59' E g = 9.789 ΔG = + 44m Hs = 2962 m Hb = 2962.2 m ht (Hütte) = 7.3 m hr = 10 m

Table with columns: Datum, Luftdruck P, Lufttemperatur T, Dampfdruck e, Relative Feuchtigkeit U, Richtung u. Stärke des Windes, Bewölkung, Witterungsverlauf. Rows 1-31 with daily data and a 31st Mittel row.

1) 21-24, 16-17, 20-21 2) 18-24, 5-8, 10-15 3) 24, 20-22 4) 7, 12, 24, 15, 24 5) 23-24, 1-9, 19-20 6) 10, 16, 24, 13-17, 19, 21 7) 17, 22, 24, 1-5, 7, 14, 5, 7 8) 7, 15, 24, 1-2 9) 9, 10, 13, 18, 20, 23-24, 26-28 10) 24, 6, 10, 11 11) 19, 24, 21-23 12) 0-6, 4, 6

φ = 47° 25' N λ = 10° 59' E g = 9.789 ΔG = + 44m Hs = 2962 m Hb = 2962.2 m ht (Hütte) = 7.3 m hr = 10 m

Table with columns: Datum, Luftdruck P, Lufttemperatur T, Dampfdruck e, Relative Feuchtigkeit U, Richtung u. Stärke des Windes, Bewölkung, Witterungsverlauf. Rows 1-31 with daily data and a 31st Mittel row.

1) 9, 16, 23 2) trb. 19, 20, 4, 4, 6, 21-22, 15, 16 3) 20, 21, 4, 5 4) 22-23 5) 1, 10, 23, 7, 8, 13, W-E 10, 21, 22, 10, 1, W 0-10 6) 15-17, 13-14, 21-24, 1, 22, 18-22, 1 7) 13, 1, 7, 14-24, 8-10, 15, 24 8) 17, 22, 6, 12, 1, 19, 20 9) 4, 10, 13, 22 10) 15-19, 1, 20-24 11) 2, 6, 10, 7

August

Zugspitze*)

1945

φ = 47° 25' N λ = 10° 59' E g = 9.789 ΔG = + 44 m H_s = 2962 m H_b = 2962.2 m h_t (Hütte) = 7.3 m h_r = 10 m

Table with columns: Datum, Luftdruck P, Lufttemperatur T, Dampfdruck e, Relative Feuchtigkeit U, Richtung u. Stärke des Windes, Bewölkung N und Wetter w, Niederschlag B, Schneehöhe h, Witterungsverlauf W. Rows 1-31.

1) φ° 17°-18°, λ° 9° 10'-10½, φ° 4½-6½, Γ° 1 1) < SW 1 2) 12°-14, φ° 12½ 3) Δ° 8½-9½, 18 4) 0-3, 20°-24 5) 7½, φ° 11°-12, 14°-16, 17½-17° 6) φ° 7-7½, Δ° 6½-7, φ° 10°-10½ 7) φ° 14°-16° 1, 18°-19, Γ° NNW-SSE 15°-18°, (Γ°) SW-S 17°-19½ 8) ≡ trb. 21-n, φ° 1 0-7½, φ° 7°-7½, φ° 10°-11½, Δ° 13°-14°, φ° 10°-10°, Δ° 9½-10° 9) Infolge Kriegseinwirkung vom 4. Mai bis 14. August keine Aufzeichnungen vorhanden.

September

Zugspitze

1945

φ = 47° 25' N λ = 10° 59' E g = 9.789 ΔG = + 44 m H_s = 2962 m H_b = 2962.2 m h_t (Hütte) = 7.3 m h_r = 10 m

Table with columns: Datum, Luftdruck P, Lufttemperatur T, Dampfdruck e, Relative Feuchtigkeit U, Richtung u. Stärke des Windes, Bewölkung N und Wetter w, Niederschlag B, Schneehöhe h, Witterungsverlauf W. Rows 1-31.

1) Δ° 7°-18°, Γ° W-E 14°-20, < W-NW 1, NW 4, 19 St. Elmsfeuer 2) φ° 21½-24, φ° 18½-21½, Γ° E-N-W 18°-21, < SW-NW 1, SW-W 4 3) 7½, 14-18, φ° Δ° 10½-12, φ° n-5, < 1, St. Elmsfeuer 4) φ° 3½-4½, φ° 3, φ° 18½-20 5) φ° 0-3½, 6½-12, 12½-16½, φ° 5-6½, 12-12½, 16½-18 6) 6½-10½, 12½-19½, φ° 1, Δ° 3 7) 13½-17½, 18°-19°, φ° 5½-8½, 15°-16°, 18°-n, φ° 16°-20, φ° 19°-22 8) φ° 12°-13, φ° 10½-11, 20-20°, 22½-23½, Δ° 10½-11, Γ° 10½-11, φ° m-n 9) 10°, φ° 11½-13°, φ° 13°-15°, φ° 15°-16°, φ° 14½-17, Δ° 14°-15°, 15°-16½, 21-n, φ° 15°-16½ 10) 18, ≡ trb. 10½-12½, 13½-15, φ° n-9°, Δ° 13°-14, 20½-n 11) φ° 15½-17½, φ° 13°-14½, Δ° 0-6, Δ° 12½-13° 12) φ° 9-abd., φ° abd.-n

φ = 47° 25' N λ = 10° 59' E g = 9.789 ΔG = + 44 m Hs = 2962 m Hb = 2962.2 m ht (Hütte) = 7.3 m hr = 10 m

Table with columns: Datum, Luftdruck P auf 0° und Normalschwere reduziert, Lufttemperatur T (°C), Dampfdruck e mm, Relative Feuchtigkeit U Prozent, Richtung (o8 = E, 32 = N) u. Stärke (0-12) des Windes D, F, Sichtweite V, Bewölkung N (0-10) und Wetter w, Nebel- und Schneehöhe in mm and cm, Witterungsverlauf W. Zeitangaben nach gesetzlicher Zeit.

1) 8-0 1/2, 12 1/2 - n ... 2) 15-16, 21 n-14 1/2 ... 3) Δ n-6 1/2, (Σ W 21 1/2 - 1) ... 4) 8 1/2, 21 n-n, (Σ 4 1/2) ... 5) fr.-abld., ... n ... 6) 9 1/2 - 10 1/2, 21 n-11 1/2 - 12, Δ 10 1/2 - 11 1/2, ... abld.-n ... 7) 15-15 1/2, 21 n-16 1/2 - 17 1/2, ... abld.-n ... 8) 14-14 1/2, 21 n-15 1/2 - 16 1/2, ... fr.-n ... 9) 10 1/2 - n, ... n-a, p-n, ... a-p ... 10) 21 n-n-9, ... fr.-a, p-n, ... m ... 11) ... abld.-n ... 12) 21 n-8-8 1/2, ... fr., ... abld.-n

φ = 47° 25' N λ = 10° 59' E g = 9.789 ΔG = + 44 m Hs = 2962 m Hb = 2962.2 m ht (Hütte) = 7.3 m hr = 10 m

Table with columns: Datum, Luftdruck P auf 0° und Normalschwere reduziert, Lufttemperatur T (°C), Dampfdruck e mm, Relative Feuchtigkeit U Prozent, Richtung (o8 = E, 32 = N) u. Stärke (0-12) des Windes D, F, Sichtweite V, Bewölkung N (0-10) und Wetter w, Nebel- und Schneehöhe in mm and cm, Witterungsverlauf W. Zeitangaben nach gesetzlicher Zeit.

1) 20-20 1/2, Δ 10 1/2 - 11, 14 1/2 - 15 1/2, ... 2) 15 1/2 - 20 1/2, ... 16-22, ... fr. ... 3) 18-n, 21 n-12 1/2 - n ... 4) 17-17 1/2, ... abld., ... 18-n, ... 17-n, ... fr., ... 10-10 1/2, 14-n, ... 18-n, ... m ... 5) 15-n ... 6) 7 1/2 - 8 1/2, ... 8 1/2 - 16 ... 7) ... abld., ... 11 1/2 - 13, 18 1/2 - n ... 8) 20-n, ... fr. ... 9) 21 n-10 1/2 ... 10) 13 1/2, ... 11-12, ... 12-13 1/2, ... 11-n

φ = 47° 25' N λ = 10° 59' E g = 9.789 ΔG = + 44 m H_s = 2962 m H_b = 2962.2 m h_t (Hütte) = 7.3 m h_r = 10 m

Table with columns: Datum, Luftdruck P, Lufttemperatur T, Dampfdruck e, Relative Feuchtigkeit U, Richtung des Windes, Bewölkung N, Niederschlag R, Schneehöhe h, Witterungsverlauf W. Rows 1-31 and Mittel.

1) 10 1/2 - 15 i, 16 - 16 1/2, * 18 1/2 - 20 ... 2) * 5 1/2 - 14 1/2 i, Δ 13 1/2 - 14 1/2 ... 3) 12 1/2 - 13 1/2, * 13 1/2 - n ... 4) 12 1/2 - 1/2, * 10 1/2 - n - 1 ... 5) 10 1/2 - 13 1/2, * 10 1/2 - n - 10 1/2, 13 1/2 - 17 1/2, n - 6, 10 1/2 - 13 1/2 ... 6) n - 6 1/2, 8 - 9, 0 p, n - 8 ... 7) 15 1/2 - 16 1/2, 19 - 21, * 12 - 12 1/2 i, 18 1/2 - n i ... 8) n - n - n ... 9) 13 1/2 i, * 10 1/2 - n - 6, 20 - n, Δ 13 1/2 - 20, n - 3, 7 - n, n - 10 - n ... 10) * 10 1/2 - n - 12 1/2, + n - n, n - n - n ... 11) n - 11, 13 1/2 - 14 1/2 ... 12) n - 21 1/2 - n, n - n - n ... 13) + n - 15, n - n - n, n - 15 1/2 ... 14) 7 1/2 - 10, * 10 1/2 - n, 17 - n, Δ 15 1/2 - 17, n - n - 10, n - 0 - 2 1/2 ... 15) Δ 21 - 23, n - 16 - 18, 20 - 24, n - 21 1/2 - 23 1/2, ⊕ m ... 16) 18 1/2 - n, n - fr., ⊕ m. Nebensonne a ... 17) * 10 1/2 - n - 12 1/2 ... 18) 14 - n, * 10 1/2 - n - 1, n - 6 - n, n - 8 - 9 1/2, 11 - n ... 19) 10 1/2 - 1/2, * 10 1/2 - n - 6, 21 1/2 - n, n - 20 1/2 - 21 1/2, n - n - n ... 20) n - 6 1/2, 10 - 14, 21 1/2 - n ... 21) 8 1/2 - 1/2, * 17 1/2 - n, n - 15 1/2 - 16 1/2, n - n - 6, 8 - 14, 18 - n, n - 3, 8 - 12, 18 1/2 - 19 1/2 ... 22) n - 3 - 9 1/2, n

Ergebnisse phänologischer Beobachtungen

I. Erläuterung zu den phänologischen Beobachtungen

In dem vorliegenden Abschnitt des Meteorologischen Jahrbuches der amerikanisch besetzten Zone Deutschlands werden die phänologischen Beobachtungen im Jahre 1945 veröffentlicht.

Durch die besonderen Umstände bei Kriegsende und nach dem Zusammenbruch bedingt, stellten die meisten Beobachter die phänologischen Beobachtungen für das Jahr 1945 ganz ein. Verschiedentlich gingen auch die angestellten Beobachtungen durch die Wirrnisse nach Kriegsende verloren.

Infolgedessen war es nicht möglich, wie in früheren Jahren eine Auswahl der Beobachtungen nach regionalen Gesichtspunkten zu treffen; vielmehr sind die hier veröffentlichten Daten nahezu alles, was im Jahre 1945 überhaupt beobachtet wurde. So werden auch die großen Lücken in einzelnen Gebieten der US-Zone verständlich.

Auf Grund der wenigen und ungleichmäßig verteilten Beobachtungsdaten war es daher auch ausgeschlossen, für das Jahr 1945 phänologische Karten zu zeichnen.

In den Tabellen sind für die Daten der verschiedenen phänologischen Termine jeweils die Ordnungszahlen der betreffenden Tage, gerechnet vom 1. Januar an, eingetragen. Die beigegefügte Umrechnungstabelle auf Seite 15 ermöglicht das bequeme Auffinden der Daten. Kursiv gedruckte Ziffern bedeuten, daß die Angaben der Beobachter unsicher oder korrigiert sind, aber eine gewisse Wahrscheinlichkeit besitzen. Im Teil C „Obst“ wurde außerdem der kursive Druck auch dann verwendet, wenn keine genaue Sortenbezeichnung angegeben war.

Die in der Spalte „Sorte“ eingetragenen Zahlen beziehen sich auf das am Ende der Tabellen angefügte Sortenverzeichnis (siehe Seite 23).

Für die Veröffentlichung wurden nach Möglichkeit immer die gleichen oder wenigstens sehr nahe verwandten Sorten der einzelnen Obstgattungen ausgewählt, da nur für diese ein Vergleich untereinander zulässig ist.

2. Phänologische Tabellen 1945

Erklärung der Abkürzungen

A. Wildwachsende Pflanzen

BO = erste normale Blattoberflächen sichtbar, Laubentfaltung

b = erste normale Blüten offen

ab = allgemeine Blüte; die Hälfte der vorhandenen Blüten ist offen

f = erste normale Früchte reif

LV = allgemeine Laubverfärbung; über die Hälfte sämtlicher Blätter verfärbt

Maitrieb = erste Maitriebe (Nadelbäume)

B. Landwirtschaftliche Kulturpflanzen

Au = Aufgang

X = Ährenschieben; bei 75% des Bestandes sind die Ähren ganz herausgeschoben

b = erste normale Blüten offen

E = Beginn der Ernte

C. Obst

b = erste normale Blüten offen

ab = allgemeine Blüte; die Hälfte der vorhandenen Blüten ist offen

e = Ende der Blüte

f = erste normale Früchte reif

Sorte: Siehe Nr. im Sortenverzeichnis Seite 23.

Schlüssel zu den Zeitangaben in den phänologischen Tabellen

Datum	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Nov.	Dez.	Datum
1	1	32	60	91	121	152	182	213	244	274	305	335	1
2	2	33	61	92	122	153	183	214	245	275	306	336	2
3	3	34	62	93	123	154	184	215	246	276	307	337	3
4	4	35	63	94	124	155	185	216	247	277	308	338	4
5	5	36	64	95	125	156	186	217	248	278	309	339	5
6	6	37	65	96	126	157	187	218	249	279	310	340	6
7	7	38	66	97	127	158	188	219	250	280	311	341	7
8	8	39	67	98	128	159	189	220	251	281	312	342	8
9	9	40	68	99	129	160	190	221	252	282	313	343	9
10	10	41	69	100	130	161	191	222	253	283	314	344	10
11	11	42	70	101	131	162	192	223	254	284	315	345	11
12	12	43	71	102	132	163	193	224	255	285	316	346	12
13	13	44	72	103	133	164	194	225	256	286	317	347	13
14	14	45	73	104	134	165	195	226	257	287	318	348	14
15	15	46	74	105	135	166	196	227	258	288	319	349	15
16	16	47	75	106	136	167	197	228	259	289	320	350	16
17	17	48	76	107	137	168	198	229	260	290	321	351	17
18	18	49	77	108	138	169	199	230	261	291	322	352	18
19	19	50	78	109	139	170	200	231	262	292	323	353	19
20	20	51	79	110	140	171	201	232	263	293	324	354	20
21	21	52	80	111	141	172	202	233	264	294	325	355	21
22	22	53	81	112	142	173	203	234	265	295	326	356	22
23	23	54	82	113	143	174	204	235	266	296	327	357	23
24	24	55	83	114	144	175	205	236	267	297	328	358	24
25	25	56	84	115	145	176	206	237	268	298	329	359	25
26	26	57	85	116	146	177	207	238	269	299	330	360	26
27	27	58	86	117	147	178	208	239	270	300	331	361	27
28	28	59	87	118	148	179	209	240	271	301	332	362	28
29	29		88	119	149	180	210	241	272	302	333	363	29
30	30		89	120	150	181	211	242	273	303	334	364	30
31	31		90		151		212	243		304		365	31

A. Wildwachsende Pflanzen

Württemberg-Baden, Bayern

Nummer	Kreis	Ort	Mittlere Meereshöhe m NN	Schneeküchlein Galanthus nivalis		Hustaltich Fatsia		Gelb. Harttengel Cornus mas		Salweide Salix caprea		Sumpfdotter Caltha palustris		Schwarzthorn Alnus glutinosa		Heidelbeere Vaccinium Myrtillus		Birkte Betula verrucosa		Rofkastanie Aesculus Hippocastanum		Eberesche Sorbus aucuparia		Rotbuche Fagus silvatica	
				b	BO	b	BO	b	BO	b	BO	b	BO	b	BO	b	BO	b	BO	b	BO	b	BO	b	BO
180301	Buchen	Buchen	320	69	68	75	85	75	74	85	105	101	105	106	110	122	128	128	128	128	128	128	128	128	128
0716	Heidelberg	Neckargemünd	145	57	66	81	74	72	92	92	102	105	105	91	102	105	110	110	110	110	110	110	110	110	110
1001	Mannheim	Schriesheim	140	56	74	74	73	74	73	92	95	83	94	94	94	111	111	111	111	111	111	111	111	111	111
190505	Mannheim	Schw. Hall	300	67	83	77	83	77	67	110	115	100	116	116	116	116	116	116	116	116	116	116	116	116	116
1301	Leonberg	Gerlingen	340	67	62	77	62	77	75	103	105	97	104	104	122	122	122	122	122	122	122	122	122	122	122
200610	Marktheidenfeld	Stadtprozellen	260	59	59	74	59	74	74	103	103	92	104	104	116	116	116	116	116	116	116	116	116	116	116
0703	Gemünden	Gemünden	160	56	77	84	77	84	69	95	110	110	108	108	128	128	128	128	128	128	128	128	128	128	128
0712	Gemünden	Gemünden	350	69	94	77	94	77	77	89	102	100	100	100	108	108	108	108	108	108	108	108	108	108	108
0805	Brückena	Weickersgrüben	460	65	76	81	76	81	79	100	114	106	106	108	108	108	108	108	108	108	108	108	108	108	108
1116	Würzburg	Oberriedenberg	200	59	85	81	85	81	74	100	110	106	106	106	106	106	106	106	106	106	106	106	106	106	106
1118	Würzburg	Burggrumbach	270	59	72	88	72	88	84	100	110	106	106	106	106	106	106	106	106	106	106	106	106	106	106
1602	Würzburg	Bergtheim	272	63	84	79	84	79	84	109	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110
1901	Kissingen	Garitz	280	78	84	81	84	81	81	104	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110
1902	Schweinfurt	Bergtheimfeld	219	60	79	82	79	82	81	104	105	93	105	105	102	102	102	102	102	102	102	102	102	102	102
2201	Coburg	Coburg	300	68	74	84	74	84	84	91	105	98	105	105	128	128	128	128	128	128	128	128	128	128	128
2602	Lichtenfels	Michelau	268	73	83	84	83	84	84	91	105	98	105	105	130	130	130	130	130	130	130	130	130	130	130
3007	Ehrmannstadt	Hollfeld	390	61	71	95	71	95	85	92	115	110	108	108	130	130	130	130	130	130	130	130	130	130	130
3601	Hof	Oberkotzau	500	77	78	90	77	90	76	118	131	104	108	121	134	134	134	134	134	134	134	134	134	134	134
3802	Münchberg	Helmbrechts	620	71	78	98	78	98	97	97	125	135	130	140	140	140	140	140	140	140	140	140	140	140	140
3903	Wunsiedel	Marktleuthen	524	74	90	110	90	110	96	110	125	135	130	140	140	140	140	140	140	140	140	140	140	140	140
4004	Tirschenreuth	Mitterteich	595	74	80	110	80	110	96	110	125	135	130	140	140	140	140	140	140	140	140	140	140	140	140
4301	Neustadt/W.	Trautenberg	500	71	80	110	80	110	96	110	125	135	130	140	140	140	140	140	140	140	140	140	140	140	140
4902	Cham	Trautsching	500	71	80	110	80	110	96	110	125	135	130	140	140	140	140	140	140	140	140	140	140	140	140
4905	Cham	Runding	390	71	80	110	80	110	96	110	125	135	130	140	140	140	140	140	140	140	140	140	140	140	140

Nummer	Stieleiche Quercus pedunculata		Esche Fraxinus excelsior		Spitzahorn Acer platanoides		Sommerlinde (grbl.) Tilia grandifolia		Kiefern Pinus silvestris		Fichte Picea excelsa		Maitrieb Tanne Abies Alba		Baesehnhölzer Sapotannus scoparius		Fleider Syringa vulgaris		Goldregen Laburnum Cytisus		Wiesenhölzer Wiessenhölzer		Schneebere Symplocris racemosa		Kornblume Centaurea Cyanus		Weiße Lilie Liliun candidum		Wegwarte Cichorium Intybus		Heidekraut Calluna vulgaris		Herzzeitlose Golditium autumnale	
	BO	b	BO	b	BO	b	BO	b	BO	b	BO	b	BO	b	BO	b	BO	b	BO	b	BO	b	BO	b	BO	b	BO	b	BO	b				
180301	130	127	130	121	110	104	106	106	124	124	105	124	124	128	128	127	138	138	138	142	146	148	171	178	220	224	224	224	224	224	224	224		
0716	121	111	130	116	114	93	128	106	135	135	130	132	132	128	128	116	138	138	138	152	146	139	171	181	220	224	224	224	224	224	224	224		
1001	111	111	130	116	114	93	128	106	135	135	130	132	132	128	128	116	138	138	138	152	146	139	171	181	220	224	224	224	224	224	224	224		
190505	116	114	130	116	114	93	128	106	135	135	130	132	132	128	128	116	138	138	138	152	146	139	171	181	220	224	224	224	224	224	224	224		
1301	117	114	130	116	114	93	128	106	135	135	130	132	132	128	128	116	138	138	138	152	146	139	171	181	220	224	224	224	224	224	224	224		
200610	123	116	130	116	114	93	128	106	135	135	130	132	132	128	128	116	138	138	138	152	146	139	171	181	220	224	224	224	224	224	224	224		
0703	123	127	130	116	114	93	128	106	135	135	130	132	132	128	128	116	138	138	138	152	146	139	171	181	220	224	224	224	224	224	224	224		
0712	123	127	130	116	114	93	128	106	135	135	130	132	132	128	128	116	138	138	138	152	146	139	171	181	220	224	224	224	224	224	224	224		
0805	116	121	130	116	114	93	128	106	135	135	130	132	132	128	128	116	138	138	138	152	146	139	171	181	220	224	224	224	224	224	224	224		
1116	111	111	130	116	114	93	128	106	135	135	130	132	132	128	128	116	138	138	138	152	146	139	171	181	220	224	224	224	224	224	224	224		
1122	111	111	130	116	114	93	128	106	135	135	130	132	132	128	128	116	138	138	138	152	146	139	171	181	220	224	224	224	224	224	224	224		
1602	140	123	130	116	114	93	128	106	135	135	130	132	132	128	128	116	138	138	138	152	146	139	171	181	220	224	224	224	224	224	224	224		
1901	120	130	130	116	114	93	128	106	135	135	130	132	132	128	128	116	138	138	138	152	146	139	171	181	220	224	224	224	224	224	224	224		
2201	127	130	130	116	114	93	128	106	135	135	130	132	132	128	128	116	138	138	138	152	146	139	171	181	220	224	224	224	224	224	224	224		
2602	132	128	130	116	114	93	128	106	135	135	130	132	132	128	128	116	138	138	138	152	146	139	171	181	220	224	224	224	224	224	224	224		
3007	138	130	130	116	114	93	128	106	135	135	130	132	132	128	128	116	138	138	138	152	146	139	171	181	220	224	224	224	224	224	224	224		
3601	138	130	130	116	114	93	128	106	135	135	130	132	132	128	128	116	138	138	138	152	146	139	171	181	220	224	224	224	224	224	224	224		
3802	138	130	130	116	114	93	128	106	135	135	130	132	132	128	128	116	138	138	138	152	146	139	171	181	220	224	224	224	224	224	224	224		
3903	138	130	130	116	114	93	128	106	135	135	130	132	132	128	128	116	138	138	138	152	146	139	171	181	220	224	224	224	224	224	224	224		
4004	138	130	130	116	114	93	128	106	135	135	130	132	132	128	128	116	138	138	138	152	146	139	171	181	220	224	224	224	224	224	224	224		
4301	138	130	130	116	114	93	128	106	135	135	130	132	132	128	128	116	138	138	138	152	146	139	171	181	220	224	224	224	224	224	224	224		
4902	138	130	130	116	114	93	128	106	135	135	130	132	132	128	128	116	138	138	138	152	146	139	171	181	220	224	224	224	224	224	224	224		
4905	138	130	130	116	114	93	128	106	135	135	130	132	132	128	128	116	138	138	138	152	146	139	171	181	220	224	224	224	224	224	224	224		

Hessen, Württemberg-Baden, Bayern

C. Obst

1945

Nummer	Kreis	Ort	Mittlere Höhe in m	Pflirsche Prunus persica			Süßkirschen Prunus avium			Samerkirschen Prunus cerasus			Zweitschen Prunus domestica					
				Sorte	b	e	f	Sorte	b	e	f	Sorte	b	e	f	Sorte	b	e	f
140801	Melsungen	Felsberg	185	—	—	—	43	99	104	111	141	—	—	—	61	106	111	116
1509	Ziegenhain	Lingelbach	400	—	—	—	5	112	121	128	182	—	—	—	61	111	117	124
150201	Biedenkopf	Biedenkopf	300	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
0204	Biedenkopf	Dexbach	350	—	—	—	4	107	—	—	—	—	—	—	7	107	—	—
0304	Dillkreis	Dillenburg	345	—	—	—	4	107	102	—	—	—	—	7	109	—	—	
0607	Gießen	Großen-Buseck	180	—	—	—	2	100	—	—	—	—	—	7	106	122	—	
2803	Offenbach	Dreieichenhain	162	—	—	—	4	92	—	—	—	—	—	61	100	—	—	
3007	Dieburg	Schaaheim	165	—	—	—	4	92	96	105	—	—	—	61	98	102	107	
180213	Tauberbischofsheim	Großrinderfeld	305	—	—	—	4	101	105	116	159	—	—	61	106	111	119	
0221	Tauberbischofsheim	Heckfeld	340	—	—	—	4	105	110	115	—	—	—	61	106	110	122	
190505	Hall	Schw. Hall	300	—	—	—	1	101	104	110	166	—	—	61	106	113	118	
0811	Heilbronn	Frankenbach	175	—	—	—	4	95	98	102	167	—	—	—	—	—	—	
1301	Leonberg	Gerlingen	340	—	—	—	4	95	98	102	167	—	—	61	100	104	108	
200610	Marktheidenfeld	Stadtprozelten	260	—	—	—	42	101	104	112	173	—	—	9	96	100	108	
0711	Gemünden	Schonderfeld	240	—	—	—	4	104	115	119	172	—	—	9	103	112	115	
0712	Gemünden	Weickersgrüben	350	—	—	—	40	104	109	115	—	—	—	61	104	110	119	
0805	Brückenaue	Oberriedenberg	460	—	—	—	4	107	110	121	—	—	—	9	111	116	122	
1010	Karlstadt	Schwebenried	220	—	—	—	4	105	108	116	171	—	—	61	108	112	120	
1101	Würzburg	Albertshausen	320	—	—	—	4	94	99	108	166	—	—	9	105	110	115	
1116	Würzburg	Würzburg	300	—	—	—	4	100	103	110	—	—	—	9	102	105	108	
1118	Würzburg	Burggrumbach	270	—	—	—	4	100	103	110	—	—	—	9	102	105	108	
1122	Würzburg	Bergtheim	272	—	—	—	42	95	—	—	—	—	—	9	108	112	122	
1204	Ochsenfurt	Gofmannsdorf	184	—	—	—	42	105	110	120	—	—	—	9	108	112	122	
1302	Kitzingen	Dettelbach	170	—	—	—	4	104	110	120	179	—	—	9	102	107	119	
1311	Kitzingen	Marktsteft	200	—	—	—	4	100	107	113	173	—	—	9	102	108	115	
1312	Kitzingen	Michelfeld	230	—	—	—	4	106	110	122	175	—	—	9	110	116	119	
1901	Schweinfurt	Bergheimfeld	219	—	—	—	4	99	105	112	151	—	—	9	99	104	112	
2201	Coburg	Coburg	300	—	—	—	4	102	103	—	—	—	—	61	110	111	111	
2602	Lichtenfels	Michelau	268	—	—	—	43	105	110	115	191	—	—	9	110	117	123	
2906	Bamberg	Oberharnsbach	260	—	—	—	?	108	—	—	—	—	—	61	108	112	119	
4902	Cham	Traitsching	500	—	—	—	?	125	128	133	170	—	—	—	—	—	—	
4905	Cham	Runding	390	—	—	—	1	100	102	—	—	—	—	—	—	—	—	
6201	Fürth	Großhabersdorf	312	—	—	—	?	100	102	—	—	—	—	—	—	—	—	
6208	Fürth	Zirndorf	320	—	—	—	?	100	104	—	—	—	—	?	110	—	—	
6815	Hilpoltstein	Kesselberg	437	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
7202	Feuchtwangen	Neunstetten	425	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
8606	Rottenburg	Hofendorf	420	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
9502	Völsingen	Osterhofen	365	—	—	—	4	122	130	140	—	—	—	52	121	121	195	
9 03	Wolfstein	Röhrnbach	436	—	—	—	4	109	115	126	176	—	—	—	—	—	—	
9811	Sulzbach	Prunnstetten	330	—	—	—	?	96	101	106	—	—	—	7	110	120	120	
9905	Griesbach	Pocking	347	—	—	—	?	98	102	111	—	—	—	?	106	114	—	
210612	Traunstein	Chieming	513	—	—	—	6	116	123	130	—	—	—	9	120	127	133	
0701	Rosenheim	Bamham	510	—	—	—	4	101	105	—	—	—	—	9	109	—	—	
0803	Wasserburg	Wasserburg	430	—	—	—	4	105	113	121	196	—	—	9	112	118	126	
1205	Fürstenfeldbruck	Weyhern	460	—	—	—	4	110	117	122	212	—	—	9	124	130	135	
1302	Starnberg	Starnberg	587	—	—	—	4	110	117	122	212	—	—	9	124	130	135	
1507	Ebersberg	Markt Grafing	540	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	54	117	125	132	
1902	Tölz	Oberenzenau	540	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	117	125	132	
2406	Wertingen	Hirschbach	622	—	—	—	40	105	109	115	171	—	—	9	108	113	123	
2701	Augsburg	Augsburg	450	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0	106	113	128	
3003	Krumbach	Krumbach	511	—	—	—	31	—	—	—	—	—	—	54	108	115	—	

Hessen, Württemberg-Baden, Bayern

C. Obst

1945

Nummer	Große grüne Reineclauden Prunus insititia			Birnen Prunus communis			Apfel Malus communis			Stachelbeeren Ribes grossularia			Rote Johannisbeeren Ribes rubrum			Himbeeren Rubus idaeus			Erdbeeren Fragaria grandiflora						
	b	ab	e	f	Sorte	b	ab	e	f	Sorte	b	ab	e	f	Sorte	b	ab	e	f	Sorte	b	ab	e	f	
140801	113	120	126	224	18	114	119	127	265	25	122	123	135	274	105	99	110	110	183	108	101	111	111	163	
1509	102	106	115	—	75	107	110	116	—	25	112	120	110	110	108	108	109	113	178	111	104	109	113	166	
150201	106	—	—	—	16	106	—	—	—	105	92	—	—	—	111	92	—	—	—	117	139	152	169	—	
0204	108	—	—	—	18	100	104	—	—	105	95	100	110	—	111	92	100	—	—	?	—	—	—	—	
0304	—	—	—	—	13	104	—	—	—	?	94	—	—	—	?	98	—	—	—	?	—	—	—	—	
0607	—	—	—	—	75	100	103	107	—	21	85	90	106	169	111	90	100	110	169	—	—	—	—	—	
2803	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
3007	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	102	106	116	—	—	100	108	—	—	—	—	—	—	—	
180213	—	—	—	—	71	100	111	122	232	24	110	118	132	250	107	100	108	—	—	—	—	—	—	—	
0221	104	109	114	223	75	107	112	122	273	25	111	118	132	273	105	102	110	120	183	111	104	111	122	171	
190305	100	106	114	—	18	100	104	112	—	25	109	115	125	—	105	100	104	106	—	111	102	105	110	165	
0811	100	108	115	219	13	105	111	118	222	25	190	113	118	263	105	97	105	112	186	111	101	106	110	188	
1301	102	106	115	209	18	106	109	114	238	30	—	114	120	265	105	91	93	96	187	107	98	104	108	163	
200610	—	—	—	—	72	101	105	110	233	25	108	110	121	263	105	92	95	100	188	111	94	100	109	179	
0711	108	113	118	217	16	115	122	125	258	25	116	121	128	267	105	83	91	95	196	111	84	92	96	177	
0712	—	—	—	—	15	100	113	125	—	25	114	121	135	—	111	95	101	115	—	111	95	101	115	—	
0805	111	116	126	—	18	114	123	131	—	25	120	127	—	—	111	100	105	110	—	111	100	105	111	—	
1010	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	110	116	120	255	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1101	108	113	118	227	15	110	116	122	250	25	112	117	123	263	101	105	109	113	776	111	104	108	112	176	
1116	100	103	116	220	18	106	109	113	253	25	107	110	122	258	101	94	98	105	179	111	94	98	104	171	
1118	—	—	—	—	15	106	110	120	265	30	110	114	130	263	—	—	—	—	—	—	111	99	105	163	
1122	—	—	—	—	?	?	?	?	?	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1204	108	112	122	—	70	108	112	125	—	25	105	110	112	—	105	92	100	112	—	111	98	105	118	—	
1302	105	112	122	217	18	102	109	117	276	25	125	129	133	272	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1311	99	105	112	227	15	102	108	114	245	25	110	117	125	249	101	85	90	97	196	109	86	93	100	165	
1312	98	103	110	227	15	110	116	124	258	25	122	130	135	278	101	98	102	110	206	111	100	106	115	181	
1901	99	104	112	201	15	100	106	115	274	25	106	116	130	268	102	98	102	116	766	111	98	102	116	177	
2201	110	111	—	—	16	—	—	—	—	20	112	114	128	—	?	96	98	114	—	—	109	96	98	—	
2602	—	—	—	—	17	117	122	129	278	24	126	132	138	267	102	98	105	110	181	111	102	109	116	181	
2906	—	—	—	—	75	104	110	115	—	25	119	127	133	270	—	—	—	—	—	—	?	704	—	—	
4902	—	—	—	—	18	120	—	—	260	50	743	745	753	283	?	107	—	—	—	—	—	—	—	—	
4905	—	—	—	—	—	—	—	—	272	98	108	115	130	222	?	97	703	—	—	—	111	100	104	—	
6201	—	—	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	?	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
6208	—	—	—	—	?	?	?	?	?	—	—	—	—	—	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?
6815	—	—	—	—	70	126	130	134	247	23	126	132	136	246	101	108	119	125	197	111	107	119	129	195	
7202	108	—	—	222	70	108	123	129	—	98	115	125	—	230	?	111	95	—	—	—	?	709	—	173	
8606	703	110	119	—	15	113	123	126	133	253	21	138	148	154	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	
9502	—	—	—	—	18	122	126	133	253	25	120	130	137	263	?	110	116	130	—	—	?	701	706	741	
9603	—	—	—	—	18	108	113	126	—	25	120	130	140	—	?	95	702	713	189	—	?	?	?	?	
9811	—	—	—	—	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	
9905	—	—	—	—	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	
210612	120	125	132	—	13	119	126	132	—	30	122	127	135	—	?	718	724	730	—	?	717	724	730	—	
0701	106	109	—	—	18	108	—	—	—	30	114	117	—	—	?	95	700	—	—	—	111	100	105	—	
0803	116	121	130	241	18	118	126	134	240	30	122	130	136	281	105	98	104	130	196	111	110	113	136	197	
1205	—	—	—	—	13	120	130	135	266	25	117	132	138	262	101	121	130	134	213	—	111	120	130	135	201
1302	—	—	—	—	18	117	126	133	250	30	128	132	139	281	105	107	112	126	191	—	111	115	118	127	187
1507	—	—	—	—	18	126	—	—	—	25	—	—	—	—	?	—	—	—	—	—	?	98	702	713	189
1902	—	—	—	—	68	107	113	118	796	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	111	105	105	105	203
2406	106	113	128	—	18	105	112	119	—	25	115	121	135	—	105	93	105	112	—	—	111	98	102	110	197
2701	—	—	—	—	17	107	112	—	—	30	111	117	—	—	111	104	110	—	—	—	111	104	110	114	—
3003	—	—	—	—	18	108	—	—	—	19	107	113	113	—	102	96	102	107	—	—	111	99	106	—	—

Anhang: Verzeichnis der Obstsorten

Nr.	Sorte	Nr.	Sorte
	Pfirsiche		Apfel
31	Amsden	19	Charlamowsky
32	Alexander	20	Cox OrangenreINETTE
33	Kernechter vom Vorgebirge	21	Winter-Goldparmäne
36	Proskauer Pfirsich	23	Großer rheinischer Bohnapfel
	Süßkirschen	24	Jacob Lebel
1	Früheste der Mark	25	Landsberger ReINETTE
2	Große Prinzessin	30	Schöner von Boscoop
4	Knorpelkirsche schwarz	98	Weißer Klarapfel
5	Spanische braune		Stachelbeeren
6	Werdersche frühe	101	Grüne Flaschenbeere
40	Frühe Maiherzkirsche	102	Hönings Früheste
42	Hedelfinger Riesen	104	Rote Eibeere
43	Coburger Maikirsche (= frühe Französische)	105	Rote Triumphbeere (= Winhams' Industrie)
	Sauerkirschen		Johannisbeeren
7	Schattenmorelle	107	Erstling aus Vierlanden
	(= gr. l. Lotkirsche)	108	Fays Fruchtbare
52	Ostheimer Weichsel	109	Große rote Kirsch
		111	Rote Holländische
	Zwetschen		Himbeeren
9	Bühler Frühzwetsche	116	Marlborough
61	Veredelte Hauszwetsche	117	Preußen
	Birnen		Erdbeeren
13	Clapps Liebling	120	Deutsch Evern
15	Diels Butterbirne	121	Königin Luise
16	Köstliche v. Charneu	122	Madame Moutot
17	Madame Verté	124	Sieger
18	Williams Christbirne	125	Späte von Leopoldshall
68	Frühe von Trévoux		
70	Gute Graue		
71	Gute Luise v. Avranches		
72	Gellerts Butterbirne		
75	Pastorenbirne		

Monat	Luftdruck P(mm)		Lufttemperatur T (C°)										Windverteilung und mittlere Windstärke (0-12) n D, F m									Dampfspannung (mm)							
	Mittel P _m	Mittelm. Messspiegel P _{o,m}	7h	14h	21h	Tagesmittel	Mittl. Maximum	Mittl. Minimum	Absol. Maximum	Absol. Minimum	Datum	Absol. Maximum	Absol. Minimum	Datum	N	NE	E	SE	S	SW	W		NW	C	Mittel				
$\psi = 48^\circ 22' N, \lambda = 10^\circ 54' E$																													
Augsburg — St. Stephan $g = 9.807, \Delta G = + 44 m$																													
I			-7.1	-3.7	-5.8	-5.6	-2.7	-9.0	5.0	19.11.31	-15.3	30			4	1.5	13	2.7	11	2.0	5	1.6	21	2.5	28	3.8	11	2.8	2.5
II			2.1	6.0	3.7	3.9	7.2	1.2	13.4	27	-3.3	20	2	2.5	2	2.5	3	4.0	3	2.0	4	2.2	27	2.8	37	3.4	6	3.0	5.1
III			3.0	9.2	5.7	5.9	10.4	2.4	20.4	25	-3.8	4			2	3.0	4	3.0	6	2.3	4	2.5	18	2.5	41	3.4	18	4.4	5.6
IV			5.7	13.2	9.6	9.5	15.5	4.9	23.5	17	-0.9	9	1	2.0	2	3.5	6	3.3	13	2.8	3	2.3	22	2.8	38	3.8	5	4.2	6.7
V			10.7	19.8	15.8	15.5	22.1	10.1	31.5	13	0.0	4	3	2.7	3	2.7	4	4.5	5	2.6	8	2.9	26	2.8	41	3.5	5	3.4	8.9
VI			13.6	22.2	18.3	18.1	24.6	12.2	32.4	7	7.2	1	1	4.0	1	3.0	6	3.2	4	3.0	8	2.4	22	2.7	38	3.3	10	3.3	10.7
VII			14.2	23.1	18.3	18.5	25.2	13.2	34.0	22	5.1	5	2	3.5	2	2.5	15	3.4	7	2.4	5	2.0	11	2.6	44	3.8	7	3.6	10.9
VIII			13.1	20.2	16.6	16.6	23.0	12.5	32.0	29	7.7	1	2	2.0	1	2.0	1	4.0	3	2.0	6	2.2	24	3.4	49	3.4	7	3.3	10.8
IX			10.7	18.8	13.6	14.2	20.5	10.1	29.5	18	5.1	13			1	2.0	1	4.0	5	3.0	3	1.7	30	2.3	45	2.8	3	3.0	9.8
X			5.7	12.8	8.1	8.7	14.3	5.0	21.4	11	0.0	4	5	3.2	6	3.0	3	3.3	3	2.3	5	2.0	25	2.7	41	3.1	5	2.8	7.2
XI			1.0	4.2	2.2	2.4	5.1	0.5	19.8	1	-5.4	30			3	2.3	8	3.1	15	2.7	11	2.3	19	2.2	22	2.6	12	2.6	5.0
XII			-1.2	1.4	-0.3	-0.1	2.7	-2.7	11.0	28	-13.6	9			4	2.5	5	3.2	6	3.2	8	2.6	12	2.2	28	2.8	25	3.6	4.1
Jahr			6.0	12.3	8.8	9.0	14.0	5.0	34.0	27.VII	-15.3	30 I	20	2.8	29	2.7	70	3.3	83	2.5	74	2.2	273	2.7	449	3.4	94	3.3	7.3

$\psi = 49^\circ 53' N, \lambda = 10^\circ 53' E$																														
Bamberg (Sternwarte) $g = 9.810, \Delta G = + 44 m$																														
I	734.2	761.1	-5.6	-2.7	-5.1	-4.6	-1.9	-7.7	3.7	19	-15.3	15	6.5	2.2	2	1.5	6	1.8	12	2.2	26	2.4	7.5	2.0	10	2.7	19	1.9	4	2.8
II	742.8	768.1	2.1	6.0	3.8	3.9	6.8	1.0	13.3	28	-4.7	22	2	1.3			2	1.0	9.5	1.6	22	1.3	20	1.8	16.5	2.5	9	2.0	3	5.2
III	743.0	769.1	3.1	10.0	6.4	6.5	10.9	2.1	20.5	25	-1.5	7	1	4.0					7	1.7	17	2.0	12.5	2.3	34	3.0	17.5	2.3	4	5.5
IV	738.4	764.1	5.4	13.9	9.8	9.7	15.5	4.4	22.2	11	-1.2	25	5.5	2.4	4.5	2.3	1	1.0	9	2.0	21.5	2.2	9.5	2.3	17.5	3.4	21.5	2.4		6.1
V	736.0	761.1	10.6	19.1	15.6	15.2	20.8	8.5	30.1	13	-0.7	3	1.1	2.1	3	2.0	3	1.7	8.5	2.7	21	2.1	13.5	2.5	16.5	2.8	15.5	2.3	1	9.0
VI	739.7	764.7	13.7	20.8	17.8	17.5	22.9	11.9	30.2	20	6.0	14	7.5	2.3	4	1.6	1	2.5	8	1.9	16.5	2.3	14.5	2.2	19.5	2.8	17	2.2	2	10.5
VII	738.2	763.0	14.3	22.0	18.8	18.5	23.9	12.6	31.5	26	5.3	5	5	2.2	4	2.5	2.5	2.2	7	2.4	12	2.0	15	2.2	24.5	3.2	18.5	2.6	2	11.0
VIII	734.8	759.7	13.0	19.3	16.6	16.4	21.0	11.9	30.3	29	8.4	2	5	2.2	1	3.0	1	3.0	5.5	2.4	14.5	2.9	10	2.6	28.5	3.0	22.5	2.2	5	11.1
IX	739.8	765.1	10.6	18.4	14.1	14.3	19.7	9.5	27.8	18	4.0	26	7	2.1	1.5	2.3	3.5	2.0	6	2.0	18.5	1.7	9.5	1.6	14	2.0	25	1.9	5	9.8
X	740.5	766.3	6.6	13.0	9.1	9.5	13.9	5.3	21.0	11	-2.1	8	7.5	1.8	3.5	3.1	1.5	3.3	6	2.2	18	2.1	14	2.5	15.5	2.2	25	1.9	2	7.4
XI	738.5	764.7	2.1	5.3	3.4	3.6	5.9	0.9	17.5	2	-6.7	26	9	1.6	2	2.2	9	1.9	10.5	1.6	14	1.4	11.5	1.8	10	2.0	23	1.3	1	5.3
XII	735.0	761.4	-0.2	2.4	1.0	1.0	3.6	-1.6	11.2	28	-12.2	8	8	1.9	5.5	1.7	6	2.1	6	2.1	26.5	1.9	16	1.9	9	2.4	11	1.7	5	4.4
Jahr	738.4	764.1	6.3	12.3	9.3	9.3	13.6	4.9	31.5	26.VII	-15.3	15 I	77.5	2.1	31	2.2	36.5	2.1	95	2.0	227.5	2.1	153.5	2.2	215	5.2	224.5	2.0	34	7.3

$\psi = 50^\circ 55' N, \lambda = 8^\circ 31' E$																														
Biedenkopf $g = 9.811, \Delta G = + 34 m$																														
I			-6.1	-2.8	-5.8	-5.1	-1.9	-9.6	3.3	31	-17.5	25	9.5	2.3	1	1.0	13	2.9	29.5	2.6	3.5	2.4	2	2.8	9.5	3.4	17	2.3	8	2.9
II			3.1	6.3	4.0	4.4	7.6	1.4	12.0	13	-3.2	4	9	1.6	3	1.0	9.5	1.8	15	2.6	2	1.3	2.5	2.4	20	3.7	14	2.7	9	5.4
III			4.1	10.6	5.6	6.2	11.1	2.2	20.6	25	-0.9	2	14	2.4			2.5	1.6	7.5	3.6	1	2.0	1	5.0	25	3.0	40	3.4	2	5.4
IV			3.8	13.1	8.3	8.6	14.6	3.6	22.9	17	-2.5	9	6.5	2.6	0.5	1.0	3.5	3.1	11	2.7	2.5	2.6	6.5	2.8	24	2.9	26.5	3.0	9	1)
V			9.1	18.1	14.3	14.0	19.8	7.2	30.7	13	-2.1	2	6	1.6	6	1.0	5.5	1.5	16	3.0	8.5	2.4	2.5	1.8	13.5	4.0	23	2.0	12	1)
VI			11.7	20.5	16.5	16.3	22.1	10.0	30.2	20	3.5	17	13.5	1.6	4	1.1	1.5	12.5	2.4	9	1.4	9	2.2	18.5	3.6	19.5	2.7	3	9.9	
VII			13.2	21.9	18.0	17.8	23.6	11.5	30.5	15	4.9	5	8	1.2	7.5	1.3	5.5	1.8	8	2.9	4	1.5	3.5	2.3	20	2.8	21.5	2.6	15	11.1
VIII			11.8	19.8	15.3	15.6	20.8	10.8	28.7	29	6.6	27	13	1.3	3.5	1.3	5.5	1.5	9	1.9	8.5	1.6	2	2.0	13.5	2.9	26	2.5	12	10.6
IX			9.5	18.5	12.8	13.4	19.4	8.8	25.4	18	2.5	26	18	1.2	8.5	1.3	2	2.0	12	2.3	4.5	1.8	4.5	1.9	10.5	2.5	14	1.5	16	9.5
X			6.9	13.9	8.7	9.6	14.7	5.8	20.2	11	-0.6	5	18	1.8	2	1.0	6.5	1.2	16	2.9	3	1.8	1	1.0	10	2.0	23.5	2.5	13	7.4
XI			2.9	5.2	3.7	3.9	5.9	2.0	16.0	3	-7.5	26	10	1.6	10	1.7	19	1.7	14	1.9	4	1.0	2	1.5	6.5	2.2	10.5	2.6	14	5.5
XII			0.4	2.5	1.0	1.2	3.5	-1.0	11.5	28	-11.8	9	11.5	1.7	5	1.4	16.5	1.4	18.5	2.1	2	2.8	1	2.0	8.5	2.6	15	2.3	15	4.6
Jahr			5.9	12.3	8.5	8.8	13.4	4.4	30.7	13 V	-17.5	25 I	137	1.7	51	1.3	90	1.8	169	2.5	52.5	1.8	37.5	2.3	179.5	3.0	250	5.2	128	

1) Infolge Ausgehverbotes nur ungenaue oder keine Ablesemöglichkeit

$\psi = 49^\circ 31' N, \lambda = 9^\circ 20' E$																															
Buchen $g = 9.810, \Delta G = + 37 m$																															
I	726.7	760.1	-6.8	-3.3	-5.6	-5.3	-2.4	-9.3	4.2	31	-19.0	15	19	2.5					8.2	1	26	3.3	5.3	14	2.6	12	2.8	9	2.8		
II	735.9	768.6	2.0	6.2	3.3	3.7	7.0	0.6	12.5	28	-5.3	22	11	2.5	4	2.7	3	2.3	5.2	4	20	3.1	17	3.0	10	3.2	7	4.3	7	5.3	
III	736.9	769.4	2.9	9.9	4.9	5.6	10.5	1.6	20.6	25	-2.0	19			3	2.3	2	2.0	3.3	4	14	2.7	9.2	9	28	3.0	17	3.6	17	5.5	
IV	731.5	763.4	4.7	13.6	9.2	9.2	15.2	3.4	23.5	17	-3.0	25	8	2.9	6	3.2	1.2	6.3	3	15	3.0	14	3.1	12	3.3	14	3.1	14	6.6		
V	728.9	760.1	8.9	18.6	14.7	14.3	20.3	6.8	29.9	13	-3.4	4	7	2.0	5	2.4	2.2	4.7	15	3.1	14	2.8	8	2.5	10	2.5	28	9.3		9.3	
VI	732.7	763.7	13.1	21.2	17.6	17.3	22.8	9.8	30.2	7	4.1	18	11	2.0	2	3.0	3	2.3	2.5	13	2.7	19	4.1	12	3.3	11	2.7	17	10.7		
VII	730.9	761.8	13.5	21.8	18.3	18.0	23.8	10.8	32.5	26	4.0	5	14	2.1			2.2			11	2.9	6	3.3	21	2.5	16	2.4	23	11.2		
VIII	727.2	758.1	11.6	19.5	15.9	15.7	20.9	10.5	30.1	29	6.0	3	8	2.7	1	1.0	3	2.7	2.2	10	3.5	16	3.0	16	3.0	12	2.5	19	2.4	22	10.9
IX	732.9	764.2	10.2	18.3	12																										

Monat	Luftdruck P(mm)		Lufttemperatur T (C°)										Windverteilung und mittlere Windstärke (0-12) n D, F m									Dampfspannung (mm)		
	Mittel P _m	Mittel im M. ereignis- spiegel P _{o,m}	7 ^h	14 ^h	21 ^h	Tagesmittel	Mittl. Maximum	Mittl. Minimum	Absol. Maximum	Absol. Minimum	Datum	Absol. Minimum	Datum	N	NE	E	SE	S	SW	W	NW		C	Mittel
Finsterau g = 9.807, ΔG = + 45 m																								
φ = 48° 56' N, λ = 13° 35' E	I	669.4	668.2	-9.0	-6.8	-9.0	-8.5	-5.6	-11.6	1.6	26	-18.6	29	25.5	6.3.5	19.2.2	7.1.3	14.1.6	20.2.3	7.3.0	10.2.4	8	2.3	
II	679.4	678.2	-1.8	0.9	-0.6	-0.5	1.8	-3.2	7.3	28	-10.5	19	11.0	9.1.8	7.1.1	5.1.0	20.1.5	19.3.7	6.4.5	11.2.6	6	3.9		
III	679.6	678.4	0.3	3.7	1.5	1.8	4.8	-1.2	16.3	25	-9.5	4		3.1.7	7.1.9	3.1.0	18.1.3	19.2.6	11.2.2	29.4.4	3	4.2		
IV	676.1	674.9	2.8	8.2	4.9	5.2	9.8	1.5	16.4	10	-2.9	25	34.3	5.1.8	11.1.3	9.1.7	10.1.2	16.3.4	19.2.6	7.3.1	10	5.1		
V	675.2	674.0	9.5	14.4	11.0	11.5	16.0	7.0	25.9	13	-3.0	4	23.0	3.1.3	20.1.6	2.1.5	13.1.5	21.2.2	19.2.0	5.1.6	8	7.4		
VI	679.1	677.9	11.9	16.4	13.4	13.8	18.3	9.3	26.2	8	3.2	14	3.1.7	4.2.8	13.1.8	13.1.3	13.1.7	10.3.4	13.1.8	9.2.2	12	8.8		
VII	677.7	676.5	12.7	17.6	14.5	14.8	19.3	10.3	27.4	26	4.6	4	3.3.3	2.1.5	20.2.0	4.1.0	23.1.2	19.2.3	3.1.3	12.3.3	7	9.4		
VIII	674.3	673.1	11.5	15.9	12.5	13.1	17.6	9.6	27.3	30	5.3	1		6.2.2	13.1.7	5.1.8	17.1.3	23.3.0	10.2.2	12.2.8	7	9.2		
IX	678.5	677.3	8.7	13.5	10.0	10.6	14.9	7.2	23.2	18	1.2	27	14.0	10.2.7	18.1.6	6.1.5	14.1.3	18.1.9	7.2.1	5.2.4	11	7.8		
X	678.4	677.2	4.6	8.6	5.9	6.2	9.6	3.2	20.2	30	-1.6	20	16.0	8.4.1	5.1.4	7.1.7	23.1.1	17.3.2	6.1.3	15.2.7	11	5.9		
XI	674.8	673.6	-1.1	0.8	-0.6	-0.4	1.8	-2.3	14.1	1	-8.7	26		10.2.6	22.1.9	6.1.7	16.1.3	7.1.7	10.1.5	2.5.0	17	4.2		
XII	671.5	670.3	-2.9	-1.5	-2.9	-2.6	0.5	-5.4	10.1	18	-17.6	9	1.1.0	12.2.7	8.1.9	4.1.5	17.1.3	26.2.8	2.1.5	6.2.8	17	3.5		
Jahr	676.2	675.0	3.9	7.6	5.0	5.4	9.1	2.0	27.4	26.VII	-18.6	29. I	17.3.4	78.2.6	163.1.7	71.1.4	198.1.3	215.2.8	113.2.2	123.3.1	177	6.0		

Geisenheim g = 9.811, ΔG = + 32 m																														
φ = 49° 59' N, λ = 7° 57' E	I	750.0	759.2	-5.2	-2.2	-3.9	-3.8	-1.0	-8.0	4.0	31	-13.8	15	12	1.9	6	1.6	15.5.1.7	0.5.1.0	4.5.1.7	14.5.2.2	15	2.4	13	2.0	12	3.0			
II	757.8	766.8	3.6	7.6	5.0	5.3	8.9	2.1	12.9	28	-2.2	25	25	6.5.1.8	3	1.0	8	1.8	0.5.1.0	3	1.0	11	1.5	2.2	2.1	1.3	1.8	17	5.7	
III	750.0	766.8	5.1	11.3	7.2	7.7	12.1	3.6	20.0	24.u.25	17	-0.2	29	17	1.7	8	2.2	10	1.5	2.5.1.8	7	1.9	11.5.2.5	15.5.2.5	10.5.2.1	8	(6.8)	8	6.0	
IV	750.0	766.8	7.6	15.2	(10.8)	(11.1)	(16.6)	(6.3)	25.3	17	-0.2	29	17	1.7	8	2.2	10	1.5	2.5.1.8	7	1.9	11.5.2.5	15.5.2.5	10.5.2.1	8	(6.8)	8	6.0		
V	750.0	766.8	10.9	19.4	16.2	15.7	21.2	9.2	31.0	13	-1.1	3	10.5.2.3	4	1.5	5	2.0	10.5.1.7	8	1.9	15.5.2.4	15	2.5	12.5.2.6	12	9.4	12	9.4		
VI	750.0	766.8	14.5	22.2	18.3	18.3	24.1	11.9	31.5	7	5.9	14	10	2.4	4.5.1.9	5	2.1	3.5.1.4	6.5.1.9	19	3.0	16.5.1.9	16	3.2	9	10.5	9	10.5		
VII	750.0	766.8	15.7	23.9	19.9	19.8	26.3	13.3	34.3	26	9.0	2	9.5.2.8	1	1.0	1.4	2.4	5	2.6	7.5.1.4	12	2.0	20	3.0	16	2.3	8	11.4		
VIII	750.0	766.8	13.6	20.7	17.4	17.3	23.1	12.4	30.1	29	8.6	21	11.5.2.2	2.5	1.2	3.5	1.4	3	1.3	7.5.1.5	12.5.2.4	19	2.2	17.5.2.2	16	11.0	16	11.0		
IX	750.0	766.8	12.6	18.9	14.9	15.3	20.1	11.5	28.0	18	6.2	26	10.5.1.2	12.5	1.4	1.1	1.4	4	1.2	3	1.0	1.1	2.1	13.5.1.8	6.5.1.4	18	10.6	18	10.6	
X	750.0	766.8	8.3	14.8	10.5	11.0	15.5	6.8	23.6	11	1.9	28		8	2.4	2.4	1.4	9	1.7	1	1.0	1.8	3.0	2	3.5	8	1.6	23	8.0	
XI	750.0	766.8	4.5	6.6	5.2	5.4	7.3	3.4	17.3	3	-0.6	26	7	3.0	5	1.6	2.5	1.8		2	2.5	5	1.2	8	1.9	10	1.9	28	9.9	
XII	750.0	766.8	1.6	3.8	2.4	2.5	4.9	0.0	13.5	28	-0.6	9	5	1.6	2	2.0	1.3	2.2	1	1.0		13	2.7	2.1	2.1	8	1.8	30	5.0	
Jahr	750.0	766.8	7.7	(13.6)	(10.3)	(10.5)	(14.9)	(6.0)	34.3	26.VII	-13.8	15. I	117	2.0	60.5.1.7	137.5.1.8	40.5.1.7	55.5.1.6	155.5.2.3	184.5.2.3	151	2.2	193	7.8						

1) Messungen ab März wegen Instrumentenfehlers unterbrochen

Hof. (Stadt) g = 9.809, ΔG = + 47 m																													
φ = 50° 19' N, λ = 11° 55' E	I	715.9	760.7	-7.5	-3.7	-7.1	-6.4	-3.1	-10.7	2.4	31	-20.8	7	25.2.2	3	2.0	3.2.0	1.2.0	31.2.0	21.2.3	6.3.3	3.2.7						(2.6)	
II	725.3	768.9	1.2	8.1	3.8	4.2	9.1	0.2	19.4	25	-10.0	4	13.2.0			11.0	2.2.0	6.1.5	12.2.4	41.2.6	18.2.2						5.0		
III	720.9	763.7	3.3	11.6	8.2	7.8	13.2	1.9	20.6	17	-4.0	25	2	13.2.1	7	1.9	2.3.0	4.2.5	13.1.8	20.2.2	20.2.2	12.1.8	2	8.2				8.2	
IV	722.8	764.5	8.0	17.3	13.8	13.2	19.0	6.3	30.2	13	-3.0	4	13.2.1	7	1.9	2.3.0	4.2.5	13.1.8	20.2.2	20.2.2	12.1.8	2	8.2					9.8	
V	722.8	764.5	11.1	19.7	15.9	15.6	21.6	8.8	29.6	7	2.2	18	21.2.1	1	2.0			3.2.3	11.1.9	19.2.6	19.2.5	16.2.3							
VI	721.2	762.7	11.6	20.9	16.9	16.6	22.8	10.5	30.3	26	4.5	5	19.1.8	6	2.0	2.2.0	2.2.0	4.1.8	18.2.1	23.2.5	16.2.4	3	10.4						
VII	717.5	759.0	11.7	17.9	14.7	14.8	19.7	10.4	29.2	29	5.7	27.u.28	15	2.0	2.0	2.0	2.0	8.2.4	24.2.8	17.2.6	21.2.1	4	10.2						
VIII	722.9	765.2	7.8	16.5	11.5	11.8	17.5	6.4	26.0	18	0.4	12	28.1.7	4	2.0	1.2.0	2.1.5	9.2.1	18.2.1	15.2.1	13.2.2							8.4	
IX	723.3	766.2	5.8	11.6	7.6	8.2	12.4	4.4	18.0	11	-2.5	8	18.2.5	4	1.8	1.2.0	3.2.3	11.1.6	11.2.3	19.2.2	24.2.7	2	6.8						
X	720.8	764.5	1.2	3.5	1.8	2.1	4.0	0.1	17.0	2	-6.3	26	21.2.2	12	2.0	4.1.5	5.2.0	13.2.0	12.2.1	14.2.6	8.1.9	1	4.8						
XI	717.0	761.0	-1.5	0.4	-1.0	-0.8	1.3	-3.2	8.5	28	-15.6	8	17.2.2	2	2.0	1.2.0	2.2.0	18.2.1	25.2.2	21.2.2	6.2.0	1	4.1						
Jahr	722.6	760.7	-7.5	-3.7	-7.1	-6.4	-3.1	-10.7	2.4	31	-20.8	7	25.2.2	3	2.0	3.2.0	1.2.0	31.2.0	21.2.3	6.3.3	3.2.7								

1) Keine Aufzeichnungen vorhanden 2) Monat April zeigt größere Beobachtungslücken

Hohenheim g = 9.809, ΔG = + 37 m																								
φ = 48° 43' N, λ = 9° 13' E	I	722.6		-6.9	-3.3	-5.3	-5.2	-1.9	-9.4	5.6	31	-17.2	11	1.2.0	8.1.6	17.1.0	17.1.0	8.1.0	30.2.4	7.3.3	4.2.0	1	2.6	
II	732.0		2.3	7.0	4.1	4.4	7.9	0.8	12.6	28	-4.5	22	1.2.0	11.2.0	7.1.4	6.1.0	12.1.1	35.2.3	5.1.2	2.2.5	5	5.1		
III	732.8		2.9	9.4	6.2	6.2	10.5	1.9	20.5	24	-2.5	3.u.19	1.3.0	6.1.6	6.1.0	1.1.0	8.1.4	34.2.3	9.3.0	1.1.0	27	5.3		
IV	724.9		10.4	19.1	15.7	15.2	20.7	8.1	31.1	13	-5.1	1	7.1.4	15.1.4	12.1.1	3.1.0	8.1.0	20.2.9	10.2.5	1.1.0	17	8.6		
V	728.8		12.9	21.4	18.3	17.7	23.1	10.6	31.5	7	5.3	1.u.2	1.1.0	15.1.8	7.1.4	2.1.0	11.1.3	17.2.1	13.2.4	2.3.0	22	10.2		
VI	727.3		13.4	22.2	18.4	18.1	24.1	11.5	32.0	22.u.26	5.4	5	2.1.0	4.2.0	17.1.1	5.1.0	9.1.0	22.2.2	14.2.2	2.1.5	18	10.5		
VII	724.0		12.3	19.5	16.8	16.4	21.4	11.0	32.1	29	6.8	4.u.12	7.1.1	4.1.5	4.1.2	2.1.0	2.1.0	29.2.3	14.2.1	3.1.0	28	10.4		
VIII	728.7		11.2	18.2	14.9	14.8	19.6	10.1	29.7	18	4.5	30	1.1.0	4.1.5	10.1.2	2.1.5	2.1.0	25.1.4	5.1.8	3.1.3	38	9.9		
IX	729.5		6.1	13.4	10.2	10.0	14.2	4.9	21.6	11	-0.9	8	9.1.9	10.1.2	9.1.0	3.1.0	12.1.1	13.2.5	10.1.2	5.1.6	22	7.3		
X	726.8		1.0	4.0	2.4	2.4	4.9	-0.1	18.0	2	-5.1	30	3.1.7	9.1.7	26.1.1	9.1.0	8.1.0	5.2.4	11.1.8	8.1.6	11	4.8		
XI	723.5		-0.2	2.7	2.0	1.6	4.6	-1.7	13.0	28	-13.5	9	5.1.0	6.2.0	14.1.0	5.1.0	19.1.1	34.1.9	5.1.0	3.2.0	2	4.3		
Jahr	722.6		-6.9	-3.3	-5.3	-5.2	-1.9	-9.4	5.6	31	-17.2	11	1.2.0	8.1.6	17.1.0	17.1.0	8.1.0	30.2.4	7.3.3	4.2.0	1	2.6		

Monat	Luftdruck P (mm)		Lufttemperatur T (C°)										Windverteilung und mittlere Windstärke (0-12) n D, F m										Dampfspannung (mm) Mittel								
	Mittel P _m	Mittel im Meerespiegel P _{o,m}	7 ^h	14 ^h	21 ^h	Tagesmittel	Mittl. Maximum	Mittl. Minimum	Absol. Maximum	Absol. Minimum	Datum	Absol. Minimum	Datum	N	NE	E	SE	S	SW	W	NW	C									
Horn																															
$\varphi = 47^{\circ} 34' N, \lambda = 10^{\circ} 42' E$															$g = 9.806, \Delta G = + 43 m$																
I	687.7	762.1	-11.4	-5.4	-9.3	-8.8	-4.3	-14.4	8.8	31	-25.0	11	9	1.4	6	1.5	19	1.5	2	1.5	10	2.6	14	2.6	8	1.6	17	1.9	8	2.1	
II	698.0	770.4	0.0	5.1	1.5	2.0	6.6	-1.8	11.2	13	-8.0	25	7.5	1.7	12.5	1.8	9	1.7	8	1.9	10	2.1	8	2.3	11	1.9	6	2.8	12	4.5	
III	698.5	770.5	0.9	7.3	3.3	3.7	8.3	-0.1	18.0	24 u. 25	-5.2	4	7	1.9	7	1.9	16	1.8	11.5	2.1	11.5	3.0	5	1.8	16	1.9	11	2.1	8	4.7	
IV	693.9	764.4	3.4	11.5	7.8	7.2	14.3	2.2	21.6	11	-6.2	8	11	1.5	6	2.0	10	1.6	8	2.3	10	1.8	12	2.3	13	2.3	14	1.7	6	5.9	
V			9.8	18.1	14.0	14.0	19.7	7.2	28.0	13	-1.1	2	15	2.0	6	2.0	14	1.9	4	2.5	6.5	2.5	12.5	2.5	15	2.0	13	2.3	7		
VI			13.0	20.0	16.5	16.5	21.7	10.1	28.2	7	5.0	1 u. 3	13.5	2.3	6	2.0	10	1.8	3	1.7	6	2.3	10	2.0	21	1.8	13.5	2.8	7		
VII			11.7	21.7	17.3	17.0	23.2	10.7	31.3	22	4.2	5	12	2.4	8.5	1.5	15	1.5	16.5	1.4	3.5	1.3	8	2.1	6	2.0	13.5	3.1	10		
VIII			10.9	19.5	14.7	15.0	20.9	9.7	31.1	29	5.8	3	7.5	2.1	3.5	2.1	12	1.3	16.5	1.5	2.5	2.0	9.5	2.2	8.5	2.0	26	2.1	7		
IX			9.0	17.6	11.7	12.5	18.4	8.1	26.9	18	1.5	13	7.5	2.1	6.5	1.8	10.5	1.2	17.5	1.5	5.5	2.1	7.5	1.7	8.5	1.8	17.5	1.8	9		
X			4.8	12.8	6.5	7.6	13.7	2.7	22.0	29	-2.1	28	10	1.4	11	1.5	14	1.3	16.5	1.4	5.5	2.5	10	2.3	5	2.6	10	1.4	11		
XI			-2.5	3.5	-0.6	0.0	4.4	-3.4	19.0	1	-11.5	16	2	1.0	9.5	1.0	16.5	1.3	21.5	1.3	7.5	1.1	4	1.0	5.5	1.5	5.5	1.4	18		
XII			-2.4	1.8	-1.1	-0.7	3.5	-5.0	13.8	18	-20.0	9	2.5	1.0	5.5	1.4	15.5	1.4	21.5	1.6	7.5	3.2	6.5	1.8	6.5	1.9	5.5	1.8	22		
Jahr			3.9	11.1	6.9	7.2	12.5	2.2	31.3	22 VII	-25.0	11 I	104.5	1.9	88	1.7	161.5	1.5	146.5	1.6	86	2.3	107	2.1	124	1.9	152.5	2.1	125		
Hüll																															
$\varphi = 48^{\circ} 36' N, \lambda = 11^{\circ} 41' E$															$g = 9.809, \Delta G = + 47 m$																
I			-7.9	-3.6	-6.9	-6.3	-3.1	-12.5	4.0	31	-21.0	23	1	1.0				6	1.7	9	2.6	2	1.0	3	2.3	48	2.2	7	2.3	17	2.5
II			1.2	5.9	2.1	2.8	6.6	-0.8	12.5	28	-5.8	4 u. 22						2	2.0	2	4.0	2	1.5	8	1.7	59	2.3	5	2.4	6	5.0
III			2.1	8.9	4.0	4.8	9.6	0.5	19.2	25	-4.8	4						1	2.0	1	3.0	4	2.5	70	2.7	5	2.6	12	5.5		
IV			3.7	13.2	6.8	7.6	14.4	1.9	20.5	11 u. 17	-3.8	9	1	4.0	2	2.0	1	4.0				2	2.5	7	1.4	58	2.4	4	3.2	15	6.3
V			9.6	19.1	12.7	13.5	20.6	6.9	30.0	13	-3.3	4						3	2.3	6	3.3	3	1.3	12	1.9	55	2.0	3	2.3	11	9.2
VI			12.7	21.8	15.7	16.5	23.3	9.4	31.5	7	3.4	1						1	4.0	2	2.0	3	2.3	8	1.2	63	1.8	7	1.8	6	11.0
VII			13.2	22.5	16.6	17.2	24.0	10.5	34.2	22	4.3	5	2	2.5				1	4.0	4	2.0	4	1.8	2	1.5	55	2.1	11	2.7	14	11.2
VIII			12.1	20.4	14.8	15.5	21.8	10.0	30.0	6 u. 29	4.2	1						1	1.0			2	2.0	13	2.2	59	2.2	6	1.6	12	10.9
IX			9.6	18.0	11.8	12.8	19.4	7.7	27.0	18	2.2	8						1	1.0	5	2.0	11	1.7	5.7	1.7	7	2.4	9	9.6		
X			5.2	12.5	6.8	7.8	13.2	3.3	19.5	11	-3.4	8	1	1.0				2	2.0	4	1.8	3	3.0	66	1.7	6	3.2	11	7.1		
XI			1.1	4.4	1.8	2.3	5.0	-0.6	17.0	2	-8.3	30	3	2.3				8	2.4	5	1.4			13	1.5	32	1.8	12	1.7	17	5.1
XII			-1.6	1.2	-0.6	-0.4	2.5	-3.7	11.0	28	-14.8	9	5	2.8	1	1.0	5	2.8	8	2.6	4	2.5	12	1.6	36	2.6	13	2.4	9	4.0	
Jahr			5.1	12.0	7.1	7.8	13.1	2.7	34.2	22 VII	-21.0	23 I	13	2.5	3	1.7	28	2.4	40	2.4	32	1.9	96	1.8	658	2.1	86	2.3	139	7.3	
Königstein — Taunus																															
$\varphi = 50^{\circ} 11' N, \lambda = 8^{\circ} 29' E$															$g = 9.810, \Delta G = + 34 m$																
I	721.7	760.1	-5.4	-4.2	-4.8	-4.8	-3.0	-7.2	2.0	31	-11.0	30	4	3.5	15	3.3	6	1.3	1	1.0	1	1.0	31	2.5	14	2.4	8	3.2	13	2.9	
II	730.8	768.4	2.7	5.0	3.7	3.8	6.1	1.6	10.7	28	-2.8	4	2	1.8	9.5	1.1	4.5	1.2	0.5	1.0	7	1.9	38.5	2.8	12	2.9	6	2.6	4	5.3	
III	732.1	769.2	4.6	8.7	6.4	6.5	9.5	3.7	18.6	25	-1.7	3	6	2.2	3.5	1.6	5	1.2	3	1.0	5.5	2.1	26.5	2.5	16	2.8	21.5	3.2	6	5.4	
IV	726.8	763.4	6.4	12.5	9.2	9.4	13.7	5.8	21.6	17	-0.9	29	5	3.1	16.5	2.0	6	1.8	4	1.9	5.5	3.6	26.5	3.0	9.5	2.6	13	4.3	4	6.1	
V	724.2	760.2	11.4	16.8	14.1	14.1	18.7	10.1	28.7	13	-1.7	1		3.5	2.4	7	1.7	6	1.6	9	1.3	12	1.9	23.5	2.0	12	2.5	13	2.8	7	8.7
VI	727.3	764.1	14.0	19.0	16.3	16.4	21.2	11.5	28.2	7	6.2	14	7	2.4	8.5	1.5	4	1.9	1	1.5	3	2.5	23	2.1	19	2.7	20.5	2.5	4	9.8	
VII	727.5	763.1	14.8	20.9	17.5	17.7	22.8	13.1	30.0	26	7.7	2	5.5	1.2	9.5	1.4	7.5	1.9	0.5	1.0	2	2.0	20.5	2.4	25	2.6	12.6	2.2	10	10.3	
VIII	723.3	759.0	13.3	18.1	15.4	15.6	20.0	11.8	28.0	6	8.5	10	4.5	2.4	6.5	1.4	4.5	1.0			3.5	2.3	22.5	2.5	15	2.8	23.5	3.5	13	10.3	
IX	728.3	764.4	11.7	16.6	13.6	13.9	17.6	10.8	24.1	8	5.6	24	6.5	1.8	25.5	2.0	5	1.8	2	1.2	5.5	1.5	2.1	2.6	10	3.0	10.5	3.0	4	9.5	
X	728.9	765.6	8.1	12.5	9.9	10.1	13.4	7.0	19.4	11	2.6	4	5	2.8	20.5	2.9	6	1.2	1	1.0	2.5	4.8	23.5	3.6	8.5	2.0	19	3.2	7	7.4	
XI	726.3	763.8	2.8	3.9	3.1	3.2	5.1	1.7	14.4	3	-4.5	26	3.5	5.0	28.5	2.6	6	2.1	2	1.2	4	2.4	13	2.6	8	2.9	6	3.2	19	5.3	
XII	722.6	760.2	0.5	1.8	1.2	1.2	3.3	-0.5	10.6	28	-11.6	8	4.5	3.1	9.5	2.6	7	1.6	1.5	1.7	7.5	1.8	31.5	2.2	16	3.2	3.5	4.3	12	4.7	
Jahr	726.7	763.5	7.1	11.0	8.8	8.9	12.4	5.8	30.0	26 VII	-11.6	8 XII	57	2.6	160	2.2	67.5	1.6	25.5	1.4	59	2.2	301	2.6	165	2.7	157	3.1	103	7.1	
Königstuhl																															
$\varphi = 49^{\circ} 24' N, \lambda = 8^{\circ} 43' E$															$g = 9.808, \Delta G = + 35 m$																
I	708.0	760.6	-6.3	-4.8	-5.6	-5.6	-3.6	-8.1	2.8	31	-13.7	29	5	1.2	10.5	1.4	8.5	2.9	10.5	2.2	7.5	1.8	33.5	2.4	10	2.6	6.5	1.0	1	2.8	
II	17.6	69.1	2.0	4.7	3.1	3.2	5.8	0.9	9.9	27	-2.6	4	1	2.0			4	1.7	5.5	1.9	3	2.0	30.5	2.6	25.5	2.1	9.5	2.1	5	5.1	
III	18.6	69.8	3.1	7.3	5.3	5.2	8.5	2.6	18.8	24	-3.3	3	1	1.0	2	2.0	1	1.0	1.5	4	5.4	19.5	1.6	33	2.3	19.5	2.3	2	5.4		
IV	13.9	64.1	6.9	12.0	8.1	8.8	13.1	4.9	21.0	17	-0.9	29	2.5	1.8	5	2.2	11	1.7	7	1.8	3.5	1.0	26.5	2.2	2.7	13.5	2.4		6.4		
V	11.3	60.4	11.8	17.3	12.9	13.7	18.6	9.8	28.5	13	-1.8	1	1.5	1.0	1	1.0	3.5	1.5	1.9	7.5	1.7	26.5	1.7	26.5	2.1	11.5	1.5		8.9		
VI	15.4	63.9	14.2	19.4	15.2	16.0	20.8	11.8	29.4	7	5.6	14	0.5	1.0	3	2.0	2	2.5	8.5	2.3	7.5	1.5	24	2.0	2.7	12.5	2.1		9.8		
VII	14.1	62.9	15.0	20.3	16.4	17.0	21.9	12.6	29.6	26	4.7	31	0.5	1.0	1	2.0	10	3.2	19	2.3	1	1.0	19.5	2.5	30	2.5	12	2.3		10.5	
VIII	10.6	61.2	13.3	17.4	14.5	14.9	18.7	11.7	27.6	29	8.1	10	6.5	1.4	2.5	1.0	3.5	1.6	8.5	1.6	4	1.1	33.5	2.1	23.5	2.4	9	1.7	2	10.8	
IX	15.0	64.5	11.6	16.0	12.7	13.2	17.1	10.3	25.2	18	5.3	24	2</																		

Monat	Luftdruck P (mm)		Lufttemperatur T (C°)										Windverteilung und mittlere Windstärke (0-12) n, D, F _m									Dampfspannung (mm)								
	Mittel P _m	Mittel im Meerespiegel P _{o,m}	7 ^h	14 ^h	21 ^h	Tagesmittel	Mittl. Max.-minum	Mittl. Min.-maxim	Absol. Max.-minum	Datum	Absol. Min.-maxim	Datum	N	NE	E	SE	S	SW	W	NW	C		Mittel							
Metten g = 9.809, ΔG = + 52 m																														
φ = 48° 51' N, λ = 12° 55' E	I	730.4	761.7	-7.9	-4.3	-7.4	-6.8	-3.6	-11.3	2.0	31	-18.1	17	11	1.5	24	1.1	5	1.8	11.0	2	1.0	21	1.5	11	1.6	18	2.4		
II	739.4	770.1	0.0	5.0	0.9	1.7	5.7	-1.5	12.3	28	-5.5	4	7	1.1	31	1.1	7	1.6	21.5	4	1.3	39	1.5	4	2.0	6	4.7			
III	739.3	769.6	2.1	9.3	4.1	4.9	10.2	0.6	20.7	25	-6.0	4	3	1.0	22	1.0	1	1.0	12.0	9	1.6	38	2.1	13	2.5	6	5.5			
IV	734.6	764.4	4.1	13.5	7.7	8.2	14.9	2.7	22.0	18	-2.4	25	4	1.5	33	1.1	5	1.4	22.0	8	1.8	30	2.4	3	2.3	5	6.5			
V	732.2	761.2	10.2	19.5	13.2	14.0	21.1	7.3	30.2	13	-2.3	4	3	1.0	29	1.1	5	1.2	32.0	10	1.8	31	2.3	2	1.5	10	9.5			
VI	736.0	764.9	13.4	21.4	16.5	17.0	23.7	10.0	31.5	8	5.4	2	2	2.5	32	1.1	5	1.4	31.3	14	2.3	25	2.2	1	3.0	8	11.1			
VII	734.3	763.0	13.9	22.6	17.4	17.8	24.4	10.9	33.6	22	4.9	5	2	2.0	1	2.0	27	1.2	13	1.8	13	1.8	36	2.4	4	1.8	10	11.4		
VIII	730.9	759.7	12.7	21.4	15.4	16.2	22.9	10.7	30.9	29	5.2	1	3	1.0	6	1.5	22	1.3	3	1.7	7	1.6	27	2.7	5	2.2	7	11.1		
IX	735.9	765.2	9.8	18.6	12.2	13.2	19.6	8.2	27.5	18	3.3	8	1	1.0	5	1.2	31	1.2	3	1.7	4	1.8	8	1.9	27	2.1	7	9.6		
X	736.8	766.7	5.5	13.0	6.9	8.1	13.7	3.6	23.9	30	-1.5	8	9	1.6	30	1.1	5	1.4	31.3	1	1.0	35	1.8	1	1.0	9	7.1			
XI	734.2	764.6	0.8	4.6	1.7	2.2	5.3	-0.4	18.9	1	-5.5	23	1	1.0	8	1.3	29	1.1	6	1.2	4	1.5	28	1.5	6	1.0	8	5.1		
XII	731.4	762.0	-0.3	1.0	-0.9	-0.3	2.3	-2.9	11.6	20	-10.5	8	1	1.0	11	1.7	37	1.1	4	2.0	36	1.7	3	1.3	1	4.2				
Jahr	734.6	764.4	5.4	12.5	7.3	8.1	13.4	3.2	33.6	22.VII	-18.1	17.1	8	1.3	70	1.5	347	1.1	59	1.5	22	1.6	80	1.8	373	2.0	60	1.8	92	7.4

Oberaudorf g = 9.807, ΔG = + 52 m																														
φ = 47° 39' N, λ = 12° 10' E																														
I			-11.1	-5.6	-9.4	-8.9	-4.2	-14.8	4.0	24u.26	-22.5	17	10	2.6	1	3.0	4	1.8	20	1.7	32	1.4	3	2.0	18	1.8	5	2.6	2.0	
II			-0.2	4.4	0.8	1.4	5.9	2.1	10.6	27u.28	-6.0	3u.16	20	4	2.3	4	2.0	23	1.9	24	1.4	7	2.0	19	1.2	3	2.0	4.4		
III			1.4	8.8	3.4	4.2	10.2	0.1	21.0	25	-4.3	20	8	2.9	1	2.0	8	1.6	12	1.8	24	1.2	5	2.0	31	2.0	3	2.7	1	4.9
IV			4.0	13.1	8.4	8.5	1)							4	3.3			5	1.4	7	2.0	27	1.2	12	1.8	26	1.9	9	3.0	
V			(9.6)	(19.6)	(14.2)	(14.4)																								
VI			12.6	21.5	16.4	16.7								15	3.1	1	2.0			12	1.7	39	1.1	9	1.9	6	1.7	8	2.4	
VII			13.6	22.9	17.7	18.0								23	3.2					6	2.0	37	1.0	12	1.5	10	1.7	5	2.9	
VIII			12.2	20.6	15.6	16.0								12	3.0			2	1.0	9	1.5	42	1.1	12	2.0	10	1.7	5	3.0	
IX			10.2	17.8	12.5	13.2								11	3.0			4	1.2	21	1.8	29	1.2	5	2.0	16	1.8	4	2.5	
X			4.9	13.2	6.7	7.9								8	3.4			10	2.0	7	2.0	25	1.7	5	2.0	36	1.6	2	2.0	
XI			-0.7	5.6	1.1	1.8								8	2.8			17	2.0	5	2.0	12	1.6	1	2.0	44	2.0	3	2.3	
XII			-2.6	0.8	-1.3	-1.1								13	2.6			8	2.0	4	3.0	29	1.9	2	1.5	33	1.8	4	2.0	
Jahr			(4.5)	(11.9)	(7.2)	(7.7)																								

1) Ab April größere Beobachtungslücken (kriegsbedingt)

Oberstdorf g = 9.809, ΔG = + 41 m																														
φ = 47° 24' N, λ = 10° 17' E																														
I	686.5	761.8	-11.5	-4.2	-9.7	-8.8	-2.6	-14.0	4.3	31	-23.5	11	8	1.8	4	1.8	4	2.8	18	2.0	8	1.9	3	3.3	1	3.1	47	2.1		
II	697.4	770.9	-0.5	5.9	0.9	1.8	7.2	-2.4	13.4	27	-8.5	25	11	2.0	3	1.7	1	1.0	24	1.6	4	1.8	3	1.7	4	3.8	34	4.4		
III	697.9	771.2	-0.5	7.5	1.3	2.4	8.6	-1.9	19.0	24	-9.6	10	9	1.9	2	1.0	2	1.0	25	1.9	8	1.8	3	2.0	2	2.5	42	4.4		
IV	(693.1)	(764.7)	2.1	12.1	6.3	6.7	14.1	1.0	21.6	17	-5.0	8	8	2.8			1	2.0	26	2.2	5	1.6	20	2.4	2	2.5	28	5.5		
V)))))))))))))))))))))))))))))	
VI)))))))))))))))))))))))))))))	
VII)))))))))))))))))))))))))))))	
VIII))	12.1	19.4	13.1	14.4	20.7	9.2	30.6	29	4.0	3	23	2.6	2	2.5	1	2.0	1	1.0	13	2.2	5	1.8	5	2.8	4	3.3	39	10.1
IX	)	)	8.6	17.2	10.8	11.8	18.2	6.7	27.1	22	1.5	13	15	2.0	1	1.0	1	1.0	24	2.3	8	1.7	4	2.9	1	2.9	36	8.9
X	)	)	3.1	12.6	4.6	6.2	13.9	1.3	22.0	31	-2.7	8	17	2.4	2	2.0	1	3.0	20	2.9	6	1.7	2	3.5			44	6.0
XI	)	)	-2.9	4.7	-0.9	0.0	6.1	-4.2	16.1	2	-11.5	14	9	2.0	4	2.0	1	2.0	16	1.5	4	1.7	1	2.0	1	3.0	54	4.3
XII	686.0	759.1	-3.2	0.9	-1.9	-1.5	3.3	-6.2	12.0	18	-20.5	10u.11	5	3.2	5	1.8	3	1.7	24	2.3	8	2.1	3	2.7	2	1.5	41	3.6		
Jahr																														

1) Kriegsbedingter Ausfall

Passau — Kachlet g = 9.809, ΔG = + h 24																																
φ = 48° 35' N, λ = 13° 24' E																																
I	732.9	761.8	-8.6	-3.6	-7.6	-6.8	-2.9	-12.2	4.0	13	-17.0	17					3	2.7	4	1.0					19	1.8	10	2.2	57	2.4		
II	742.0	770.3	0.4	5.2	1.2	2.0	6.1	-1.1	13.0	28	-5.0	3u.4	4	1	2.0			3	1.3	2	1.0	3	1.7	14	1.5	4	1.7	55	4.8			
III	741.6	769.6	2.2	9.5	4.6	5.2	10.6	0.7	21.5	25	-5.8	4	1	3.0			1	3.0	9	1.2	2	1.0	6	1.5	28	3.0	16	3.6	30	5.3		
IV	736.8	764.3	4.0	13.7	8.7	8.8	15.3	2.8	21.3	2	-1.6	25					1	2.0	2	2.0	6	1.0	7	1.1	4	2.0	22	2.8	7	3.4	41	6.3
V))))))))))))))))))))))))))))))		
VI	738.1	764.7	13.0	21.9	18.2	17.8	24.2	10.6	31.6	7	5.3	2	1	3.0	1	1.0	7	1.6	7	1.4	8	1.9	29	2.2	5	3.2	31	10.9				
VII	736.5	763.0	13.7	22.6	18.6	18.4	24.8	11.6	33.6	22	6.8	30	2	2.0			8	1.6	5	1.0	6	1.0	3	1.7	22	2.3	11	2.7	36	11.5		
VIII	733.1	759.6	13.0	21.4	16.7	17.0	23.1	11.2	30.7	30	4.5	1					1	2.0	2	2.0	3	1.0	3	1.3	1	2.0	38	2.1	2	3.0	43	11.2
IX	738.1	765.2	9.8	18.7	12.6	13.4	19.9	8.1	27.8	18	2.9	8	1	1.0			2	2.5	5	1.2	6	1.2	4	1.0	2	1.0	22	2.0	3	3.0	45	9.4
X	739.0	766.5	6.0	13.5	7.4	8.6	14.2	4.4	24.7	30	-0.1	9	5	1.4	2	1.0	2	1.5	2	1.0	2	1.0	2	1.0	23	2.1	7	2.1	51	7.1		
XI	736.5	764.4	1.4	5.8	2.2	2.9	6.3	0.0	18.8	5	-4.4	23					2	1.5	15	1.3	2	1.5	2	1.0	21	1.5			53	5.2		
XII	733.6	761.8	-0.6	2.1	-0.2	0.3	2.9	2.3	8.6	17	-9.3	8					1	1.0	2	1.0	1	1.0	2	1.5	26	2.0	2	1.0	58	4.6		
Jahr																																

1) Kriegsbedingte Unterbrechung

Pforzheim g = 9.806, ΔG = + 35 m																						
φ = 48° 53' N, λ = 8° 43' E</																						

Monat	Luftdruck P (mm)		Lufttemperatur T (C°)										Windverteilung und mittlere Windstärke (0-12) n D, F m										Dampfspannung (mm)							
	Mittel P _m	Mittel im Meeresspiegel P _{o.m}	7h	14h	21h	Tagesmittel	Mittl. Maximum	Mittl. Minimum	Absol. Maximum	Absol. Minimum	Datum	Absol. Minimum	Datum	N	NE	E	SE	S	SW	W	NW	C		Mittel						
Reichenhall, Bad																														
$\varphi = 47^\circ 43' N, \lambda = 12^\circ 53' E$															$g = 9.798 \Delta G = + 44m$															
I	717.4	762.1	-8.1	-3.3	-7.1	-6.4	-2.0	-12.2	4.9	24	-20.0	30	4	1.0	20	1.0	13	1.2	12	1.2	4	1.0	29	1.6	5	1.8	5	1.4	1	2.6
II	726.7	770.3	1.8	6.6	2.1	3.2	8.1	-1.3	15.4	13	-4.2	17	2	1.5	14	1.2	9	1.2	9	1.3	1	1.0	18	1.3	19	1.6	10	1.5	2	5.9
III	726.5	769.8	3.8	9.8	4.0	5.4	10.8	0.7	23.5	25	-3.9	3 u. 4	1	1.0	20	1.3	6	1.5	9	1.1	.	.	28	2.2	25	1.8	3	1.7	1	5.7
IV	722.0	764.5	6.8	13.1	8.1	9.0	14.9	3.1	22.0	11	-2.9	25	.	.	12	1.5	14	1.6	8	1.7	.	.	25	1.7	26	1.6	5	1.6	6	6.9
V	719.7	761.1	12.4	20.1	13.4	14.8	22.1	7.7	30.3	13	-1.9	4	.	.	24	1.9	8	1.2	12	1.7	1	1.0	33	1.8	10	1.4	4	1.0	1	10.0
VI	723.4	764.7	15.1	21.7	16.1	17.2	23.6	10.3	31.6	7	4.5	2	.	.	18	1.9	22	1.5	8	1.5	1	1.0	20	1.4	12	1.1	5	1.0	4	12.0
VII	721.8	762.9	15.4	23.0	17.2	18.2	24.7	10.9	35.0	22	4.9	4	.	.	21	1.8	18	1.7	13	1.5	3	1.3	15	1.5	12	1.8	6	1.1	5	12.5
VIII	718.8	759.9	13.7	21.0	15.6	16.5	23.0	10.6	32.0	30	4.6	1	.	.	21	1.4	11	1.9	12	1.3	1	2.0	28	1.4	11	1.3	4	1.0	5	12.1
IX	723.3	765.1	11.8	17.6	12.4	13.6	19.2	8.8	28.2	18	3.2	13	.	.	12	1.8	17	1.7	13	1.4	3	1.0	18	1.3	21	1.1	1	2.0	5	10.5
X	724.2	766.8	7.7	13.8	7.2	9.0	15.2	3.9	23.0	31	-0.7	4	.	.	22	1.3	10	1.2	16	1.3	1	1.0	24	1.7	14	1.1	4	1.0	2	7.3
XI	721.2	764.7	0.5	5.6	1.3	2.2	6.7	-1.8	24.2	1	-6.9	30	2	1.0	26	1.1	20	1.1	13	1.1	1	1.0	15	1.2	9	1.2	3	1.3	1	5.0
XII	718.4	762.1	-1.4	2.1	-0.5	-0.1	3.6	-4.1	14.9	19	-14.2	10	1	3.0	18	1.2	17	1.1	20	1.2	.	.	29	1.8	3	1.6	5	2.2	.	4.2
Jahr	722.0	764.5	6.6	12.6	7.5	8.6	14.3	3.0	35.0	22 VII	-20.0	30 I	10	1.3	228	1.5	165	1.4	145	1.3	16	1.1	282	1.6	167	1.5	55	1.4	27	7.9

Tegernsee																														
$\varphi = 47^\circ 43' N, \lambda = 11^\circ 45' E$															$g = 9.807 \Delta G = + 52m$															
I	694.2	761.4	-7.4	-3.9	-6.1	-5.9	-2.9	-10.4	8.0	26	-18.2	30	20	1.7	3	2.3	4	2.5	.	.	33	1.5	4	2.0	18	2.8	8	2.7	3	2.5
II	704.5	770.0	1.9	5.1	3.3	3.4	6.3	0.2	11.0	27	-3.2	20	9	2.0	3	3.0	1	2.0	1	1.0	30	1.8	2	3.0	24	2.3	11	2.6	3	4.6
III	704.9	770.8	2.6	7.3	5.0	5.0	8.6	1.4	18.2	24	-4.5	3	13	2.5	1	3.0	3	2.0	1	2.0	22	2.2	4	1.2	13	2.3	23	3.7	13	4.9
IV	700.3	764.5	5.0	10.6	8.8	8.3	13.0	3.6	20.6	11	-4.2	8	20	2.2	2	2.0	3	1.0	5	2.0	37	2.1	.	.	3	3.3	14	4.1	6	5.9
V	698.5	761.2	10.5	17.2	14.5	14.2	19.2	8.6	27.4	13	-1.0	2	13	2.5	5	2.0	4	2.2	2	2.5	49	2.1	.	.	3	1.3	12	2.5	5	8.4
VI	702.4	764.9	13.4	19.4	16.6	16.5	21.4	11.4	29.0	7	5.0	1	27	2.5	4	2.2	1	3.0	.	.	44	2.2	.	.	2	2.5	5	2.6	7	10.1
VII	701.0	763.2	14.5	20.6	17.4	17.5	22.7	12.5	31.0	22	6.8	5	17	2.8	6	2.3	8	2.5	2	1.5	42	2.0	.	.	6	3.0	5	4.5	7	10.7
VIII	697.8	759.2	13.2	18.7	16.1	16.0	20.5	11.7	29.4	29	6.8	1	20	2.7	1	3.0	1	2.0	1	1.0	35	2.2	5	2.2	11	2.2	7	3.3	12	10.4
IX	702.0	765.2	11.3	16.1	13.4	13.5	18.0	9.9	26.6	18	4.5	30	12	2.5	3	2.7	8	2.2	1	1.0	37	2.1	2	1.5	1	2.0	8	1.7	18	9.5
X	702.4	766.6	7.0	12.2	9.0	9.3	13.6	5.1	21.0	29	0.5	5	13	2.7	7	2.4	4	2.2	1	2.0	41	2.4	2	2.5	.	11	2.8	14	6.6	
XI	698.7	764.2	0.7	4.7	2.4	2.5	5.4	-0.6	19.2	1	-6.2	14	27	2.0	.	.	.	.	2	2.0	42	2.0	.	.	3	2.3	6	2.0	10	4.8
XII	696.0	761.6	0.0	2.4	0.6	0.9	3.9	-2.2	13.2	18	-14.4	10	14	2.5	4	2.0	1	3.0	1	2.0	44	2.1	3	4.3	2	3.5	18	2.7	6	3.8
Jahr	700.2	764.4	6.1	10.9	8.4	8.4	12.5	4.3	31.0	22 VII	-18.2	30 I	205	2.4	39	2.4	38	2.2	17	1.8	456	2.1	22	2.3	86	2.5	128	3.0	104	6.8

Trostberg																														
$\varphi = 48^\circ 01' N, \lambda = 12^\circ 34' E$															$g = 9.810 \Delta G = + 40m$															
I	715.8	762.1	-8.4	-3.0	-7.2	-6.4	-2.1	-12.6	4.4	18	-17.9	13	2	1.0	18	1.2	6	1.7	3	1.0	2	2.5	22	1.8	31	2.7	9	1.2	.	2.4
II	725.0	770.2	1.3	6.6	2.4	3.2	7.8	-1.6	13.1	13 u. 28	-6.1	20	.	.	9	1.2	5	1.8	2	1.0	1	1.0	18	2.6	41	2.0	8	1.4	.	5.0
III	725.0	769.9	2.2	9.3	4.7	5.2	10.1	0.1	21.1	25	-5.1	4	8	1.4	7	1.0	1	1.0	.	.	1	1.0	14	3.0	46	2.8	16	1.7	.	5.6
IV	720.6	764.6	4.4	12.8	8.5	8.6	14.9	2.3	21.1	2 u. 11	-3.3	9	9	1.2	15	1.5	3	1.3	2	1.0	1	1.0	9	2.8	35	2.5	16	1.5	.	6.4
V	718.5	761.5	10.3	19.0	14.2	14.4	20.8	7.5	29.4	13	-0.8	4	21	1.3	37	1.1	3	2.3	.	.	2	2.0	8	3.4	15	2.3	7	1.6	.	9.3
VI	722.2	765.0	13.6	21.4	17.2	17.3	23.3	10.4	30.2	7	4.4	2	11	1.1	22	1.2	3	1.3	3	1.7	5	1.0	29	2.2	3	3.0	14	1.1	.	10.9
VII	720.7	763.2	14.4	22.5	18.9	18.7	24.3	11.4	33.4	22	6.0	10	2	1.0	11	1.7	2	2.0	6	1.2	18	1.0	35	1.8	15	2.8	4	3.8	.	11.4
VIII	717.3	759.8	12.9	20.7	17.5	17.2	22.6	10.6	30.2	29 u. 30	5.4	9	.	.	2	1.0	4	2.0	3	1.3	10	1.1	48	1.9	23	2.7	2	1.5	1	11.3
IX	721.7	765.0	10.4	17.7	14.2	14.1	19.6	8.3	27.4	17 u. 18	2.4	29	2	2.0	6	1.0	10	1.6	6	1.5	14	1.4	40	2.0	11	2.4	1	1.0	.	10.0
X	722.5	766.7	5.1	13.3	7.2	8.2	14.3	3.0	22.7	29	-1.4	21	2	3.5	4	1.7	3	1.7	7	1.3	5	1.4	37	2.0	33	2.4	1	1.0	1	7.0
XI	719.6	764.6	1.2	4.9	1.8	2.4	6.4	-0.4	23.9	1	-6.6	30	1	1.0	20	1.7	9	1.6	16	1.1	18	1.9	22	1.8	3	1.3	1	5.0	.	5.1
XII	717.0	762.4	-1.9	1.2	-0.7	-0.5	3.5	-4.0	13.9	19	-13.7	11	3	1.7	15	2.0	2	1.5	10	1.1	11	1.4	37	2.1	13	2.2	2	1.0	.	4.1
Jahr	720.5	764.6	5.5	12.2	8.2	8.5	13.8	2.9	33.4	22 VII	-17.9	13 I	60	1.4	147	1.3	62	1.7	51	1.3	86	1.2	315	2.1	288	2.4	83	1.5	3	7.4

Würzburg (Stadt)																														
$\varphi = 49^\circ 48' N, \lambda = 9^\circ 56' E$															$g = 9.807 \Delta G = + 50m$															
I	743.4	760.5	-5.6	-1.9	-4.4	-4.1	-0.8	-7.8	5.0	19 u. 31	-15.6	15	3	1.0	4	1.5	22	1.0	2	1.5	6	1.2	5	1.6	31	1.3	10	1.6	10	2.9
II	751.9	768.6	3.4	7.8	4.9	5.2	8.8	1.9	16.5	28	-2.5	22	1	1.0	1	1.0	8	1.0	3	1.0	1	1.0	1	1.0	37	1.2	12	1.2	20	5.6
III	744.5	760.4	10.8	21.5	16.1	16.1	23.0	9.3	33.8	13	-1.0	4	.	.	1	1.0	15	1.1	5	1.6	6	1.0	1	2.0	41	1.2	9	1.0	15	1)
IV	748.3	764.2	14.3	22.2	18.4	18.3	24.2	12.0	32.0	7	7.5	18	5	1.0	2	1.0	15	1.0	3	1.0	6	1.0	6	1.2	38	1.5	7	1.0	8	1)
V	746.7	762.5	15.0	24.2	19.1	19.4	25.9	13.0	34.0	26	6.6	5	3	1.3	.	.	14	1.1	.	.	1	2.0	7	2.4	30	1.5	7	1.9	31	1)
VII	743.3	759.1	13.8	21.0	17.1	17.2	22.8	12.6	33.0	29	9.5	2	2	1.0	2	1.0	7	1.1	.	.	2	1.0	4	2.2	54	1.4	5	1.4	17	11.3
IX	748.4	764.5	11.6	19.9	14.1	14.9	21.4	10.1	29.6	18	3.7	26	.	.	1	1.0	22	1.1	2	1.0	3	1.3	2	1.5	33	1.3	1	2.0	26	10.1
X	749.3	765.7	7.5	14.4	9.6	10.3	15.7	6.2	24.4	11	0.6	8	.	.	7	1.3	19	1.0	3	1.3	2	1.5	3	3.3	32	1.7	6	1.3	21	(8.1)
XI	747.3	763.9	3.3	6.1	3.8	4.3	6.8	1.9	20.0	2	-2.4	17																		

Reichenhall, Bad
 $H_s = 468 \text{ m}, H_b = 473,5 \text{ m}$
 $h_t \text{ (Hütte)} = 2,0 \text{ m}, h_r = 1,5 \text{ m}$

Monat	Relat. Feuchtigkeit U %				Bewölkung N (0—10)				Niederschlag R (mm)		Zahl der Tage n																					
	7h	14h	21h	Tagesmittel	Absol. Min.	7h	14h	21h	Tagesmittel	Summe	Tagesmaximum Betrag	Datum	Lufttemperatur T						Windstärke F		Bewölkung N		Niederschlag R			Regen	Schnee * 3	Schnee-Decke	Hagel	Graupel	Nebel	Gewitter
													Max < 0.0	Min > 10.0	Min > 0.0	Max < 25.0	Max > 30.0	Min > 20.0	6	8	2.0	8.0	0.1 mm	1.0 mm	10.0 mm							
I	89	80	90	86	53	8.0	7.2	7.3	7.5	94	41.6	1	24	22	31	1	17	14	12	2	1	13	31	1
II	91	77	92	87	51	7.6	7.4	6.2	7.1	178	43.6	1	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	3	14	16	14	8	14	2	13	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .
III	98	70	90	83	41	7.4	7.0	6.6	7.0	157	36.0	2	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	2	15	17	14	4	8	9	13	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .
IV	84	67	86	79	33	6.8	6.8	6.0	6.5	166	24.6	9	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	5	8	14	10	2	11	3	2	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .
V	81	62	83	75	42	5.0	5.5	5.4	5.3	60	10.6	24	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	3	5	8	20	15	8	20	3	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .
VI	85	67	88	80	40	5.0	5.9	5.9	5.6	239	67.0	9	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	5	8	14	10	8	20	3	2	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .
VII	85	66	84	78	42	4.6	5.0	5.0	4.9	126	55.2	4	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	1	7	7	10	10	4	10	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .
VIII	90	72	91	84	56	7.0	6.6	7.4	7.0	166	35.2	9	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	1	12	19	17	5	19	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .
IX	91	77	93	87	55	6.3	5.9	4.8	4.9	222	28.2	24	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	9	12	15	11	6	15	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .
X	85	71	90	82	52	5.8	5.5	3.4	4.7	171	48.7	2	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	8	9	13	13	6	11	2	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .
XI	95	79	94	89	46	7.4	6.8	5.0	6.4	42	28.6	9	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	4	13	6	4	1	3	3	2	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .
XII	91	83	92	89	54	7.5	8.1	8.0	7.9	102	15.7	7	4	3	27	. . . . .	. . . . .	. . . . .	1	19	17	13	5	6	11	24	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .
Jahr	86	73	89	83	33	6.5	6.5	5.9	6.3	1723	67.0	9 VI	28	25	125	60	11	1	1	49	147	178	152	65	134	44	85	1	11	27

Tegernsee
 $H_s = 728 \text{ m}, H_b = 727,2 \text{ m}$
 $h_t \text{ (Hütte)} = 2,0 \text{ m}, h_r = 1,0 \text{ m}$

Monat	Relat. Feuchtigkeit U %				Bewölkung N (0—10)				Niederschlag R (mm)		Zahl der Tage n																							
	7h	14h	21h	Tagesmittel	Absol. Min.	7h	14h	21h	Tagesmittel	Summe	Tagesmaximum Betrag	Datum	Lufttemperatur T						Windstärke F		Bewölkung N		Niederschlag R			Regen	Schnee * 3	Schnee-Decke	Hagel	Graupel	Nebel	Gewitter		
													Max < 0.0	Min > 10.0	Min > 0.0	Max < 25.0	Max > 30.0	Min > 20.0	6	8	2.0	8.0	0.1 mm	1.0 mm	10.0 mm									
I	86	78	85	83	56	6.2	7.0	6.7	6.7	85	17.7	2	26	15	31	3	4	13	16	13	3	1	15	31
II	83	72	80	78	47	7.0	6.7	7.4	7.0	171	38.0	1	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	2	. . . . .	2	13	16	14	6	13	3	16	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .
III	83	67	76	75	41	7.3	6.2	7.7	7.1	110	14.0	31	2	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	2	2	16	18	16	5	6	12	14	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .
IV	82	64	73	73	39	5.7	5.9	5.8	5.8	149	30.7	7	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	3	1	7	10	17	14	7	11	6	3	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .
V	80	60	69	70	41	3.9	5.1	5.5	4.8	90	17.8	6	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	1	1	5	7	15	15	4	12	3	3	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .
VI	82	63	74	73	47	4.2	5.0	5.8	5.0	214	31.6	9	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	3	1	4	5	18	15	9	18	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .
VII	82	63	73	73	42	4.0	4.9	5.2	4.7	129	60.4	4	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	2	1	6	6	12	11	2	12	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .
VIII	87	66	78	77	46	5.4	6.3	6.3	6.0	126	18.2	9	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	1	3	7	17	14	6	17	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .
IX	88	73	82	81	49	6.2	5.7	6.1	6.0	227	36.8	29	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	6	13	17	16	6	17					
X	80	67	78	75	43	5.2	5.2	4.6	5.0	117	26.6	2	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	1	9	8	12	11	5	10	2	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .
XI	89	82	86	86	52	4.8	5.8	6.8	5.8	49	22.7	9	1	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	8	11	5	5	2	5	9	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .
XII	78	73	80	77	33	5.9	7.4	6.5	6.6	146	30.6	28	5	3	24	. . . . .	. . . . .	. . . . .	2	1	4	12	17	16	7	4	13	21	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .
Jahr	83	69	78	77	33	5.5	5.9	6.2	5.9	1613	60.4	4 VII	34	18	105	30	3	. . . . .	20	5	60	121	180	160	62	121	59	94	1	2	4	25	

Trostberg
 $H_s = 486 \text{ m}, H_b = 491,2 \text{ m}$
 $h_t \text{ (Hütte)} = 2,0 \text{ m}, h_r = 1,0 \text{ m}$

Monat	Relat. Feuchtigkeit U %				Bewölkung N (0—10)				Niederschlag R (mm)		Zahl der Tage n																						
	7h	14h	21h	Tagesmittel	Absol. Min.	7h	14h	21h	Tagesmittel	Summe	Tagesmaximum Betrag	Datum	Lufttemperatur T						Windstärke F		Bewölkung N		Niederschlag R			Regen	Schnee * 3	Schnee-Decke	Hagel	Graupel	Nebel	Gewitter	
													Max < 0.0	Min > 10.0	Min > 0.0	Max < 25.0	Max > 30.0	Min > 20.0	6	8	2.0	8.0	0.1 mm	1.0 mm	10.0 mm								
I	87	79	89	85	58	8.5	8.1	7.5	8.0	63	9.5	31	24	25	31	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	2	. . . . .	17	20	16	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .
II	90	75	91	85	48	8.6	7.6	6.1	7.3	125	30.3	13	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	1	. . . . .	14	20	17	5	20	31	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .
III	90	70	89	83	39	7.3	6.7	6.5	6.8	67	10.7	9	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	4	. . . . .	2	14	20	17	2	15	5	7	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .
IV	90	60	83	78	30	6.8	6.7	6.0	6.5	60	13.4	29	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	3	. . . . .	5	12	18	11	1	17	1	1	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .
V	89	59	82	77	38	5.3	5.4	6.5	5.7	85	15.2	31	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	2	. . . . .	5	10	15	13	4	7	5	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .
VI	87	58	82	76	31	5.2	4.5	6.2	5.3	130	38.6	1	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	3	. . . . .	4	6	16	14	5	16	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .
VII	87	58	74	73	32	5.0	4.5	5.3	4.9	89	29.0	19	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	3	2	8	9	7	3	9	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .
VIII	92	63	81	79	34	5.9	5.9	6.4	6.1	121	29.6	26	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	5	. . . . .	6	8	18	13	5	18	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .
IX	94	71	86	84	46	6.4	5.9	5.7	6.0	115	26.1	29	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	6	12	16	15	4	16	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .
X	93	69	94	85	45	7.0	5.9	4.6	5.8	81	20.8	5	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	4	1	5	7	14	8	3	14	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .
XI	95	81	92	89	40	8.3	7.3	7.8	7.8	36	11.1	9	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	2	. . . . .	3	19	12	5	2	7	5	2	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .
XII	94	84	93	90	48	7.5	7.5	8.0	7.7	85	13.2	28	5	3	28	. . . . .	. . . . .	. . . . .	2	. . . . .	1	21	20	17	2	7	13	16	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .
Jahr	91	69	86	82	30	6.8	6.2	6.4	6.5	1057	38.6	1 VI	29	28	130	48	6	. . . . .	31	3	41	146	195	150	36	137	58	63	2	7	25	24	. . . . .

Würzburg (Stadt)
 $H_s = 175 \text{ m}, H_b = 179,3 \text{ m}$
 $h_t \text{ (Hütte)} = 2,0 \text{ m}, h_r = 1,0 \text{ m}$

Monat	Relat. Feuchtigkeit U %				Bewölkung N (0—10)				Niederschlag R (mm)		Zahl der Tage n												
	7h	14h	21h	Tages																			

Sonnenscheindauer

1945

Monats- und Jahresübersichten

Monat	Sonnenscheindauer			Zahl der Tage			Sonnenscheindauer			Zahl der Tage		
	in Stunden		Prozent der mögl. Dauer	ohne Sonne	mit Sonne		in Stunden		Prozent der mögl. Dauer	ohne Sonne	mit Sonne	
Summe	Mittel	0,1-0,9 Std.			$\geq 10,0$ Std.	Summe	Mittel	0,1-0,9 Std.			$\geq 10,0$ Std.	
Marburg (Phys. Inst.)							Geisenheim					
$\varphi = 50^{\circ} 49' N, \lambda = 8^{\circ} 48' E, H_s = 234 m, h_s = 18,8 m$							$\varphi = 49^{\circ} 59' N, \lambda = 7^{\circ} 57' E, H_s = 109 m, h_s = 2 m$					
I	22.9	0.7	9	21	4	.	50.9	1.6	19	13	5	13
II	43.1	1.5	15	10	6	.	57.3	2.0	20	12	4	.
III	126.3	4.0	34	7	1	4	.	.	.	.	.	.
IV	181.0	6.0	44	5	.	7	.	.	.	.	.	.
V	215.6	6.9	45	1	5	10	209.4	6.7	44	2	3	9
VI	241.0	7.7	49	.	1	11	245.1	8.1	50	.	1	12
VII	251.3	8.1	51	4	.	15	292.9	9.4	60	1	2	20
VIII	157.5	5.1	35	7	2	7	156.7	5.1	35	3	2	6
IX	153.1	5.1	41	7	.	3	142.4	4.8	38	3	6	2
X	100.0	3.2	30	12	.	.	110.1	3.6	33	4	3	.
XI	13.6	0.4	5	24	2	.	26.1	0.9	10	20	3	.
XII	18.9	0.6	8	20	5	.	27.7	0.9	11	18	2	.
Jahr	1524.3	4.1	34	118	26	57	.	.	.	.	.	.
Buchen							Bamberg (Sternwarte)					
$\varphi = 49^{\circ} 31' N, \lambda = 9^{\circ} 20' E, H_s = 350 m, h_s = 9 m$							$\varphi = 49^{\circ} 53' N, \lambda = 10^{\circ} 53' E, H_s = 282 m, h_s = 14,6 m$					
I	43.7	1.4	16	17	1	.	43.2	1.4	16	15	4	.
II	61.9	2.2	22	11	4	.	45.6	1.6	16	10	7	.
III	116.2	3.7	32	13	1	4	114.6	3.7	31	8	4	3
IV	173.3	5.8	42	3	3	9	174.9	5.8	43	1	3	7
V	227.7	7.3	48	3	.	10	252.7	8.1	53	1	2	13
VI	257.4	8.6	53	2	.	13	241.3	8.0	50	.	2	14
VII	.	.	.	.	.	.	264.2	8.5	52	2	2	17
VIII	.	.	.	.	.	.	150.7	4.8	34	6	5	9
IX	.	.	.	.	.	.	157.7	5.2	42	2	6	8
X	.	.	.	.	.	.	104.6	3.3	32	3	8	.
XI	25.0	0.8	9	20	3	.	38.7	1.3	14	20	1	.
XII	24.9	0.8	10	19	2	.	36.4	1.1	14	13	5	.
Jahr	.	.	.	.	.	.	1624.6	4.4	37	81	49	71
Finsterau							Reichenhall					
$\varphi = 48^{\circ} 56' N, \lambda = 13^{\circ} 35' E, H_s = 1004 m, h_s = 1,4 m$							$\varphi = 47^{\circ} 43' N, \lambda = 12^{\circ} 53' E, H_s = 468 m, h_s = 5 m$					
I	46.8	1.5	17	15	4	.	61.6	2.0	22	16	1	.
II	59.4	2.1	21	11	6	.	77.8	2.8	27	9	5	.
III	124.2	4.0	33	6	2	3	98.5	3.2	27	13	2	1
IV	170.8	5.7	41	1	2	6	145.6	4.9	36	9	1	7
V	245.0	7.9	51	2	4	13	204.4	6.6	44	5	.	7
VI	247.8	8.3	51	1	2	13	172.4	5.7	36	4	.	2
VII	269.5	8.7	55	1	2	15	204.7	6.6	43	5	.	10
VIII	192.6	6.2	43	.	3	6	169.9	5.5	39	6	.	5
IX	163.4	5.4	43	5	2	9	138.1	4.6	37	9	4	3
X	128.1	4.1	38	7	4	1	130.7	4.2	39	10	.	.
XI	48.0	1.6	17	17	1	.	65.9	2.2	24	15	1	.
XII	44.7	1.4	17	18	4	.	29.9	1.0	11	18	2	.
Jahr	1740.3	4.7	39	84	36	66	1499.5	4.1	34	119	16	35
Tegernsee							Oberstdorf					
$\varphi = 47^{\circ} 43' N, \lambda = 11^{\circ} 45' E, H_s = 727 m, h_s = 12 m$							$\varphi = 47^{\circ} 24' N, \lambda = 10^{\circ} 17' E, H_s = 811 m, h_s = 9,6 m$					
I	58.6	1.9	21	17	.	.	70.8	2.3	26	10	6	.
II	84.5	3.0	30	9	4	.	94.4	3.4	33	10	3	.
III	114.2	3.7	31	13	1	3	126.3	4.1	34	8	5	4
IV	167.7	5.6	41	6	2	8	175.5	5.8	43	3	3	7
V	234.7	7.5	50	5	.	14	.	.	.	.	.	.
VI	233.3	7.8	49	4	1	12	.	.	.	.	.	.
VII	263.1	8.5	55	3	.	14	.	.	.	.	.	.
VIII	189.3	6.1	43	1	2	6	186.1	6.0	42	4	3	7
IX	161.2	5.4	43	8	1	9	160.6	5.4	43	7	1	3
X	144.5	4.6	43	7	2	.	137.9	4.5	41	7	3	.
XI	104.0	3.4	37	11	.	.	106.9	3.5	38	8	3	.
XII	39.4	1.3	15	16	3	.	55.0	1.8	21	10	6	.
Jahr	1724.5	4.9	40	100	16	66	.	.	.	.	.	.

Sonnenscheindauer

(in Stunden)

Täglicher Gang nach wahrer Zeit

1945

Monat	3-4	4-5	5-6	6-7	7-8	8-9	9-10	10-11	11-12	12-13	13-14	14-15	15-16	16-17	17-18	18-19	19-20	20-21	Summe
Finsterau																			
$\varphi = 48^{\circ} 56' N$ $\lambda = 13^{\circ} 35' E$ $H_s = 1004 m$ $h_s = 1.4 m$																			
I						0.9	2.4	6.2	8.4	8.8	8.5	6.8	4.5	0.3					46.8
II					0.6	3.8	5.5	7.1	8.4	7.7	8.2	7.0	6.7	4.3	0.1				59.4
III				2.5	7.7	10.7	11.0	10.4	12.5	12.8	13.8	14.2	14.0	10.6	4.0				124.2
IV			1.4	8.4	13.0	13.6	14.8	15.8	14.7	15.6	16.3	15.3	14.5	12.9	10.8	3.7			170.8
V	0.1	0.7	10.2	16.4	17.5	18.8	19.0	18.1	20.3	19.3	21.8	20.4	19.4	15.1	14.6	11.2	2.1		245.0
VI		3.8	16.4	17.2	18.0	17.6	17.5	16.5	15.1	17.4	18.0	19.9	18.5	16.7	16.2	13.4	5.6		247.8
VII		3.3	17.7	19.5	20.5	20.8	20.4	19.5	17.8	18.7	17.2	18.6	19.6	18.6	18.1	15.4	3.8		269.5
VIII			3.8	9.1	12.4	15.0	15.7	16.2	14.7	16.3	17.1	17.7	17.8	16.5	13.5	6.8			192.6
IX			0.3	7.6	13.9	14.5	16.3	15.3	14.6	13.4	15.9	13.9	14.0	13.6	9.4	0.7			163.4
X				0.3	5.5	12.0	14.0	14.7	16.1	15.4	15.6	15.2	11.7	7.0	0.6				128.1
XI					0.8	4.6	6.6	7.5	6.3	5.6	5.2	4.7	4.3	2.4					48.0
XII						1.4	4.4	6.2	7.3	8.1	6.6	5.3	4.6	0.8					44.7
Jahr	0.1	7.8	49.8	81.0	109.9	133.7	147.6	153.5	156.2	159.1	164.2	159.0	149.6	118.8	87.3	51.2	11.5		1740.3
Tegernsee																			
$\varphi = 47^{\circ} 43' N$ $\lambda = 11^{\circ} 45' E$ $H_s = 727 m$ $h_s = 12 m$																			
I						5.6	7.8	6.8	9.0	9.6	8.7	7.2	3.9						58.6
II					2.1	9.0	9.2	10.0	10.8	10.4	10.2	10.0	9.0	3.7					84.5
III					5.7	10.0	12.3	13.0	14.7	15.5	14.3	10.6	8.5	7.6	2.0				114.2
IV			0.5	6.9	12.1	14.5	15.8	16.4	16.8	14.9	15.0	15.8	16.1	14.2	8.6	0.1			167.7
V			4.6	17.5	19.5	21.6	22.3	21.3	17.0	19.6	18.9	18.0	17.9	15.9	15.2	5.4			234.7
VI			10.7	18.5	19.7	18.7	18.4	18.8	18.0	18.5	18.5	15.9	15.6	15.4	13.6	13.0			233.3
VII			7.9	19.7	20.8	21.4	22.9	21.1	20.2	21.6	20.3	20.1	19.2	18.1	17.4	12.4			263.1
VIII			1.0	11.3	16.3	17.7	19.2	18.8	17.6	17.0	15.3	12.6	14.8	13.0	10.5	4.2			189.3
IX				2.4	10.5	13.0	15.5	15.3	17.0	16.1	15.2	16.6	16.1	14.7	8.7	0.1			161.2
X					2.3	13.8	15.7	16.7	17.4	17.7	16.8	17.0	16.8	10.2	0.1				144.5
XI						7.6	14.0	14.4	14.8	16.4	14.7	12.9	8.1	1.1					104.0
XII						1.1	2.8	2.2	9.2	8.2	6.9	5.5	3.5						39.4
Jahr			24.7	76.3	109.0	154.0	175.9	174.9	182.5	185.5	174.8	162.2	149.5	113.9	76.1	35.2			1794.5

Witterungsverlauf im Jahre 1945

Im Januar lagen die Monatsmittel der Lufttemperatur um 3—5° unter den Normalwerten, besonders groß war die Abweichung in Oberbayern.

Die Niederschlagsmengen entsprachen meist den Durchschnittswerten, gebietsweise — vor allem in Teilen des Maieinzugsgebietes — war es zu trocken.

Die Sonnenscheinverhältnisse waren annähernd normal.

Zunächst stand das Wettergeschehen unter dem Einfluß eines ostatlantischen Hochdruckgebietes, das am 3. durch großräumigen Druckfall abgebaut wurde. Arktische Kaltluftmassen drangen vom Nordmeer über die Alpen bis in den Mittelmeerraum vor und verursachten auch in der US-Zone stärkeren Temperaturrückgang am 4. und 5. Die durch den Kaltlufteinbruch ausgelöste VB-Lage brachte am 6. und 7. Oberbayern mäßige Schneefälle. In der Zeit vom 8. bis 11. bewirkten aus dem südosteuropäischen Raum vordringende Störungen verbreitet Schneefälle mäßiger Ergiebigkeit. Dieser Witterungscharakter herrschte bis zum 21. vor. Am 22. verursachte ein nach Böhmen abwandernder Kaltlufttropfen Schneestürme über Südwestdeutschland. In den folgenden Tagen bis Monatsende herrschten wechselnde Witterungsverhältnisse — meist Westwetter — mit fast täglichen leichten Schneefällen. Während des ganzen Januar lag eine mäßige, gegen Monatsende zunehmende Schneedecke.

Der Februar hatte durchweg mittlere Monatstemperaturen, die um 3—4° über dem langjährigen Mittel lagen.

Die Niederschlagsmengen waren erheblich; z. T. betrugen sie mehr als das doppelte der durchschnittlichen Mengen.

Die Sonnenscheindauer war außerordentlich gering.

Das bereits am Ende des Vormonats herrschende Westwetter hielt — abgesehen von kurzen Zwischenhochbildungen — bis gegen Monatsmitte an. Die täglich auftretenden Niederschläge fielen überwiegend in Form von Regen. Um Monatsmitte hatte sich ein von Nordskandinavien bis nach Oberitalien und Ungarn reichendes Hochdruckgebiet aufgebaut, das weiterhin atlantischen Störungen den Weg nach Mitteleuropa verriegelte und Wetterberuhigung für die US-Zone bewirkte. Mit einem Schwenken der Hochdruckachse aus der Nord-Süd- in die West-Ost-Richtung, wobei einzelne Hochdruckkerne über dem Ostatlantik und über Mittelrußland entstanden, wurde ab 21. das Eindringen von Störungen aus nordwestlicher Richtung ermöglicht. Das Auftreten fast täglicher Niederschläge — meist als Regen — war bis Monatsende die Folge. Die noch zu Monatsbeginn bestehende Schneedecke hatte sich, abgesehen von Gebirgslagen, bis Mitte des Monats aufgelöst. Am 21. bildete sich vielerorts nochmals eine Schneedecke, die aber nur 1 bis 2 Tage andauerte.

Auch der März war anormal warm mit mittleren Monatstemperaturen, die die Durchschnittswerte um 2—3° überstiegen.

Die Niederschlagsmengen lagen mit Ausnahme des Raumes südlich der Donau unter dem langjährigen Mittel.

Die Sonnenscheinverhältnisse waren normal.

Während des gesamten Monats herrschte Westwetter vor, wobei mehrere Störungsdurchgänge Niederschläge verursachten. Es traten vom 2.—12., am 17. und 18. und ab 28. vielfach Niederschläge auf, die jedoch vorwiegend von geringer Ergiebigkeit waren; vom 2.—8. fielen die Niederschläge in Form von Schnee. Im ersten Monatsdrittel kam es daher letztmalig im Winter 1944/45 in der gesamten US-Zone zu einer schwachen Schneedecke; in Oberbayern hielt die Schneedecke bis Monatsmitte an.

Bemerkung: Von Mitte März bis Ende Juli fehlen jegliche synoptischen Unterlagen.

Der April war um 1—2° wärmer als im Mittel.

Die Niederschlagsmengen zeigten große regionale Unterschiede; in Oberbayern wurden Monatssummen bis 230 mm erreicht.

Die Zahl der Stunden mit Sonnenschein war außerordentlich groß.

Zu Niederschlägen kam es vom 3.—8., am 13. (südlich der Donau bis 15.), vom 22.—24. und ab 27.; dabei fielen ergiebigere Niederschläge am 6., 7., 13., 22., 23. und 28. In hohen Lagen bestand an einzelnen Tagen (7., 8., 22., 23. und 29.) eine geringe Schneedecke.

Im Mai lagen die Monatsmittel der Lufttemperatur im allgemeinen um 2° über dem Durchschnitt.

Der Monat war mit Ausnahme Oberbayerns sehr naß.

Die Sonnenscheindauer lag nur wenig über bzw. unter dem Mittel.

Die vom 1.—7. fallenden Niederschläge brachten in den ersten 3 Tagen in höheren Lagen südlich der Donau und in den Mittelgebirgen eine letzte, kurz andauernde Schneedecke. Bis zum 17. herrschte überwiegend niederschlags-

freies Wetter, das ab 18., stellenweise ab 19., bis zum 25. von verbreiteten Regenfällen abgelöst wurde. Die folgenden Tage bis zum 29. waren wieder größtenteils niederschlagsfrei. Am 30. setzten erneut Regenfälle ein, welche am 31. das gesamte US-Gebiet erfaßten.

Auch der Juni war wärmer als im langjährigen Mittel.

Die Niederschlagsmengen entsprachen dem Durchschnitt.

Die Zahl der Sonnenscheinstunden war größer als im Mittel.

Die zu Ende des Vormonats beginnenden Niederschläge setzten sich auch im Juni fort und hielten bei zeitweisen Unterbrechungen zwischen dem 4. und 8. bis zum 15. an. Dabei kam es besonders in Oberbayern am 1. zu stärkeren Regenfällen. Nach einer trockenen Zeit vom 16.—20., während der nur in Oberbayern ein kurzfristiger Regen auftrat, folgte eine weitere Regenperiode vom 21. bis Monatsende, die lediglich in der Zeit vom 23.—26. einzelne Unterbrechungen erfuhr. Häufige Gewitter lösten vielerorts — insbesondere am 27. — Starkregen aus.

Die Temperaturmittel im Juli lagen wenig (etwa 1°) über dem Durchschnitt.

Die Niederschlagsverhältnisse waren im allgemeinen normal, nur südlich der Donau war es meist zu trocken.

Die tägliche Sonnenscheindauer betrug etwa 1—2 Stunden mehr als im Durchschnitt.

Von Monatsbeginn bis zum 7. herrschte Westwetter mit verbreiteten Niederschlägen vor. Diese Regenperiode wurde am 8. und 9. durch Übergreifen des ostatlantischen Hochs auf den Kontinent unterbrochen. Vom 10.—11. bewirkte die Ostwärtsverlagerung einer ursprünglich von Island über England bis zur Biskaya reichenden Frontalzone kräftige Regenfälle. Nach dem 11. verlor diese Front infolge großräumigen Druckanstieges ihre Wetterwirksamkeit. Ab 16. setzte wiederum Westwetter ein, das — vom 20.—25. durch eine Zwischenhochlage unterbrochen — bis Monatsende anhielt.

Im August wichen die Monatsmittel der Lufttemperatur nur wenig von den Normalwerten ab; in Württemberg, Baden und in dem südlich des Main gelegenen Teile Hessens lagen sie etwas unter, in der übrigen Zone etwas über dem Durchschnitt.

Der Monat war außer in Oberbayern und Schwaben niederschlagsreicher als im langjährigen Mittel.

Die Sonnenscheindauer war geringer als im Durchschnitt.

Westwetter mit langsam ostwärts wandernden Frontalzonen bestimmte bis zum 24. die Witterung. Dabei kam es besonders vom 6.—24. zu verbreiteten, kaum unterbrochenen Niederschlägen. Mit Übergreifen des Azorenhochs nach Mitteleuropa setzte anschließend Wetterberuhigung bis zum 29. ein. Mit dem Abwandern der Hochdruckzelle entstand erneut eine Westdrift. Labile atlantische Luftmassen führten zur Bildung einer ausgedehnten Gewitterfront, die am 30. und 31. in der ganzen US-Zone Gewitterregen auslöste.

Der September wies Mitteltemperaturen auf, die ein wenig über dem Durchschnitt lagen.

In Oberbayern und Schwaben war der Monat zu trocken.

Die Sonnenscheinverhältnisse waren normal.

Der Aufbau hohen Druckes vom Nordmeer bis zu den Alpen brachte bis zum 4. eine niederschlagsfreie Zeit. Langsame Abschwächung dieses Hochdruckgebietes über Mitteleuropa ließ die atlantische Störungstätigkeit wieder aufleben, wobei es vom 5.—11. zu geringen örtlichen Niederschlägen kam. Die erste Septemberwoche brachte auch die ersten verbreiteten Frühnebel. Vom 12.—19. herrschte warme Mittelmeerluft vor. In ihrem Grenzbereich traten ab 15. verbreitet leichte Niederschläge auf. Es wurden in dieser warmen Luftmasse noch sommerliche Temperaturen von über 25° erreicht. Eine grundlegende Umgestaltung der Wetterlage setzte am 20. ein. Auf der Rückseite eines kräftigen Nordseetiefs brachen arktische Kaltluftmassen aus dem Eismeergebiet ein, die am 26. die Alpen erreichten und einen empfindlichen Temperatursturz — im Mittel auf + 4° — bewirkten. Weitere mit der Nordwestströmung eindringende Störungen brachten bis Monatsende leichte bis mäßige Niederschläge.

Der Oktober war um 1—2° wärmer als im Durchschnitt.

Die Niederschlagsmengen lagen meist wesentlich unter den Normalwerten.

Die Sonnenscheindauer wies etwas höhere Werte als im langjährigen Mittel auf.

Im ersten Monatsdrittel wurden am Rande eines über Nordwesteuropa gelegenen Hochdruckgebietes Kaltluftmassen aus nördlicher, später aus nordöstlicher Richtung zugeführt. Diese riefen die ersten Bodenfröste und örtlich leichte Niederschläge in der Zeit vom 1.—7. hervor. Mit der Verlagerung des Hochdruckgebietes nach Südeuropa errangen ab 11. atlantische Meeresluftmassen wieder die Vorherrschaft und beeinflussten das Wettergeschehen bis Monatsende. Vom 11.—21. traten vereinzelt, vom 22.—27. verbreitet Niederschläge auf.

Im November lagen die mittleren Monatstemperaturen nur wenig über dem Durchschnitt.

Die Niederschlagsmengen waren unternormal.

Die Sonnenscheindauer war etwas kürzer als im langjährigen Mittel.

Bei schwachem Druckgefälle zu Monatsbeginn lockerte die Bewölkung nur kurzfristig etwas auf, die Temperaturen waren noch verhältnismäßig hoch. Nur am 2. fiel verbreitet leichter Regen. Ab 7. gelangten in einsetzender Nord-

westströmung wieder wetterwirksamere Störungen in den mitteleuropäischen Raum. Vom 8.—11. kam es zu ausgedehnten Aufgleitniederschlägen, die in höheren Lagen in Form von Schnee fielen. Die anschließend auftretenden Schauer klangen bis zum 14. allmählich ab. Mit Ausbildung höheren Druckes über Westeuropa klarte es am 15. auf, so daß in der Nacht zum 16. verbreitet Bodenfröste und sich nur langsam auflösende Bodennebel zu verzeichnen waren. Bis zum 26. blieb die US-Zone in flacher Kaltluft; nur am 21. führte wärmere Meeresluft aus nordwestlicher Richtung örtlich zu leichtem Niesel. Am 26. verursachte erneutes Einfließen milder Meeresluft verbreitet Niederschläge, anfangs noch als Schnee; die flache Kaltluft wurde fortgeräumt. Mit dem 29. setzte Wetterberuhigung ein; es blieb bis Monatsende mild und trocken. Die erste Schneedecke bestand in Höhenlagen über 500 m NN zwischen dem 9. und 16. Ab 27. lag bis auf das Rheingebiet in der gesamten US-Zone Schnee, der jedoch bis Monatsende außer in Nieder- und Oberbayern wieder wegteute.

Der Dezember entsprach im Hinblick auf mittlere Monatstemperatur, Niederschlagsmenge und Sonnenscheindauer den durchschnittlichen Verhältnissen.

Das Ende November noch herrschende freundliche Wetter fand am 2. Dezember seinen Abschluß. Eine Serie atlantischer Wellenstörungen drang mit Regen- und Schneefällen ein. Am 7. blockierte aus Rußland eingebrochene Kaltluft zunächst das Eindringen weiterer Störungen. Am 7. und 8. traten in der US-Zone verbreitet mäßige bis strenge Fröste auf. Ab 12. mußte die kalte Festlandluft, die sich inzwischen bis zur Biskaya ausgebreitet hatte, wiederum milder Meeresluft weichen, wobei es erneut zu Schnee- und Regenfällen kam. Nunmehr hielt die Niederschlagstätigkeit mit nur kurzen Unterbrechungen — der 17., 18., 21. und 22. blieben größtenteils niederschlagsfrei — bis zum 29. an. Am 30. ließ ein neuer aus Skandinavien erfolgender Kaltluftvorstoß die Temperaturen, die ab 12. in der US-Zone meist über 0° lagen, wieder unter den Gefrierpunkt sinken. Die in Ober- und Niederbayern seit November liegende Schneedecke blieb überwiegend bis Monatsende erhalten; zwischen dem 27. und 29. ging sie zurück. In den übrigen Gebieten bestand eine Schneedecke ab 6. und hielt bis gegen Monatsmitte an. Die tieferen Lagen des Rheingebietes wiesen überhaupt keine Schneedecke auf.

Das Jahr 1945 war verhältnismäßig warm. Die Abweichungen von der mittleren Jahrestemperatur betragen nahezu einheitlich + 1°. Der Grund für diese positive Anomalie ist, daß die meisten Monate wärmer als im Durchschnitt waren. Lediglich der Januar war allgemein zu kalt, die Augusttemperaturen lagen nur gebietsweise ein wenig unter dem Durchschnitt, der Dezember wies normale Temperaturverhältnisse auf. Die größte positive Temperaturanomalie (3—4°) hatte der Februar.

Die jährlichen Niederschlagsmengen waren nur in Hessen und Württemberg gebietsweise übernormal. In den übrigen Ländern der US-Zone schwankten die erreichten Niederschlagsmengen um den Mittelwert. Februar, Mai und August waren besonders naß, dagegen waren vor allem März, September, Oktober und November zu trocken.

Die mittlere Sonnenscheindauer des Jahres 1945 entsprach im allgemeinen dem Durchschnitt.

Tägliche Niederschlagshöhen in Millimetern, gemessen um 7 Uhr morgens, Januar 1945

Table with columns: Flußgebiet, Ort, Seehöhe m, and 31 daily precipitation measurements (1-31). Rows are grouped by river basin: Elbe, Rhein, and Donau. Each row includes the location name and 31 columns of precipitation data in mm, with a final column for the number of days with precipitation.

*) An Stelle von: Gießen Versuchsfeld

Tägliche Niederschlagshöhen in Millimetern, gemessen um 7 Uhr morgens, Januar 1945

Table with columns: Flußgebiet, Ort, Seehöhe m, and days 1-31. Rows include locations like Kocheh, Thanning, Schönaun, Finsterau, Tegernsee, Oberwössen, Trostberg, and Reichenthal, Bad.

Februar 1945

Large table with columns: Flußgebiet, Ort, Seehöhe m, and days 1-31. Rows include locations like Regnitzlosau, Eschwege, Röhrigshofb., Schlücht, Grebenhain, Marbach (Hessen), Melangen, Karlsruhen, Willingen (Schule), Göppingen, Höhenheim, Plochingen, Pforzheim, Heimerdingen, Öhringen (Hallerstr.), Tromm, Königstuhl, Mannheim-Feudenheim, Darmstadt (Rosenhöhe), Horlachen, Steinbach a. Wald, Sulzdorf, Heilshronn, Pegnitz, Altdorf, Ebrach, Bamberg (Sternw.), Veitshöchheim, Kreuzberg-Rhön, Mittelsinn, Spielberg, Buchen, Forbach, Friedberg, Königstein, Geisenheim, Biedenkopf, Marburg (Phys. Inst.), Gießen (Versuchsfeld), Wärrterhaus a. Steigb., Jedesheim, Blindheim, and Hof, Stadt.

1) An Stelle von Hof, Stadt

Tägliche Niederschlagshöhen in Millimetern, gemessen um 7 Uhr morgens, August 1945

Fluß- gebiet	Ort	See- höhe m	Tage																												Monats- summe mm	Abweichung v.d. Norm.	Zahl der Tage mit								
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28			29	30	31	≥0.1	≥0.1				
Rhein	Göppingen	320	4.3						7.8	10.9	15.4	37.9	10.3							2.8	44.0	13.6	1.0	0.9	2.4								28.4	226.4	248	+135	16	15			
	Hohenheim	399	0.4	1.4					5.1	22.1	13.7	27.9	11.6							3.7	34.6	14.4			3.4									18.4	169.0	232	+90	15	14		
	Plochingen	270	1.6						4.8	20.1	13.1	30.2	6.4							2.2	40.2	15.3			1.4	1.5									22.8	168.3			15	15	
	Pforzheim	256	0.0	0.0					6.2	29.7	7.5	15.4	14.0							6.9	65.9	4.9	0.8	4.2	0.3									24.9	205.7	282	+132	14	12		
	Heimerdingen	312	0.5	1.2					4.7	21.0	12.4	13.6	7.5							15.0	1.5		0.2	0.9	13.4	0.6								24.5	191.1	294	+126	16	13		
	Ohringen (Hallerstr.)	230								30.2	12.4	25.6								10.4	2.8		45.6	20.0	10.6	7.2								17.2	182.0	252	+116	10	10		
	Tromm	523	2.3						5.3	16.7	20.7	77.0								19.5	1.7		3.0	45.3	17.1	2.5	7.2	11.9						6.2	237.5	243	+46	15	15		
	Königsstuhl	561	3.8	0.4					4.7	21.8	12.8	59.1								18.9	0.8	0.7	3.3	22.2	10.3	1.5	8.5	7.0						1.2	9.2	236.4	260	+145	18	14	
	Mannheim-Feudenhm.	96	1.9						3.4	9.3	6.9	19.2								11.5	0.4	0.2	1.3	28.1	5.3	1.8	3.4	2.2						0.7	3.5	101.1	166	+40	16	13	
	Darmstadt (Rosenhöhe)	180	2.0						3.4	9.2	21.4	8.8								19.4	11.0		3.0	8.8	43.5	13.5	2.4	2.1	4.3					0.1	148.0	204	+77	16	14		
	Horlachen	586								21.0	22.4	35.2	2.3	17.8						4.3	13.2	1.0	4.2		41.2	6.0	0.7	6.8	3.4	0.0	2.6				5.9	189.2			18	16	
	Steinbach a. Wald	600								10.8	16.3	30.2	6.1	12.2	4.4					8.2			41.2	4.5	3.1	6.5	2.7								4.1	158.6	183	+72	15	15	
	Sulzdorf	331								8.8	20.4	16.0	1.0	4.8	26.1	4.6	6.0			3.7	0.2	34.3	1.8	3.5	7.6	5.8									2.3	147.8			18	15	
	Heilsbrunn	425							2.7	1.3	7.8	6.4	31.7	5.6						1.1	5.8		0.2	13.1	10.0									10.8	110.1	162	+42	13	12		
	Pegnitz	425							3.1	0.0	1.6	7.9	27.6	0.0	4.1	8.4	9.3	5.7			0.5	1.2	34.5	9.2		16.6	6.8	0.0							10.5	147.0	177	+64	13	14	
	Altdorf	444																																	13.1	117.6	142	+35	10	10	
	Ebrach	340								2.5	6.6	17.6	38.1	0.2	1.9					25.6	22.1	1.3	2.2	0.7	44.0	4.6	2.0	3.3	5.2						3.9	181.8	256	+111	17	15	
	Bamberg (Sternw.)	282	0.0							0.6	12.2	9.6	29.2	0.2	2.2	2.7	7.7	8.3	2.2	0.9	0.5	30.3	5.7	2.2	19.5	4.3									5.1	143.4	214	+76	18	14	
	Veitshöchheim	178	1.8							1.7	18.2	18.0	51.1	0.1		3.8	10.1	13.3	0.1	2.8	3.0	27.6	10.0	2.7	0.8	2.8	0.0								4.6	172.4	302	+115	18	15	
	Kreuzberg (Rhön)	864								1.3	2.3	21.1	35.0	5.5	12.0	0.9	12.1	22.2	1.3	4.6															4.6	146.2	158	+54	16	15	
	Mittelsinn	204	0.8							4.1	15.8	14.8	17.1	0.8		1.1	13.0	10.4	6.4	3.4	0.5	34.2	5.5	1.1	1.3	3.9	0.2	0.1							0.1	5.3	149.9	214	+86	21	15
	Spielbach	451	2.2							3.6	11.5	14.3	33.4	4.2						8.6	8.0	0.5		32.0	14.7	0.7	11.9								6.6	152.2	221	+83	14	12	
	Buchen	350	1.1							2.5	18.7	8.2	54.6							12.3	3.5	0.5		5.4	30.7	11.8	1.2	2.6	2.4					6.4	161.9	225	+90	15	14		
	Horbach	180	1.5							3.8	10.3	12.4	19.0							2.0	22.0	4.7	0.6	2.5	4.6	2.3	7.2	1.4	7.3					0.5	3.1	130.2	165	+51	17	15	
	Friedberg	165	3.4							1.5	9.9	9.8	23.6	0.1						14.5	4.0	1.3	3.1	0.5	22.5	0.9	0.9	1.1	4.7						0.1	1.6	151.2			17	14
	Königsstein	402	0.6							1.4	5.5	12.3	41.2							26.2	19.3	1.4	5.0	1.5	24.3	5.6	2.6	3.1	0.1						1.5	82.7	160	+31	16	11	
	Geisenheim	109	0.2							2.3	0.1	10.0	17.4							10.6	0.1	1.3	0.7	1.1	24.8	6.3	1.9	3.5	0.9						0.0	2.4	118.5	170	+49	18	15
	Biedenkopf	272								1.5	8.6	17.5	6.8	0.9		5.5	15.1	31.4	5.4	1.1	8.1	0.0	2.8	0.0	0.8	8.0	11.0	0.4	1.2						1.7	130.8	205	+67	17	11	
	Marburg (Phys. Inst.)	234								0.1	5.8	21.8	4.1	0.3	0.8	34.1	19.4	5.6	0.3	3.9	0.1	20.9		0.1	5.0	7.3	0.0	0.0							1.0	104.6	172	+44	15	13	
	Gießen (Versuchsfeld)	158	0.7							0.5	6.8	10.1	5.9	0.0						12.0	3.6	6.2	3.3	0.0	40.2	2.0	1.6	4.0	6.7						2.4	265.7	124	+52	18	16	
	Wärterhaus a. Steigb.	935								1.1	18.0	23.8	19.8	32.8	15.0					18.3	15.9	10.0		4.1	16.1	14.5	2.9	18.0	21.1	0.8					9.2	98.0	113	+11	15	13	
	Jedesheim	518								3.6	2.8	17.0	13.0	5.9	1.3					8.2	3.3			1.9	19.3	8.1		3.4	0.7					17.3	93.2			14	11		
	Blindheim	416	1.1							1.7	5.6	0.5	25.9	6.7						9.7	0.0	0.9		10.8	8.9	0.2	1.4							10.4	113.6	148	+37	16	13		
Feuchtwangen (Rothenb. Str.)	453	0.5							10.6	9.5	8.6	21.7	1.0						10.8	6.6	0.8		14.8	11.6	0.7	3.5	1.0						2.5	137.4	84	-26	19	16			
Horn	796	0.5							6.6	15.7	19.3	12.1	11.7	3.6					9.1	8.5	6.0		2.5	7.0	9.8	1.2	6.6	14.2	0.2				1.3	124.5	133	+31	14	13			
Augsburg-St. Stephan	490								8.1	4.8	4.8	8.7	20.2	10.9					28.7	0.7			1.3	12.9	10.8	0.0	2.7	0.0	7.1					3.3	76.2	67	-38	16	14		
Türkheim	599	6.1							1.5	3.4	13.8	9.5	8.3	4.3					5.8	1.2			1.1	10.3	4.3	2.5	0.5	0.3						0.5	111.0			13	10		
Hüll	438								10.0										19.1	1.7			0.5	14.3	14.5		4.3	3.6	0.8				6.2	78.3			13	12			
Hirschberg	500								2.5	7.3									13.0	1.5			0.5	10.2	6.4		3.7	5.0					6.0	188.5	197	+93	16	16			
Brand (Opt.)	576								4.2	2.8	25.0	30.4							28.6	14.5	1.4	2.0	2.0	33.0	9.3		6.1	12.5					0.3	194.0	223	+107	13	12			

1945 Januar Tägliche Schneehöhen in Zentimetern, gemessen um 7 Uhr morgens Wassergehalt in mm um 7 Uhr

Fluß- gebiet	Ort	See- höhe in	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Elbe	Hof, Stadt	471	16	16	13	11	11	10	10	10	9	9	11	23	21	18	17	17	16	15	20	23	20	18	18	20	20	18	26	26	27	27	30
	Röhrigshof b. Schlücht.	397	2	1	8	9	12	12	12	12	25	28	26	25	32	32	29	28	27	25	22	42	42	50	48	48	46	48	48	49	51	44	
	Griebenham	435	5	5	5	5	10	10	10	10	19	25	26	25	35	35	34	34	35	34	34	40	50	54	54	56	56	58	58	59	59	58	
	Melsungen	170	5	4	3	3	2	2	2	2	9	8	9	9	12	9	9	9	9	8	0	1	5	6	10	13	13	13	20	19	22	20	
	Karlsafen	140	5	5	5	5	5	5	5	5	10	10	10	12	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	18	20	20	20	
	Willingen (Schule)	500	5	5	5	5	5	5	5	5	15	15	20	25	20	20	20	20	20	20	22	30	35	30	30	32	35	35	40	42	40		
	Hohenheim	399	FI	FI	FI	FI	FI	FI	FI	FI	4	FI	FI	FI	FI	FI	FI	FI	FI	FI	FI	13	12	16	17	19	25	26	28	28	26	24	
	Pforzheim	256	6	6	3	3	3	3	3	3	8	8	7	7	7	7	7	7	7	6	6	6	FI	10	12	11	11	19	21	29	28	30	27
	Ohringen	230	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	4	4	9	13	18	18	25	22	20	22	20	
	Königsstuhl	561	12	12	10	12	12	12	12	12	15	17	15	15	17	17	17	10	15	15	14	12	15	28	50	58	60	60	65	60	60	60	
Mannheim-Feudenheim	96	2	2	2	2	2	2	2	2	6	5	4	4	6	7	7	6	6	6	7	7	10	16	13	21	18	21	24	25	26	24		
Darmstadt (Rosenhöhe)	180	2	2	2	2	2	2	2	2	6	7	7	7	7	7	8	8	8	8	6	6	14	18	18	18	23	25	26	25	24	16		
Horlachen	586	0	6	6	6	6	6	6	6	8	8	8	8	8	8	18	18	18	18	18	18	18	18	26	26	27	27	27	28	29	31		
Steinbach a. W.	600	21	20	20	21	19	19	20	20	21	30	28	28	28	28	28	28	28	28	28	30	36	38	36	36	36	36	43	43	50	50		
Sulzdorf	331	2	2	2	2	2	2	2	2	4	8	7	5	20	17	14	13	12	11	12	8	14	17	18	23	23	26	32	31	30	31		
Heilsbrunn	425	2	2	2	2	2	2	2	2	4	8	7	5	20	17	14	13	12	11	12	8	14	17	18	23	23	26	32	31	30	31		
Pegnitz	425	13	10	10	11	11	11	11	11	18	18	19	10	30	28	27	25	23	23	23	7	7	7	9	10	12	17	18	18	19	19	20	
Bamberg (Sternwarte)	282	2	2	2	2	2	2	2	2	1	3	3	3	3	3	10	10	10	10	10	8	7	8	10	13	14	14	18	19	19	18		
Veitshöchheim	178	3	2	2	1	1	1	1	1	5	4	4	4	12	11	10	10	10	10	5	5	15	15	15	21	20	25	24	20	25	24		
Mittelsinn	204	3	3	3	3	3	3	3	3	7	7	7	7	8	16	15	13	12	10	8	6	8	10	15	16	16	12	16	25	22	20		
Buchen	350	5	4	3	3	3	3	3	3	4	4	4	4	12	12	11	12	11	11	11	9	10	27	37	38	45	43	42	42	40	38		
Königstein	402	2	2	2	2	2	2	2	2	3	10	10	13	18	19	24	24	24	23	22	23	25	32	55	55	56	56	52	53	50	50		
Geisenheim	109	2	2	1	1	1	1	1	1	3	6	6	6	8	7	7	6	6	6	7	8	5	9	17	16	20	17	16	16	16	16		
Biedenkopf	272	5	5	5	5	5	5	5	5	4	10	16	17	15	18	16	16	15	15	14	16	14	20	24	24	26	27	24	28	28	28		
Marburg	234	1	1	1	1	1	1	1	1	6	9	8	7	11	11	11	11	11	11	10	10	15	17	20	20	22	21	29	28	27	26		
Wärterhaus a. Steigb.	935	42	52	42	42	42	42	42	42	43	44	46	43	42	42	42	42	42	41	41	40	45	50	55	82	90	80	74	66	78	90		
Blindheim	416	FI	FI	FI	FI	FI	FI	FI	FI	1	1	2	2	2	2	4	4	4	4	3	3	1	1	6	8	10	10	10	11	11	11		
Feuchtwangen	453	4	4	3	3	3	3	3	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4		
Augsburg (St. Stephan)	490	6	5	5	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4		
Hülb	438	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3		
Hirschberg b. Beilng.	500	7	8	7	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6		
Oberfahrenberg	802	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10		
Amberg (Mariahilfsb.)	519	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3		
Metten	313	8	8	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7		
Zugsptize	2960	150	160	150	150	150	150	155	160	160	160	160	160	160	170	170	170	170	165	165	165	185	185	200	212	225	225	230	245	260	260		
Kochel	625	52	42	38	38	36	43	43	37	29	26	29	26	24	22	22	22	22	22	22	22	22	29	29	30	35	33	31	30	40	55	53	
Schonau	435	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6		
Passau-Kachlet	301	5	7	7	5	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4		
Finsterau	1004	39	51	50	47	44	40	41	42	43	43	46	54	41	42	43	43	43	43	43	43	48	50	56	55	58	60	59	70	68	67		
Tegernsee	727	30	50	40	35	30	28	32	30	28	26	27	27	25	25	23	23	23	23	23	23	30	34	42	43	42	39	38	46	55	50		
Trostberg	486	6	7	8	7	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6		
Reichenhall	468	60	70	60	45	45	42	50	45	45	45	45	46	43	40	35	32	29	26	31	31	37	37	47	46	44	42	47	45	47	40		

Tägliche Schneehöhen in Zentimetern, gemessen um 7 Uhr morgens

1945 April

Fuß- gebiet	Ort	See- höhe m	Tägliche Schneehöhen in Zentimetern, gemessen um 7 Uhr morgens																																		
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31				
Donau	Wärterhaus a. Steigb.	935																																			
	Zugspitze	2960	320	300	290	295	290	300	320	340	320	310	300	290	295	300	310	300	290	290	290	285	275	265	200	295	280	260	250	250	265	260					
	Kochel	625																																			
	Finsterau	1004	Fl	Fl	Fl	Fl	Fl	Fl	Fl	Fl	Fl	Fl	Fl	Fl	Fl	Fl	Fl	Fl	Fl	Fl	Fl	Fl	Fl	Fl	Fl	Fl	Fl	Fl	Fl	Fl	Fl	Fl	Fl	Fl			
	Tegernsee	727																																			
Tröstberg	486																																				

Fluß- gebiet	Stationen	See- höhe m	Monatssummen (mm)												Jahressumme I—XII mm	Größte Tagesmenge		Zahl der Tage mit					Jahressumme XI.44—X.45 mm		
			Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember		Höhe mm	Datum	Niederschlag			*				
																		≥ 0.1 mm	≥ 1.0 mm	≥ 10.0 mm		≥ 0.1 mm		☐	
Elbe																									
Böhmische Elbe	Moldau	Philippsreuth	924	53	156	78	99	80	95	115	154	—	—	75	71	769	43.1	22. 6.	182	164	17	51	71	885	
		Bischofsreuth	1000	—	—	—	—	—	—	—	87	127	100	63	50										63
		Mähring	643	33	60	34	—	—	—	—	—	—	—	—	—										—
		Griesbach b. Tirsch.	710	51	80	42	—	—	—	—	—	—	—	—	—										—
		Schneeberg [reuth]	1048	67	113	75	—	—	—	—	—	—	—	—	—										—
	Eger	Markt-leuthen	555	37	—	—	—	—	95	56	101	39	25	18	30										
		Thierstein	550	42	48	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—										
		Selb	543	29	56	34	—	—	—	—	—	—	—	—	—										
		Wunsiedel	538	42	66	28	49	—	—	—	—	—	—	—	—										
		Poppenreuth	640	50	83	—	35	94	117	58	162	54	27	40	66										
Saale	Selbitz bis Quelle	Regnitzlosau	565	36	86	31	—	93	79	193	50	53	47	43											
		Hof (Stadt)	59	55	56	28	46	98	61	79	102	39	55	—	—										
	L.	Unterhartmanns- Leupoldsgrün [reuth]	471	33	—	29	47	102	61	59	109	33	32	32	42										
		Naila	540	29	50	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—										
Havel	Nutho bis Spree	Ludwigsstadt	610	45	74	49	54	103	99	—	—	—	—	65											
		Berlin-Dahlem	613	41	74	36	62	110	76	77	137	37	34	41	45										
Havel	Nutho bis Spree	-Pichelswerder	500	52	82	38	—	108	131	104	176	34	46	51	64										
		-Lichterfelde-Ost	55	25	85	22	—	—	—	—	—	—	—	—	61										
			30	27	77	18	59	30	62	55	153	17	30	58	57										
Weser																									
Werra	Ulster	Wüstensachsen	664	70	127	68	104	164	87	139	196	66	37	80	88	1226	47.9	20. 5.	165	144	36	54	37	1400	
		Frauenborn	285	46	81	22	52	80	60	—	—	—	—	48	—										
		Herleshausen	218	41	57	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—										
		Roschwege	170	29	52	10	44	60	83	105	133	30	40	28	52										
		Edehwe	316	42	83	40	67	59	79	82	143	22	55	55	68										
	Verrä	Renda	395	50	89	34	36	63	92	104	129	33	42	51	53										
		Weidenhausen	259	34	80	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—										
		Groß-Almerode	420	47	98	49	—	—	—	—	—	—	—	33	75										
		Witzenhausen	137	25	62	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—										
Fulda	Fulda	Wasserkuppe	918	104	117	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	737	30.6	20. 5.	186	133	23	57	46	834	
		Ried	346	68	72	24	46	101	47	102	124	35	26	42	50										
		Poppenhausen	460	62	79	42	57	108	68	108	163	46	43	—	—										
	Fliefa	Röhrigshof v. Schürden	397	88	112	23	53	119	73	91	131	36	14	49	85										
		Neuhof-Neustadt	279	59	83	16	47	108	52	97	116	—	—	38	67										
		Motten	410	75	93	32	—	—	—	—	—	—	—	52	66										
	Lüder	Grebshain	435	55	142	28	02	118	81	61	168	70	33	53	102										
		Fulda	Michelsrombach	310	54	73	24	44	81	90	92	109	24	20	45										58
	Schlitz	Herbstein	420	53	99	21	—	—	—	—	—	—	—	—	76										
		Reimenrod	333	63	66	23	47	—	—	—	—	—	—	38	54										
Haune bis Schlitz	Hersfeld	203	54	69	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—											
	Dietershausen	420	54	70	33	55	89	67	112	171	36	42	47	49											
Haune	Marbach (Hessen)	308	50	63	21	38	75	71	101	121	19	24	48	50											
	Unterstopfel	375	71	68	37	54	69	80	71	110	20	32	55	56											
	Erdmannrode	345	51	60	27	49	75	72	61	158	23	22	51	49											
Eder bis Haune	Ziebach	260	41	70	29	45	57	—	—	—	—	—	38	61											
	Iba	263	42	67	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—											
	Rotenburg a.d. Fulda	185	45	68	31	—	52	47	42	137	—	33	43	—											
	Niederellenbach	184	38	53	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—											
	Rengshausen	300	49	51	31	65	60	58	68	169	—	—	39	65											
	Dagobertshausen	295	42	62	36	64	56	91	53	158	28	37	40	46											
Eder	Melsungen	170	42	62	34	53	60	108	63	173	29	44	43	50											
	Osterfeld	383	52	122	34	121	91	54	—	125	—	—	57	92											
Eder	Berghofen	326	49	95	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—											
	Schreufa	295	42	82	21	—	—	—	—	—	—	—	—	59											
Eder	Rhena	440	—	81	38	—	113	55	—	125	—	—	—	69											
	Eppe	378	44	78	21	66	61	—	—	—	—	—	—	69											
	Frankenau	420	43	78	23	—	45	—	—	—	—	—	32	52											
	Korbach	380	36	74	26	67	72	47	54	104	26	45	40	53											

Weser

Fluß- gebiet	Stationen	See- höhe m	Monatssummen (mm)												Jahressumme I—XII mm	Größte Tagesmenge		Zahl der Tage mit					Jahressumme XI.44—X.45 mm	
			Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember		Höhe mm	Datum	Niederschlag			*			
																		≥ 0.1 mm	≥ 1.0 mm	≥ 10.0 mm		≥ 0.1 mm		☐
Fulda	Eder	Thalitter	330	46	63	18	—	—	—	—	—	33	39	52	557	18.6	22. 6. u. 10. 8.	162	112	13	42	45	613	
		Herzhausen	245	37	71	16	51	65	81	—	—	—	33	51										
		Alraft	293	35	74	17	—	—	—	—	—	40	34	50										
		Niederwerbe	260	36	59	16	65	44	60	41	101	16	35	29										55
		Waldeck	360	29	62	18	—	—	—	—	—	—	—	—										—
		Edersee	220	36	62	16	58	46	46	56	105	17	33	35										44
		Niedermöllrich	165	—	—	—	—	—	—	—	—	38	46	—										—
		Meiches	406	84	86	24	—	—	—	—	—	—	—	43										69
		Holzburg	267	33	56	12	34	54	42	60	116	—	—	28										42
		Neustadt (Kr. Mar- Armsfeld [burg])	250	44	75	17	54	63	70	86	136	29	24	24										60
	Zwesten	220	—	81	14	55	66	51	50	121	16	29	25	58										
	Zimmersrode	212	45	59	15	39	50	59	56	108	—	—	—	—										
	Frielendorf	245	52	74	23	47	50	60	71	121	17	22	26	49										
	Bilstein	275	27	59	25	59	49	59	46	146	29	19	32	—										
	Losse Eder	Kassel-Harleshausen	198	—	—	—	—	—	—	—	—	27	34	44										
	Losse	Hessisch-Lichtenau. Wellerode	384	45	—	—	—	—	—	—	47	57	55	63										
	Losse	Kassel-Rothwesten	290	28	75	—	—	—	—	—	—	—	—	—										
	Verhlig. bis Loose	Holzhausen (Kr. Hof- Karlsbafen [geismar])	277	33	76	26	60	65	88	57	181	57	48	30	41									
	Schilme	Karlshafen	140	35	92	31	65	91	59	63	176	43	71	41	49									
Diemel	Quelle bis Twiste	Eimelrod	505	—	118	82	—	—	—	—	—	47	70	77	70									
		Giebringhausen	415	42	101	49	85	94	68	58	163	42	82	70	67									
		Stornbruch	420	53	110	65	97	92	76	—	145	43	91	68	73									
		Willingen (Schule)	560	55	146	85	108	109	72	87	211	70	99	103	97									
		Mühlhausen(Waldeck)	300	46	73	25	58	49	61	61	107	22	49	43	—									
		Landau (Waldeck)	305	49	70	—	—	—	—	—	—	—	—	37	47									
		Leckringhausen	313	41	70	18	—	—	—	—	—	—	—	32	44									
		Schmillinghausen	232	34	64	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—									
		Arolsen	288	36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—									
		Esse Tafel	Grimelshelm	255	28	64	—	—	64	67	51	154	39	—	33	36								
	Esse	Escheberg	270	34	70	33	48	49	90	69	178	34	43	45	34									
	Diemel	Gredenstein	190	38	76	28	61	66	89	68	179	35	60	44	45									
		Ahlberg	345	44	—	—	—	—	—	—	—	56	76	—	—									
		Langenthal	265	41	89	29	58	93	53	—	—	—	—	—										
Ochtum Mündung bis Aller	Bremen-Lankenau	4	23	75	21	64	80	41	71	133	41	34	42	54										
	Bremen-Bürgerpark	3	38	73	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—										

Rhein

Neckar bis Basel	Breg. Ache	Steibis	861	109	143	176	150	181	127	127	284	269	—	—	191	1036	68.0	20. 8.	172	123	35	35	40	1234
	Rhein	Forchheim	116	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39	47									
	Alb	Schielberg	417	41	77	52	59	74	95	75	240	120	23	67	111									
		Karlsruhe	127	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	43	59									
	Saalb.	Dürrenbüchig	196	54	75	33	—	—	—	—	—	—	—	—	—									
	Krieh- b.	Reilingen	103	—	—	—	—	—	—	—	—	57	19	39	58									
	Leimb.	Schwetzingen	100	52	55	35	42	45	73	53	179	67	17	40	69									
	Leimb.	Weil i. Schönbuch	482	48	60	55	17	63	74	64	121	—	—	42	52									
	Alch.	Wolfschlugen	370	39	55	39	26	49	85	106	205	103	53	—	—									
	Fils	Schopfloch	800	41	81	63	46	66	84	91	226	112	43	71	95									
	Göppingen	320	59	60	58	—	—	—	—	—	—	—	—	—										
	Hohengehren	465	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—										
	Plochingen	270	47	72	—	39	58	87	86	168	87	33	34	85										
	Hohenheim	399	37	49	34	—	56	69	78	169	59	21	33	51										
	Stuttgart (Berg)	221	—	—	—	—	—	—	—	—	74	31	36	63										
	Heubach	475	54	74	53	—	—	—	—	—	—	—	—	—										
	Schorndorf	255	54	72	61	37	73	94	85	175	85	31	33	—										
	Fellbach	287	39	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28	53										
	Prevorst	485	70	102	52	—	—	—	—	—	—	—	—	—										
	Winnenden	285	43	72	53	46	96	103	—	—	—	—	—	—										
	Großbottwar	214	58	79	42	—	—	—	—	—	—	—	—	—										
	Pforzheim	256	45	67	50	41	67	98	95	206	90	24	57	76										
	Mühlacker	228	43	73	47	—	—	—	—	—	—	—	—	57										
	Heimerdingen	312	47	60	38	38	72	80	105	191	93	17	49	54										
															916	65.9	20. 8.	168	124	30	38	31	1035	
															844	62.0	20. 8.	185	123	29	34	43	953	

Monats- und Jahressummen in Prozenten der Normalwerte (1891/1930) 1945

Station	See- höhe	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr I.—XII.
Elbe														
Pechbrunn	546	53	123	54	71	111	140	52	162	97	53	48	38	86
Hof, Stadt	471	63	—	62	94	176	82	73	143	61	68	68	78	—
Ludwigsstadt	500	75	154	73	—	200	208	125	244	62	77	85	89	—
Berlin-Pichelswerder	30	64	266	55	150	64	103	80	278	37	75	153	133	119
Weser														
Wüstensachsen	664	84	192	103	144	208	107	154	213	87	45	110	93	128
Eschwege	170	71	149	27	102	109	148	130	222	41	78	74	113	111
Renda	395	91	193	71	68	100	146	130	184	60	72	104	93	111
Ried	346	117	160	42	79	160	73	128	159	53	43	79	78	99
Grebenhain	435	57	184	34	90	157	111	64	177	84	33	56	92	93
Michelsrombach	310	129	209	60	96	140	158	124	157	45	35	105	128	115
Dietershausen	420	100	104	73	119	139	105	129	214	56	63	85	89	112
Marbach (Hessen)	308	135	203	60	93	129	118	136	189	38	47	120	111	116
Unterstopfel	375	161	184	84	120	115	127	87	151	37	54	120	106	110
Rotenburg a. d. Fulda	185	100	184	76	—	91	80	55	217	—	61	96	—	—
Rengshausen	300	92	124	67	123	94	88	82	241	—	—	76	116	—
Dagobertshausen	295	102	189	94	142	102	154	70	285	54	67	95	100	117
Melsungen	170	98	182	89	113	111	169	84	262	57	79	105	111	124
Osterfeld	383	64	179	58	212	152	81	56	167	—	60	81	98	—
Korbach	380	68	176	59	146	131	87	76	163	53	78	83	87	100
Holzberg	267	83	165	33	81	110	68	76	181	—	—	65	91	—
Neustadt (Kr. Marburg)	250	96	197	44	125	124	117	119	223	59	41	51	118	111
Frielendorf	245	133	224	62	118	93	105	93	202	35	42	65	109	105
Bilstein	257	73	197	81	159	109	107	64	270	59	40	86	—	—
Wellerode	275	96	156	76	106	119	113	78	236	60	67	93	100	109
Holzhausen (Kr. Hof- Karlschaffen geismar)	277	55	152	51	105	105	124	63	218	89	71	56	65	99
Willingen	140	57	192	66	123	157	87	70	217	74	115	65	75	101
Escheberg	560	59	168	115	137	135	86	87	220	91	110	126	92	118
Grebenstein	270	67	175	73	91	78	126	78	254	60	71	91	63	104
	190	81	211	78	136	125	151	85	275	71	113	105	98	129
Rhein														
Steibis	861	86	140	191	100	110	58	55	142	145	—	—	137	—
Schielberg	417	55	113	57	61	82	98	68	240	122	27	82	111	95
Weil i. Schönbuch	482	117	171	120	30	82	89	75	157	—	—	86	106	—
Göppingen	320	98	184	115	66	89	88	88	248	138	70	131	153	122
Hohenheim	399	102	153	79	—	80	83	89	232	92	42	73	113	—
Schorndorf	255	108	167	120	59	101	102	90	211	115	55	60	—	—
Pforzheim	256	105	188	104	65	99	126	128	282	120	40	112	139	127
Heimerdingen	312	118	167	83	66	111	95	135	294	145	33	106	108	123
Schwab. Hall	292	92	249	95	98	124	106	88	210	96	58	64	113	115
Öhringen (Hallerstr.)	230	104	212	91	109	122	119	88	252	73	40	80	113	119
Rineck	345	95	195	46	51	190	90	98	178	68	32	76	81	99
Eberbach	127	96	183	52	—	145	117	90	230	81	26	82	102	—
Tromm	523	107	198	88	91	89	125	62	243	77	60	114	118	136
Kohlhof	443	159	151	107	67	89	124	111	250	120	23	93	145	123
Königstuhl	563	153	184	107	62	128	125	74	260	110	33	94	157	125
Lindenfels	370	89	177	62	86	117	115	82	262	73	50	98	97	102
Gernsheim	90	121	228	37	74	129	182	89	297	123	31	97	158	135
Darmstadt (Rosenhöhe)	180	69	173	35	104	135	171	67	204	68	24	71	91	103
Marktleugast	555	48	132	77	79	203	118	110	173	58	60	71	81	113
Kupferberg	455	55	169	84	93	213	108	98	178	74	48	78	76	107
Arnstein	460	66	163	55	105	163	142	154	178	49	—	78	—	—
Creußen	420	48	—	—	69	174	117	107	172	55	36	58	78	—
Preßbeck	640	44	136	46	57	185	104	86	180	92	74	57	58	93
Kleintettau	668	64	132	57	100	150	133	100	188	60	34	66	68	97
Lichtenfels-Seubelsdorf	262	63	191	29	89	148	162	83	211	38	34	63	69	101
Ottowind	430	57	141	38	59	130	186	75	147	34	33	52	52	86
Pyrbaum	438	85	221	80	52	87	70	45	82	65	46	87	86	78
Traunfeld	548	52	132	64	72	67	86	62	112	61	67	63	45	73
Heilsbronn	425	76	190	57	102	128	92	44	162	61	44	88	83	93
Mühlhof	310	102	175	45	121	86	114	65	146	65	43	100	85	95
Pegnitz	425	57	188	68	63	153	99	102	177	60	32	85	82	99
Haid	479	59	217	70	69	141	123	93	130	111	66	110	76	104
Altdorf	444	66	206	70	113	73	82	96	142	83	34	102	67	93
Erlangen	280	78	237	59	81	198	97	73	182	89	41	77	67	107
Ebrach	340	72	204	55	104	165	140	79	256	77	61	95	71	116
Bamberg (Sternwarte)	282	67	206	49	71	185	154	98	214	56	43	76	79	111
Bergtheim	267	98	184	52	72	122	115	100	246	39	31	65	61	99
Veitshöchheim	178	102	197	33	83	178	105	148	302	61	53	78	83	124
Geroda	450	100	177	73	188	143	131	70	123	73	15	74	83	101
Kreuzberg (Kloster)	864	107	165	50	108	139	87	112	158	68	44	62	81	99
Marktheidenfeld	157	96	218	33	90	116	86	98	309	42	20	100	113	112
Holzkirchen	202	100	145	37	82	124	120	108	224	31	33	87	85	102
Rothenburg o. d. Tauber	347	110	192	81	94	111	81	73	188	66	40	92	82	95

Monats- und Jahressummen in Prozenten der Normalwerte (1891/1930) 1945

Station	See- höhe m	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr I.—XII.
Spielbach	451	118	218	88	92	141	86	91	221	69	47	92	78	110
Pülfringen	354	116	182	36	69	120	114	71	245	29	44	79	72	99
Hasloeh	130	91	184	46	77	106	101	148	238	38	30	82	78	104
Buchen	350	115	171	35	66	122	109	99	225	41	42	74	76	99
Kirch-Brombach	290	107	192	49	84	124	139	82	238	65	41	88	103	109
Raumental	150	113	193	47	54	120	161	52	336	49	14	61	78	112
Vollmerz	310	80	150	30	90	187	110	105	156	58	14	72	76	95
Horbach	180	113	230	40	115	135	172	97	165	47	16	63	118	108
Pfaffenwiesbach	312	96	178	42	98	159	122	57	193	67	13	58	103	98
Friedberg	165	91	224	15	93	149	100	72	167	83	43	50	102	98
Windecken	133	150	234	30	120	171	137	90	228	72	23	59	123	122
Homburg v. d. H. (Gasw.)	160	123	214	11	89	139	100	69	212	94	28	73	115	105
Oberursel	210	97	175	22	60	153	109	51	208	91	17	55	102	95
Hattenheim-Steinberg	199	107	226	60	118	182	145	62	185	75	21	91	141	116
Johannisberg	177	95	154	51	80	115	129	57	162	98	16	73	114	95
Geisenheim	109	109	212	64	86	131	141	78	160	104	18	81	114	101
Rüdesheim	95	116	191	72	71	130	120	67	145	69	20	86	116	98
Kammerforst	460	115	168	78	110	167	105	65	200	116	23	94	140	113
Biedenkopf	273	68	184	40	139	139	87	121	170	45	39	56	89	97
Marburg (Phys. Inst.)	234	85	197	28	107	145	105	99	205	27	30	30	76	96
Dilschhausen	255	77	166	25	88	152	112	85	211	30	35	32	87	92
Fronhausen	169	96	212	37	95	157	103	77	169	32	28	55	108	96
Ebsdorf	205	102	210	29	125	161	139	90	206	33	30	30	100	103
Krofdorf	230	117	195	30	144	154	96	53	241	48	30	45	111	103
Schiffenberg	196	121	203	47	110	188	99	57	157	49	14	55	120	99
Braunfels	237	122	196	29	102	148	92	47	248	43	15	37	121	100
Schwalbach, Bad	320	97	186	59	120	145	122	80	257	80	28	116	140	119

Donau

Hinterstein	866	73	155	185	452	88	87	67	80	154	119	42	140	105
Wärterhaus a. Steigbach	935	67	174	145	128	110	87	65	124	172	103	37	133	110
Jedeshheim	518	79	135	180	82	137	77	51	113	168	98	100	117	107
Feuchtwangen (Rothenb. Str.)	453	123	238	111	116	134	90	88	148	91	54	89	119	116
Horn	796	113	136	124	104	73	68	74	84	122	93	54	118	91
Augsburg-St. Stephan	480	69	214	137	115	98	80	75	133	154	100	118	126	112
Türkheim	599	125	251	184	104	106	69	34	67	140	100	96	169	106
Hiltenfingen	557	73	197	175	91	91	51	81	200	86	91	133	99	99
Gersthofen	440	37	168	93	75	85	66	61	91	144	73	95	104	88
Triesdorf	443	94	173	92	93	144	95	39	174	78	62	80	73	100
Elbersroth	450	88	188	63	111	216	87	69	192	58	60	90	76	108
Burk	470	117	245	117	98	124	80	79	149	74	52	98	102	106
Gunzenhausen	420	105	202	84	123	137	75	34	214	61	64	98	89	106
Dietfurt	364	114	244	114	98	114	67	39	125	115	68	125	107	105
Brand	576	46	137	93	59	199	123	85	197	82	32	85	69	98
Erbendorf	510	70	165	82	90	147	112	67	114	81	38	68	77	92
Oberfahrenberg	802	57	150	36	79	148	143	109	223	101	50	83	50	107
Grafenkirchen	501	60	196	79	135	113	104	102	129	108	67	84	92	105
Neunburg v. Wald	399	62	240	55	137	133	86	89	172	137	63	87	49	108
Amberg (M. H. B.)	519	80	200	61	88	105	114	106	141	88	36	83	68	99
Eisenstein	794	60	158	109	102	124	55	113	107	116	92	69	59	96
Scheuereck	773	53	161	89	110	121	75	89	91	116	109	77	62	93
Cham	400	84	252	73	104	92	68	89	101	120	75	108	102	100
Traitsching	418	71	226	89	107	96	77	76	99	114	64	98	98	96
Pilgramsberg	618	93	282	76	87	96	56	49	195	92	61	111	79	100
Metten	313	55	239	91	89	121	76	66	100	148	75	102	76	99
Jachenau	791	89	—	135	87	36	92	68	71	183	170	53	31	—
Kochel	625	114	202	168	118	33	108	47	86	142	124	61	151	99
Linderhof	1015	86	192	199	113	65	67	48	87	121	141	60	139	98
Schönaun	435	85	240	123	103	84	108	76	67	101	71	91	107	97
Finsteraun	1004	65	152	105	100	139	105	104	124	129	67	87	88	104
Röhrnbach	430	63	232	84	130	143	123	78	122	124	85	99	85	112
Kreuth	790	74	190	190	116	63	132	78	102	169	142	59	143	118
Tegernsee	727	90	225	131	127	66	116	66	74	148	130	66	152	109
Seebruck	528	88	208	115	100	67	99	75	68	118	93	39	101	93
Trostberg	486	95	231	106	67	79	101	64	97	117	123	62	120	99
Reichenhall	468	115	228	192	157	46	140	64	99	157	197	58	102	121
Achtal	582	80	207	118	103	58	170	53	66	128	113	57	117	103
Laufen	400	72	197	130	115	89	129	80	87	119	127	48	122	106

1945

Tagesmengen von 50 mm und mehr

Station	Höhe mm	Datum	Station	Höhe mm	Datum	Station	Höhe mm	Datum	Station	Höhe mm	Datum
Elbe			Mosenberg	50.0	11. 8.	Donau			Passau-Kachlet . .	58.8	1. 6.
Münchberg, Stadt .	52.2	20. 8.	Erlangen	62.4	31. 5.	Oberstdorf	51.3	29. 9.	Rachelsee	53.8	17. 7.
Berlin-Pichelswerder	57.1	9. 8.	Glashütten	99.4	31. 5.	Oberes Ostrachtal .	53.2	13. 6.	St. Oswald	62.1	5. 5.
Weser			Wolfsberg-Untertrubach	52.3	11. 8.	Wärterhaus a. St. .	68.5	28. 12.	Finsterau	79.2	17. 7.
Melsungen	61.8	10. 8.	Biberbach	72.5	31. 5.		51.2	6. 2.	Valepp	80.4	6. 5.
Rhein				51.0	11. 8.		58.5	6. 9.	Törwang	65.9	4. 7.
				50.0	20. 8.		50.3	10. 9.	Stuben	57.0	17. 6.
			Bamberg (Sternw.)	52.3	31. 5.	Eglingen	54.1	29. 9.	Kreuth	50.2	4. 7.
Steibis	52.2	29. 9.	Königsberg	58.0	31. 5.	Obergessertshausen.	58.4	6. 9.		60.6	3. 7.
Schielberg	68.0	20. 8.	Sailershausen	57.0	31. 5.	Stocken	54.6	6. 9.	Tegernsee	75.1	10. 9.
Schwetzingen	63.2	20. 8.	Ochsenfurt	52.5	31. 5.	Elbersroth	51.2	1. 6.	Großseeham	60.4	4. 7.
Pforzheim	65.9	20. 8.	Veitshöchheim	51.1	11. 8.	Oberfahrenberg . .	68.4	31. 5.	Oberwössen	74.2	9. 6.
Eberbach	61.6	11. 8.	Maßbach	63.3	13. 6.	Reichenau	65.4	20. 8.	Seehaus b. Ruhp. .	53.6	4. 7.
Heimerdingen	62.0	20. 8.	Neuwirtshaus	51.2	13. 6.	Neunburg v. Wald .	72.3	20. 8.	Eiberg	78.3	1. 2.
Tromm	77.0	11. 8.	Urspringen / Ufr.	64.0	11. 8.	Großschönbrunn . .	52.1	20. 8.	Melleck	53.4	1. 6.
Kohlhof	57.8	11. 8.	Marktheidenfeld	62.9	11. 8.	Wackersdorf	64.3	20. 8.		52.9	9. 6.
	75.2	20. 8.	Buchen	54.6	11. 8.	Pilgramsberg	61.9	20. 8.	Reichenhall, Bad .	60.8	4. 7.
	72.2	20. 8.	Beerfelden	61.3	11. 8.	Jachenau	51.1	15. 8.		67.0	9. 6.
Königstuhl	72.2	20. 8.	Ober-Hiltersklingen	67.0	11. 8.	Urfeld	63.5	10. 9.	Oberhögl	55.2	4. 7.
Ladenburg	59.4	6. 9.	Neustadt i. Odenw.	52.5	20. 8.		53.0	15. 8.	Achtal	80.0	9. 6.
Lindenfels	89.8	11. 8.	Raumental	51.6	11. 8.	Murnau	77.5	10. 9.	Haiming	70.0	9. 6.
Mörlenbach	67.7	11. 8.	Hummetroth	51.8	20. 8.	Kochel	52.9	10. 9.	Würding	56.0	1. 6.
Gernsheim	57.6	11. 8.	Wirtheim	58.0	15. 8.	Walchenseekraftw.	65.0	10. 9.	Eggenfelden	59.5	1. 6.
Ober-Ramstadt	51.5	20. 8.	Krofdorf	73.6	20. 8.	Benediktbeuern . .	68.0	10. 9.	Pfarrkirchen	56.3	1. 6.
Kupferberg	55.2	31. 5.	Wetzlar	65.4	20. 8.	Wildsteig	85.4	10. 9.	Triftern	58.0	1. 6.
Arnstein	80.1	17. 7.	Braunfels	68.5	20. 8.	Hohenpeißenberg .	96.2	10. 9.	Knappenreuth . . .	58.7	1. 6.
Kleinstettau	50.9	11. 8.	Idstein	51.1	11. 8.	Hausstein	54.2	10. 9.	Wegscheid	50.9	1. 6.
							60.6	26. 6.		56.3	1. 6.
										59.6	15. 8.

Stark- und Dauerregen

1945

Art des Regens	Datum	Zeit		Menge mm	Dauer h m	Betrag in der	
		von	bis			Minute	Stunde
Rhein							
Ellwangen (Hs = 439 m)							
1. 6.—11. 11.							
Starkregen	4. 6.	19 ²⁴	19 ³⁸	7.9	14		0.56
Dauerregen	11. 7.	2 ⁴¹	9 ⁴²	17.9	7 01		2.55
	9. 8.	0 ⁵⁹	9 ⁴⁰	14.9	8 41		1.72
	10. 8.	10 ²⁰	23 ⁴⁰	35.2	13 20		2.64
	19. 8.	9 ⁵⁰	19 ¹⁰	29.5	9 20		3.16
	20. 8.	1 ²⁶	16 ²⁷	15.5	15 01		1.03
	10./11. 9.	17 ⁴³	1 ²⁵	5.3	7 42		0.69
	27./28. 9.	14 ²⁴	8 ³⁵	16.0	18 11		0.88
	5./6. 10.	23 ⁴²	8 ⁰⁰	6.9	8 18		0.83
	8. 11.	15 ⁰⁵	22 ³⁴	8.9	7 29		1.19
Mosenberg (Hs = 392 m)							
1. 5.—31. 10.							
Starkregen	30. 5.	18 ⁴³	18 ⁵⁸	14.2	15		0.95
Dauerregen	26. 6.	22 ³⁴	22 ⁴⁹	12.6	15		0.84
	5./6. 5.	17 ¹⁰	8 ⁰⁰	20.6	14 50		1.39
	31. 5.	3 ²²	10 ⁰²	14.1	6 40		2.12
	9./10. 8.	18 ²⁸	0 ⁴⁸	6.8	6 20		1.07
	10. 8.	12 ³⁶	22 ⁵⁶	44.9	10 20		4.35
	20. 8.	7 ⁰⁰	13 ⁴⁰	8.5	6 40		1.27
Nürnberg-Schmausenbuck (Hs = 389 m)							
2. 5.—1. 11.							
Starkregen	19. 5.	14 ²⁴	14 ²⁶	2.5	02		1.25
Dauerregen	27. 6.	1 ¹⁴	1 ²¹	6.0	07		0.86
	10. 8.	12 ⁴⁸	22 ³⁸	21.3	9 50		2.17
	19. 8.	14 ⁴⁸	20 ⁴⁸	20.1	6 —		3.35
	20. 8.	4 ¹⁵	14 ³⁵	9.7	10 20		0.94
	28./29. 9.	17 ¹⁸	3 ³⁸	8.2	10 20		0.79
Ebrach (Hs = 340 m)							
24. 4.—15. 11.							
Starkregen	10. 8.	19 ²⁸	20 ⁰⁵	14.2	37		0.38
Dauerregen	14. 8.	14 ¹⁸	14 ³⁰	10.2	12		0.85
	11. 9.	18 ⁵⁵	19 ⁰⁶	9.7	11		0.88
	5./6. 5.	7 ²⁵	3 ⁵⁵	22.7	20 30		1.11
	31. 5.	3 ¹⁰	13 ²⁰	17.0	10 10		1.67
	12. 6.	8 ⁰²	18 ¹²	22.3	10 10		2.20
	27. 6.	5 ¹⁰	12 ⁵⁰	14.8	7 40		1.93
	6. 7.	4 ⁴⁵	11 ¹⁰	9.2	6 25		1.43
	9./10. 8.	17 ¹⁵	1 ⁵⁵	7.4	8 10		0.91
	10. 8.	12 ⁰⁵	18 ⁴⁰	12.1	6 35		1.84
	15. 8.	10 ⁰⁰	16 ¹⁵	13.4	6 15		2.14
	19./20. 8.	18 ⁵⁷	6 ¹⁰	26.6	11 13		2.36
	28./29. 9.	16 ¹³	2 ¹³	11.1	10 —		1.11
	10./11. 11.	11 ²⁰	1 ¹⁰	11.2	13 50		0.81
Rothenburg o. d. Tauber (Hs = 347 m)							
1. 4.—8. 10.							
Dauerregen	5./6. 5.	17 ⁴⁵	1 ⁵⁶	6.3	8 11		0.77
	31. 5.	0 ⁰⁰	10 ³¹	19.4	10 31		1.85
	27. 6.	4 ²⁴	12 ⁰⁸	16.0	7 44		2.08
	10. 8.	11 ⁰⁶	21 ³¹	27.5	10 25		2.64
	15. 8.	6 ¹⁹	13 ⁰¹	6.4	6 42		0.96
	20. 8.	2 ²⁷	15 ³³	17.9	13 06		1.37
	6. 10.	1 ⁴⁰	11 ²⁶	6.1	9 46		0.62
Buchen (Hs = 350 m)							
15. 3.—1. 11.							
Starkregen	22. 6.	0 ²²	0 ⁵²	16.0	30		0.53
Dauerregen	27. 6.	20 ¹⁷	20 ²¹	3.2	04		0.80
	14. 8.	13 ⁴⁴	13 ⁵⁵	7.0	11		0.64
	5./6. 5.	5 ⁴⁶	0 ⁵³	21.0	17 20		1.23
	27. 6.	3 ⁰⁹	9 ⁴⁰	18.1	6 31		2.78
	11. 7.	1 ⁵⁵	11 ¹⁵	12.6	10 20		1.22
	9. 8.	2 ⁵⁵	10 ⁰⁵	17.2	7 10		2.39
	10. 8.	8 ³⁰	20 ⁴⁰	38.0	12 10		3.61
	19. 8.	13 ²⁰	21 ²⁰	19.6	8 —		2.42
	20. 8.	1 ⁴⁰	13 ²⁰	18.3	11 40		1.57
	27./28. 9.	17 ²⁵	2 ³⁵	5.5	9 10		0.60

Art des Regens	Datum	Zeit		Menge mm	Dauer h m	Betrag in der	
		von	bis			Minute	Stunde
Rhein/Donau							
Hergershausen (Hs = 131 m)							
1. 3.—31. 12.							
Starkregen	27. 6.	18 ²²	18 ²⁸	7.0	06		1.17
Dauerregen	8. 3.	6 ²⁰	13 ⁰⁰	3.9	6 40		0.59
	5./6. 5.	7 ³⁰	1 ³⁶	31.4	18 06		1.73
	12. 6.	9 ¹⁰	17 ⁰⁰	10.8	7 50		1.38
	9. 8.	2 ²¹	12 ⁵⁰	19.5	10 29		1.86
	9./10. 8.	16 ⁴⁶	1 ⁵⁰	6.0	9 04		0.66
	14./15. 8.	23 ²³	11 ⁴⁶	23.5	12 23		1.90
	19./20. 8.	16 ³⁸	13 ³⁷	51.7	20 59		2.46
	3. 11.	0 ⁰⁵	7 ²⁵	7.6	7 20		1.04
	8. 11.	13 ⁰⁷	19 ³⁴	7.4	6 27		1.14
	10./11. 11.	15 ³²	8 ³⁸	13.5	17 08		0.79
	20. 11.	10 ²³	19 ⁵⁴	12.5	9 31		1.31
Augsburg (Hochablaß) (Hs = 486 m)							
15. 5.—30. 9.							
Starkregen	21. 5.	18 ³¹	18 ⁴¹	7.8	10		0.78
Dauerregen	8. 6.	18 ³⁷	18 ⁵⁰	10.7	13		0.83
	27. 7.	19 ²⁷	19 ³⁶	7.0	09		0.78
	31. 5.	9 ⁰⁶	18 ³⁸	16.1	9 32		1.68
	28./29. 6.	23 ⁴⁷	6 ⁵⁰	4.8	7 03		0.68
	11. 7.	0 ⁴³	8 ⁰⁰	22.3	7 17		3.19
	20. 8.	7 ⁰⁰	19 ⁴⁵	9.5	12 45		1.34
Scheyern (Hs = 481 m)							
11. 4.—9. 11.							
Starkregen	19. 5.	16 ⁴⁰	17 ⁰⁰	21.2	20		1.06
Dauerregen	31. 5.	8 ⁰⁵	15 ³⁵	16.9	7 30		2.25
	20. 8.	7 ³⁷	13 ³⁷	5.9	6 —		0.98
	5./6. 10.	0 ⁴⁵	10 ⁴⁵	10.6	10 —		1.06
	8. 11.	16 ⁵⁵	0 ²⁵	8.5	7 30		1.13
Donau							
Waldmünchen (Hs = 510 m)							
20. 8.—30. 9.							
Dauerregen	31. 8.	5 ⁰⁵	11 ²⁵	6.8	6 20		1.07
	28./29. 9.	2 ⁰⁰	3 ⁵⁰	3.9	6 50		0.57
Stuben (Hs = 874 m)							
31. 5.—7. 11.							
Starkregen	2. 6.	18 ³⁷	18 ⁵⁷	12.3	20		0.61
Dauerregen	20. 6.	17 ¹⁰	17 ⁴⁰	21.0	30		0.70
	22. 8.	17 ⁰⁸	17 ²⁴	10.4	16		0.65
	9. 9.	18 ⁵¹	19 ⁰⁰	9.4	09		1.04
	31. 5.	8 ⁰⁵	23 ¹⁵	23.0	15 10		1.52
	8./9. 6.	21 ¹⁷	4 ⁰⁷	20.1	6 50		2.96
	3./4. 7.	13 ¹⁸	4 ²⁸	45.0	15 10		2.97
	11./12. 7.	20 ⁴⁴	4 ⁵⁴	7.4	8 10		0.91
	8./9. 8.	21 ¹⁰	3 ³⁰	15.0	6 20		2.37
	10./11. 8.	15 ¹⁵	6 ²⁵	10.0	15 10		0.66
	20. 8.	15 ⁴⁵	23 ¹⁵	5.2	7 30		0.69
	22. 8.	17 ⁰⁸	23 ²⁸	18.3	6 20		2.89
	10. 9.	3 ⁴⁵	20 ²⁵	14.7	16 40		0.88
	24. 9.	0 ⁰⁸	6 ¹⁸	7.5	6 10		1.22
	27./28. 9.	9 ²⁵	7 ²⁵	15.7	14 50		1.06
	28. 9.	17 ³⁵	0 ⁰⁵	10.7	6 30		1.65
	1. 10.	12 ³⁰	18 ⁴⁰	14.8	6 10		2.41
	2. 10.	0 ⁵⁰	10 ¹⁰	24.7	9 20		2.64
	3. 10.	7 ⁰⁰	15 ⁰⁰	6.8	8 —		0.85
	4. 10.	7 ⁰⁰	16 ⁰⁰	8.4	9 —		0.93
	5. 10.	7 ⁰⁰	18 ²⁵	25.9	11 25		2.26
	6. 10.	0 ²⁰	20 ⁰⁰	33.5	19 40		1.71
Knappenreuth (Hs = 540 m)							
2. 4.—1. 11.							
Starkregen	30. 5.	21 ⁴⁰	22 ⁰⁰	13.3	20		0.67
Dauerregen	16. 7.	21 ²³	21 ³³	12.6	10		1.26
	22. 8.	19 ¹⁰	19 ²³	8.9	13		0.69
	5./6. 5.	14 ²⁵	0 ¹⁵	15.7	9 50		1.60
	31. 5./1. 6.	8 ⁴⁵	6 ³⁵	46.2	21 50		2.11